

FRESH

DAS QUEER-MAG FÜR NRW

OKTOBER 2025

16. Jahrgang



Mit echten
Infos aus der
NRW-
Community

Großes Thema in der Szene:

Phänomen schwule Männer und Chemsex

Der Bundesvorsitzende
der Grünen, Felix Banaszak, im Interview

Wir müssen Sorge tragen, dass wir nicht in populistischen Wahnsinn verfallen"

Was läuft wo und
ist lohnenswert?

Kino-, Theater-,
Party- und
andere
Ausgehtipps
für ganz NRW

FR., 31.10.25 AB 22 UHR
gayoween

3
AREAS

WITH SPECIAL DEKO &
SMOKING OUTDOOR AREA

AREA 1: POPFLOOR SEAN BAKER & DJ MAR:LIBU
AREA 2: HOUSEFLOOR DJ GINAG & DJ AROUNDDELIAS
AREA 3: RETRO/BAD-TASTEFLOOR DJ HENDRIX

QUATER 1, QUATERMARKT 1, 50667 KÖLN - WWW.GAYOWEEN.DE

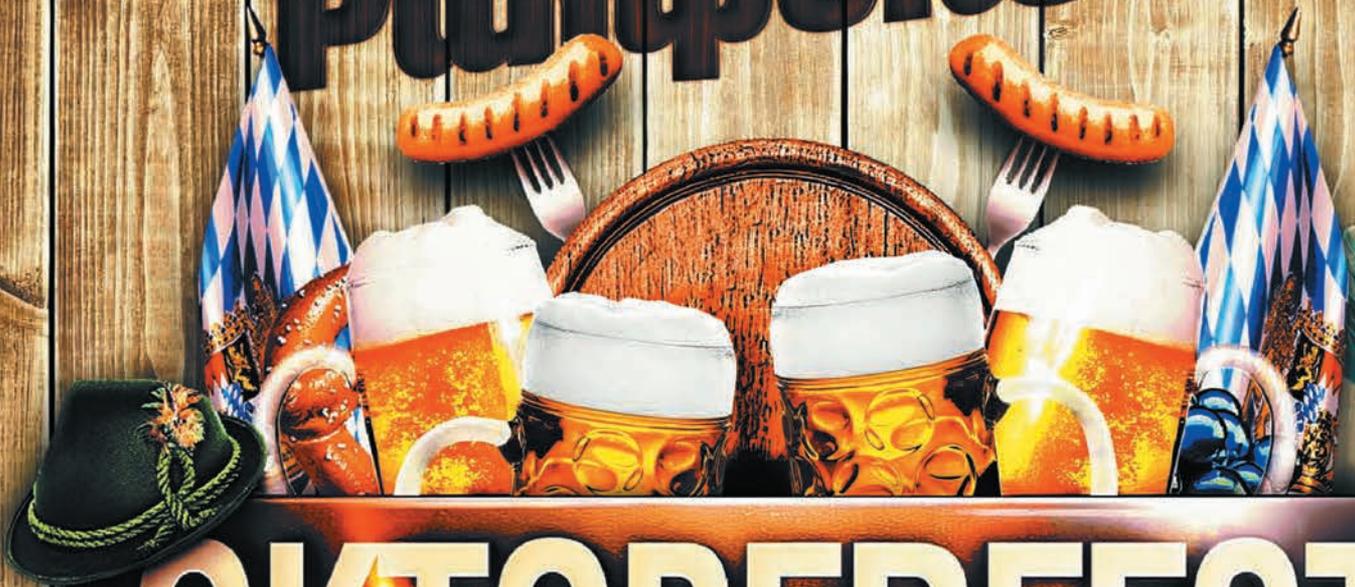
Tickets im VVK über
gayoween.com oder direkt
bei eventjet.at: 25 €

Kein MVZ! | Einlass ab 18 Jahren!





Zum
Pümpchen



OKTOBERFEST

Donnerstag

2. Oktober 2025

GRATIS

**FRISCHE LAUGENBRETZEL
& LECKERE WEISSWURST**

TÄGLICH AB 10:00 UHR GEÖFFNET

KOPSTADTPLATZ 23 • 45127 ESSEN

Böse, neue Welt



Die Pressefreiheit ist ein hohes Gut. Darum ist es in der Welt unterschiedlich bestellt. In der Tendenz ist diese weltweit auf den Rückzug. Mittlerweile sieht die Organisation Reporter ohne Grenzen selbst die Pressefreiheit in den USA in Gefahr. „The land of the free“ wird als solches abgewickelt.

Beängstigend ist, dass es für das Verhalten der US Regierung durchaus Zustimmung im zivilisatorischen Europa gibt. Nach dem Motto: Da muss mal durchgegriffen werden.

Aber solange wir noch schreiben dürfen, was wir für lesenswert, richtig und wichtig halten, werden wir dies noch tun.

Wir haben in dieser Ausgabe ein Interview mit dem Bundesvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen, Felix Banaszak, zur aktuellen, politischen Situation. Zu lesen auf Seite 6.



Mitte September wurde im anyway in Köln die „Du bist gut!“-Stiftung vorgestellt. Deren Ziel ist es, mit Förderungen queere Jugendliche zu stärken. Über die Initiatoren und deren Ziele mehr auf Seite 5 und auf Seite 18.

Der Rubicon feierte in Köln seinen 50. Geburtstag. Aus der Gay Liberation Front 1975 in Köln gegründet, ist der Rubicon zu einem bundesweit anerkannten Zentrum geworden. Anlass für uns, den Verein und die wichtige Arbeit, die dort geleistet wird, noch einmal vorzustellen. Zu lesen auf Seite 4.

Sex und drugs gehören für viele zusammen. Dem kurzen Kick folgt oft der tiefe Absturz. Über den aktuellen Rausch in der Szene und die Folgen schreibt Christian Scheuss. Zu lesen auf Seite 7.

„Ich hätte da mal ne Frage“ ist eine viel gelesene Rubrik in unserem Magazin. Aktuell beantworteten Dieter und Christopher die Fragen, die zum Thema Sex, Beziehung, Gesundheit, und soziale Erfahrung von Leser*innen an uns gestellt werden. In dieser Ausgabe schildert Swen aus Duisburg seine Erfahrungen beim Umgang zum Thema Homosexualität in hausärztlichen Praxen. Diese und die Antwort des Teams sind zu lesen auf Seite 36.

In der Serie „Aus dem Dschungel des queeren Alltags“ gibt es in dieser Ausgabe die Folge 89. Titel: Mit 66 Jahren, da fängt das (Sex-) Leben an. Auch wenn das nicht so wörtlich gemeint ist. Es geht diesmal um schwule Männer jenseits der 60. Und Sex kommt dann auch noch vor. Zu lesen auf Seite 37.

Wir hoffen, dass Euch die Mischung gefällt!

Euer Michael

INHALT

Politik: Felix Banaszak ist Bundesvorsitzender der Grünen und kommt aus Duisburg. Er war von 2018 bis 2022 Landesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen in NRW und gehört seit 2021 als Abgeordneter dem Bundestag an. Erst kürzlich machte er seine Bisexualität öffentlich. Ein Interview auf Seite 6



Community: Josefine Paul (Grüne), NRW-Familienministerin, war eine der Ehrengäste beim 50jährigen Jubiläum von rubicon e.V. in Köln. Wegbegleiter, Freunde, Mitwirkende, Unterstützer und Politik feierten das Jubiläum ausgelassen im Kulturbunker Köln. Siehe Seite 4



Szene: Bernd lebt seit langem in Düsseldorf. Der Mittfünfziger war bis vor drei Jahren noch ein Heavy User, Crystal Meth (Tina) sein Stoff, den er sich regelmäßig intravenös spritzte. Das Slammen, wie sich die Konsumform verniedlichend nennt, gönnte er sich nicht allein... Mehr dazu auf Seite 7



Musik: Bescheidenheit war nie ihre Stärke. Doch anlässlich ihres siebten Tonträgers „The Hives Forever Forever The Hives“ ist das schwedische Quintett kaum zu bremsen: Es sei ihr Meisterwerk, das für den Einzug in die Welt der Mehrzweck-Arenen Sorge. Mehr über diese schräge Band auf Seite 8



Kino: Nach eigener Aussage hatte es Rodrigo Santoro gar nicht darauf angelegt, ein internationaler Filmschauspieler zu werden. Der Sohn einer Brasilianerin und eines Italieners hatte 2001 für „Hinter der Sonne – Behind the Sun“ vor der Kamera gestanden, als er entdeckt wurde. Seite 12



Reise: Man muss für den Urlaub auf Ibiza ordentlich sparen, aber nirgendwo feiert das schwule Partyvolk besser als auf der spanischen Insel. Strand und Kultur gibt's obendrein. In jedem Jahr zieht es tausende Gays aus aller Welt nach Ibiza, mit Sicherheit das schwulste Eiland der Balearen. Seite 35




WIR SUCHEN DICH
JETZT BEWERBEN

LINDENSTÜBCHEN

DIE URGEMÜTLICHE KULT-KNEIPE IN ESSEN

LINDENALLEE 91 • 45127 ESSEN
0201 36037377

DAS GÜNSTIGSTE
BIER IN DER ESSENER CITY

JEDEN 3. FREITAG BÄRENSTAMMTISCH



LOCA
einundsiebzig

AFTERHOUR CLUB
SONNTAGS AB 5:00 UHR
LINDENALLEE 71 • 45127 ESSEN

RESIDENT DJ • LINO ESCOBA

50 Jahre rubicon e.V.

Ein halbes Jahrhundert Hilfe, Solidarität und vieles mehr

dp. „Ich möchte mich nicht nur für die 50 Jahre geleistete Arbeit bedanken, sondern ich möchte mich auch dafür bedanken, dass sie gerade jetzt in diesen Zeiten, die keine einfachen sind, trotzdem nicht aufhören, und auch schon gar nicht kleinmachen lassen, sondern es ist gerade jetzt wichtig, solidarisch zu sein und zusammenzustehen“, so Josefine Paul, NRW-Familienministerin beim 50jährigen Jubiläum von rubicon e.V. in Köln. Wegbegleiter, Freunde, Mitwirkende, Unterstützer und Politik feierten das Jubiläum ausgelassen im Kulturbunker Köln-Mülheim.

Gegründet hat sich rubicon e.V. 1975 aus der Gay Liberation Front Köln, von einem schwulen Sozialwerk zu einem bundesweit anerkannten Zentrum für psychosoziale Beratung, Bildung und Vernetzung für lesbische, schwule, bi-, pan- und asexuelle sowie trans*, inter*, nichtbinäre und queere Menschen (LSBTIQA*) entwickelt. 50 Jahre Vereinsgeschichte, die auch 50 Jahre queere Bewegungsgeschichte ist: „Eine Geschichte voller Widerstände, Lichtblicke, Anerkennungen, aber auch von neuen Formen der Ausgrenzung und Diskriminierung und einer erschreckenden Ausbreitung von Nationalismus, Rassismus und Homofeindlichkeit“, resümiert Leonora Friese, die seit 2018 Teil des rubicon-Vorstands ist. Der Verein zählt zu den ersten queeren Beratungszentren Deutschlands und hat sich stets den aktuellen Themen der Community gewidmet. „rubicon hat

schon immer die Themen der queeren Szene aufgegriffen, die aktuell und relevant waren. Das war zu Beginn vor allem die Aids-Prävention, aber auch die Schwulen- und die Lesbenberatung“, erklärt Martin Heinze, der seit fast drei Jahrzehnten als Berater bei rubicon arbeitet. Bereits früh wurden Schwulen- und Lesbenberatung unter einem Dach vereint, was für die damalige Zeit ungewöhnlich war: „Nur an diesem einzigen Ort in ganz Deutschland arbeiten Lesben und Schwule schon fast fünf Jahrzehnte Hand in Hand und vertrauensvoll in einer gemeinsamen Struktur“, so Heinze. „Damit war das rubicon seiner Zeit einen Schritt voraus.“

Heute ist das rubicon als gemeinnützige Organisation die zentrale Anlaufstelle für LSBTIQA*, ihre Familien und Wahlfamilien in Köln. In der Stadt, in NRW und darüber hinaus hat sich das rubicon als Kompetenzzentrum für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt etabliert und bietet Beratungs- und Unterstützungsangebote für eine vielfältige Zielgruppe – von Regenbogenfamilien über trans* Personen, queere Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte und LSBTIQA* 50+ bis hin zu Angehörigen oder Fachkräften. „Unser Ziel ist es, Diskriminierung abzubauen, Gleichberechtigung zu fördern, dabei intersektional zu denken und ein sicheres Umfeld für alle Menschen zu schaffen. Oder kurz gesagt: Es sollen alle Menschen selbstbewusst, frei und unbeschwert leben und lieben können“, betont Steff*an Meschig, seit 30 Jahren bei rubicon in der konzeptionellen Entwicklung und psychosozialen Beratung tätig.



Gäste der Jubiläumsfeier: Nike Nienhaus (Geschäftsführer rubicon e.V.), Leonora Friese (Vorstand rubicon e.V.), Josefine Paul (Grüne, Familienministerin in NRW), Andreas Wolter (Grüne, Bürgermeister der Stadt Köln), Birgit Baumgarten (stellv. Geschäftsführerin rubicon e.V.)



Foto: Erika Vohr

CouLe-Preis geht an Dr. Birgit Palzkill

dp. Die nichtbinäre Person Birgit Palzkill wurde Ende September für „unermüdliches Engagement und eine klare Haltung“ vom Queeren Netzwerk NRW mit dem diesjährigen Preis für Courageierte Lesben (CouLe) ausgezeichnet. „Seit Jahrzehnten setzt sich Dr. Birgit Palzkill als Pädagog*in, Aktivist*in und Wissenschaftler*in insbesondere in den Bereichen Schule, Sport und Gesellschaft für lesbische Sichtbarkeit, die Akzeptanz lesbischen und nicht binären Lebens, queere Selbstbestimmung und geschlechtergerechte Bildungs- und Lebensräume ein“, teilte das Queere Netzwerk mit. „Mit Empathie, Durchhaltevermögen und Überzeugungskraft hat Dr. Birgit Palzkill Missstände aufgezeigt, neue Perspektiven eröffnet sowie Wege geebnet für mehr Vielfalt und Gerechtigkeit.“ Die Auszeichnung CouLe würdigt Frauen* und Lesben*, die durch ihr persönliches Vorbild und ihr Engagement dazu beitragen, „dass lesbisches Leben im öffentlichen Raum eine positiv besetzte Sichtbarkeit erfährt und selbstverständlich, frei, offen und ohne Angst vor Diskriminierung gelebt werden kann“, so das Queere Netzwerk NRW.

SCHLAU NRW wird 25 Jahre

dp. Am 10.10. findet ein Jubiläumsempfang zu 25 Jahre SCHLAU NRW statt. Hier wird gefeiert aber auch zurückgeblickt und an die Ursprünge der SCHLAU-en Bildungsarbeit erinnert. Zudem wirkt der Weg der Professionalisierung des Schulaufklärungsprojektes zu einem starken landes- und bundesweit aktiven Netzwerk nach, und man möchte einen bestärkenden Blick in die Zukunft wagen. In Zeiten steigender Queerfeindlichkeit ist diese Arbeit und deren Sichtbarkeit wichtiger denn je. Weitere Infos: <https://queeres-netzwerk.nrw/>

Neue Studie zum Sorgerechtsentzug lesbischer Mütter

dp. Lesbische Mütter gefährden das Kindeswohl? Bis in die 1990er Jahre haben deutsche Gerichte lesbischen Müttern das Sorgerecht entzogen – mit ebendieser Begründung. Dieses Unrecht, das den Müttern und deren Kindern angetan wurde, ist bis heute kaum bekannt. Auch in NRW hat es Institutionen gegeben, die forderten, dass offen lesbisch lebenden Müttern das Sorgerecht entzogen werden müsse. 1984 urteilte das Amtsgericht Mettmann erstmals, dass Homosexualität und Kindeswohl nicht im Gegensatz zueinander stehen, sondern der Mittelpunkt auf der Beziehung der Mutter und des Kindes und der Lebensgefährtin liegt. Eine Studie des Queeren Netzwerks NRW und der Expertin Dr. Kirsten Plötz, die mit Zeitzeugen sprach und erstmals viel Unrecht aufdeckt, wird in Kürze dazu veröffentlicht.



LESERMEINUNG

Eure Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns über eure Meinung oder Stellungnahme! Bitte schreibt uns an: meinung@fresh-magazin.de. Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, die Leserbriefe zu kürzen.

dp. Liebes FRESH-Team, wir lesen die FRESH immer in der Gruppe wenn sie neu kommt. Dabei ist mir aufgefallen, dass alle über die jungen Männer auf der Titelseite lästern - wenn alle zusammen sind. Ich hab dann mit meinen Freunden mal einzeln über die Titelleute gesprochen, da fanden sie die eigentlich auch schön. Ein Freund von mir hat sich einige in sein Zimmer gehängt, soll aber nicht jeder wissen. *zwinker. Ich finde die Bilder aber irgendwie immer schön, auch wenn er nicht immer so ganz männlich ist, was ich besonders mag. Also ich wollte mal sagen: Macht weiter so, ich finde die FRESH toll und freue mich immer, wenn ich das neue Heft bekomme. Viele solidarische Grüße

Fabian Tiez, Düsseldorf

dp. Danke für das Interview mit Hannah Trulsen aus Gelsenkirchen, wie auch mit den anderen Kandidat*innen für die Kommunalwahl. Die Kommunalwahl ist queerpolitisch nicht egal. Ich selber war 5 Jahre im Rat meiner Stadt und weiß, wie wenig die Kommunen an Gestaltungsspielraum haben. Gerade Städte wie Gelsenkirchen haben bei hoher Arbeitslosenzahl und hohem Ausländeranteil große Herausforderungen und nicht genug Geldmittel zur Verfügung. Erfreulich ist, dass so viele queere Menschen sich hier engagieren.

Andreas B., Remscheid

Neue queere Stiftung

Die „Du bist gut!“-Stiftung feierte ihre Geburtsstunde mit viel Prominenz

 dp. Bettina Böttinger, Benni Bauerdick, Lars Tönsfeuerborn und andere Promis wollen mit der neu gegründeten „Du bist gut!“-Stiftung queere Jugendliche unterstützen – vor allem in politisch schwierigen Zeiten. Dazu feierte die „Du bist gut!“-Stiftung ihre Geburtsstunde am 12. September in Köln und wurde der Öffentlichkeit präsentiert. Ihr Ziel ist es, queere Jugendliche zu unterstützen, indem sie langfristig sichere Räume und Projekte für Jugendliche im Coming-out schafft. Sie ist aus dem anyway aus Köln hervorgegangen – der ältesten und größten queeren Jugendeinrichtung Europas. „In meiner Jugend wäre mir eine Anlaufstelle für queere Menschen

eine große Hilfe gewesen. Damals fühlte ich mich mutterseelenallein. Aus diesem Grund unterstütze ich die Du bist gut!-Stiftung. Gerade in Zeiten, in denen viele das Rad zurückdrehen wollen“, sagt Bettina Böttinger. Die Moderatorin und Journalistin gehört zu den prominenten Unterstützer:innen der Stiftung und ist damit nicht allein. Auch Moderator

NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst:

„In unserem Land darf kein Platz sein für Intoleranz, für Hass, Gewalt, nirgendwo und nie wieder. Wir brauchen Taten wie die Gründung einer Stiftung, die queeren Menschen die Hilfe gibt, die sie leider immer noch brauchen.“



Zunehmende Einsamkeit

„gerne anders!“-Fachtag zeigt, dass mehr Unterstützung für LSBTIN*-Jugendliche notwendig ist

 dp. Die NRW-Fachberatungsstelle „gerne anders!“ hat am Mittwoch, 02.07.25, zum 13. Fachtag in das Bürgerforum im Hans-Sachs-Haus eingeladen. Im Fokus: Die zunehmende Einsamkeit junger LSBTIN*-Menschen und die Frage, wie Fachkräfte aus Jugendhilfe und -arbeit diesen Jugendlichen besser zur Seite stehen können.

Im einführenden Vortrag zeigte Clara Bleckmann, Doktorandin an der Ruhr-Universität Bochum, auf, dass Einsamkeit für alle jungen Menschen eine große Herausforderung darstellt und junge LSBTIN* deutlich häufiger betroffen sind. Andauernde soziale Isolation erhöht das Risiko für Depressionen, Angststörungen und selbstverletzendes Verhalten, mit weitreichenden Folgen für Bildung, Ausbildung und die persönliche Entwicklung. Prof. Dr. Jan Schürmann-Vengels differenzierte das Bild weiter aus: Trans*, inter* und nicht-binäre junge Menschen sind besonders von Einsamkeit betroffen. Ein Schwerpunkt seines Vortrages war Resilienz stärken, als wichtige Ressource für junge LSBTIN*.

Die Veranstaltung richtete sich an Fachkräfte aus Jugendhilfe und

Offener Jugendarbeit in NRW. Am Nachmittag wurden zwei Workshops angeboten. Stefan Hintersdorf arbeitete zu Sozialen Medien und Einsamkeit mit dem Schwerpunkt der Medienpädagogik und wie KI zur Thematisierung in der offenen Arbeit genutzt werden kann. Der andere Workshop wurde von Wibke Korten und Hannah Huesmann Trulsen angeboten und hat Raum für kollegialen Austausch geschaffen, wie junge LSBTIN*, die sich einsam fühlen, für die offene Arbeit angesprochen werden können. Ziel ist es, praktische Lösungen und neue Handlungsansätze zu entwickeln, für mehr Sichtbarkeit, Schutz und Teilhabe junger LSBTIN* in allen Lebensbereichen.

Eröffnet wurde der Fachtag von Gelsenkirchens Bürgermeisterin Martina Rudowitz, Staatssekretär Lorenz Bahr (MKJFGFI NRW) sowie dem Vorsitzenden des Landtagsausschusses für Kinder, Jugend und Familie, Wolfgang Jörg. Die Veranstaltung wurde in Kooperation zwischen der Fachstelle „gerne anders!“ sowie der Stadt Gelsenkirchen durchgeführt und vom Land NRW gefördert. Die Moderation übernahm Lars Tönsfeuerborn.



Foto: Marius

Die Promi-Familie der „Du bist gut!“-Stiftung vereint queere Promis und prominente Allies. Sie alle werben dafür, queere Jugendliche in Zeiten steigender Queerfeindlichkeit zu unterstützen. Zustiftungen und Spenden sind ab sofort möglich.

Benni Bauerdick, Comedian Simon Stäblein, Schauspieler Klaus Nierhoff, Journalistin Donya Farahani, Unternehmer Lars Tönsfeuerborn, Content Creator Maxi Pichlmeier, Queer-Influencer Dr. Max Appenroth oder Drag-Artist Bambi Mercury sowie viele weitere Promis gehören zur Stiftungsfamilie. Mit ihrer Reichweite und ihrem Einfluss machen sie sich für

queere Jugendliche stark. Dass das wichtig ist, betonte auch NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst in seinem Grußwort zur Stiftungspremiere: „Wer queere Menschen bekämpft, der bekämpft uns alle! Die neue Stiftung „Du bist gut!“ ist ein starkes und wichtiges Zeichen für Freiheit und Vielfalt.“

... weiterlesen auf Seite 18

Papst Leo sendet falsches Signal

dd. Neue negative Aussagen des neuen Papstes Leo XIV. sind bekannt geworden. Demnach bekannte sich der US-Amerikaner zu einer Willkommensbereitschaft gegenüber queeren Menschen, für die sein Vorgänger gestanden habe, lehnte aber weitere Reformen in Bereich Sexualität und Ehe ab und kritisierte Teile der Kirche, die in der Frage der Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren über die Vorgaben des Vatikans hinausgingen.

EINZIGARTIG WIE IHRE LIEBE!



Traumhaft schöne Ringe für Freundschaft, Liebe, Hochzeit. Wir bieten Ihnen eines der größten Sortimente an Freundschafts- und Trauringen in NRW. Testen Sie unsere Vielfalt!



Bärenfänger
GOLDSCHMIEDEMEISTER
SEIT 1954
Kleppingstr. 3
44135 Dortmund
Tel. 0231.52 52 76
www.goldschmiede-baerenaenger.de

„Wir müssen Sorge tragen, dass wir nicht in populistischen Wahnsinn verfallen“

Der Bundesvorsitzende der Grünen, Felix Banaszak, im Interview



dd. Felix Banaszak ist Bundesvorsitzender der Grünen und kommt aus Duisburg.

Er war von 2018 bis 2022 Landesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen in NRW und gehört seit 2021 als Abgeordneter dem Deutschen Bundestag an. Erst kürzlich machte er seine Bisexualität öffentlich. FRESH sprach mit ihm über queere Politik.

Herr Banaszak, sehen Sie angesichts von Übergriffen gegen queere Menschen die gesellschaftliche Vielfalt bedroht? Wo muss am dringendsten gegengesteuert werden?

Wenn queere Menschen auf offener Straße angegriffen oder ausgegrenzt werden, ist das nicht nur ein schmerzhaftes persönliches Schicksal – es ist auch ein Warnsignal für unsere Demokratie. Denn wo Vielfalt angegriffen wird, gerät auch der gesellschaftliche Zusammenhalt ins Wanken. Queeres Leben braucht Solidarität und Sichtbarkeit, darum setzen wir uns dafür ein, dass CSDs durch sensible Schutzkonzepte geschützt werden und dass es eine bundesweite Meldestelle für queerfeindliche Straftaten gibt, um queerfeindliche Hasskriminalität besser zu erfassen. Auch sollten LSBTIQ*-Rechte endlich im Grundgesetz verankert werden und der Aktionsplan „Queer leben“ umfassend durch die neue Bundesregierung weitergeführt werden. Was es hingegen nicht braucht: Politikerinnen, die glauben, mit dem Verbot einer Regenbogenflagge im Bundestag ein Zeichen der Neutralität zu setzen. Julia Klöckner sendet damit kein Zeichen der Objektivität, sondern eines der Ignoranz. Wer Vielfalt marginalisiert, anstatt sie zu schützen, hat unsere Zeit nicht verstanden. Queeres Leben ist Teil unserer Gesellschaft – sichtbar, verletzlich und schützenswert. Es verdient Respekt, Solidarität und politischen Rückhalt. Und genau dafür setzen wir uns ein.

Wo sehen Sie die kommenden queerpolitischen Herausforderungen auf Bundesebene? Wenn es mit Rot-Grün-Gelb nicht klappt

hat, den Artikel 3 zu ergänzen, wie soll das jetzt eine Mehrheit finden?

Die queerpolitischen Fortschritte der Ampel-Koalition, etwa das Selbstbestimmungsgesetz oder ein verbesserter Schutz gegen Hasskriminalität, waren wichtige Schritte. Der Koalitionsvertrag von SPD und Union zeugt hingegen von Misstrauen gegen trans*, inter* und nicht-binären Menschen sowie von leeren Lippenbekundungen. Es reicht nicht, dass die Bundesregierung sich zwar zu queeren Menschen bekennt, aber keine Taten folgen lässt. Eine Verankerung von LSBTIQ*-Rechten in Artikel 3 ist dann möglich, wenn alle demokratischen Parteien sich gemeinsam dafür einsetzen. Dass der Bundesrat sich jetzt mit diesem Thema befasst, ist ein Anstoß, den die Bundesregierung aufgreifen sollte. Solche Grundrechtsgarantien sind kein „Luxus“, sondern Kernstück einer offenen, demokratischen Gesellschaft.

Auf NRW-Landesebene regieren die Grünen ja mit der CDU, und es kam 2025 zu finanziellen Kürzungen im Bereich Aids-Prävention und CSD-Unterstützung. Können Sie diese Politik mittragen?

Die finanzielle Situation des Haushalts in NRW ist schon seit Jahren stark angespannt. Trotzdem haben die Grünen es im vergangenen Jahr geschafft, wesentliche Verbesserungen gegenüber dem ursprünglichen Entwurf des Haushalts 2025 zu erreichen. So konnten, auf grünen Druck hin, 1,2 Millionen Euro von den vorgesehenen Kürzungen von 1,6 Millionen Euro zurückgenommen werden. Trotz der schwierigen Finanzlage ist es der grünen Fraktion im Landtag außerdem gelungen, die finanzielle Förderung für die CSDs in NRW zu erhalten. Die gesellschaftliche Polarisierung, die wir bundesweit und international erleben, spüren wir auch in NRW. Gerade deshalb ist es wichtig, dass wir Grüne uns auf allen Ebenen für die Rechte und den Schutz von LSBTIQ*-Personen einsetzen. Dafür setzt sich die grüne Fraktion in NRW ein und dafür setze ich mich als Parteivorsitzender und



zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Bundestag ein.

Menschen, die aus bestimmten Ländern zu uns kommen, haben oft ein Problem mit Homosexualität. Wie erklären Sie sich hierzu die erhöhte Anzahl queerer Menschen, die AfD wählen, wie die Internetplattform Planet Romeo herausgefunden haben will? Könnte die möglicherweise erhöhte Gewalt gegen Schwule durch Migranten ein Grund sein?

Solche Aussagen greifen oft zu kurz, noch dazu, wenn sie auf nicht repräsentativen Umfragen beruhen: Die Wahlentscheidung hängt nicht allein mit Identitätsfragen zusammen, sondern auch mit Gefühlen von Sicherheitsdefizit, wirtschaftlicher Unsicherheit oder politischem Frust. Natürlich können Ängste und Diskriminierungserfahrungen — etwa Gewalt oder Ausgrenzung — Menschen in die Arme populistischer Parteien treiben, wenn sie sich nicht gehört oder gesehen fühlen. Es ist aber wichtig, dass wir uns nicht von rechten Narrativen manipulieren lassen, die versuchen, queere Menschen gegen andere marginalisierte Gruppen auszuspielen. Linke und progressive Kräfte müssen sich einmischen, um komplexe Probleme und Betroffenheiten zu lösen. Mein Ansatz ist eine Politik der Ehrlichkeit und Empathie, ohne rassistische oder islamfeindliche Narrative zu schüren. Migration bereichert unser Land, unsere Kultur, unsere Gesellschaft, und wir brauchen sie auch, wenn wir unseren Wohlstand erhalten wollen. Aber mit der Vielfalt gehen neue Konflikte einher: Es gibt beispielsweise Menschen

in Berlin-Moabit, die Grüne oder Linke wählen, aber ihr Kind nicht an der Grundschule um die Ecke anmelden wollen. Dort wird nämlich ein schwuler Lehrer von Schülern gemobbt, die sagen: „Hier ist der Islam Chef“. Mit so etwas müssen sich auch progressive Kräfte auseinandersetzen. Es muss möglich sein, angstfrei und offen schwul oder lesbisch zu leben, ohne von homophoben Rechtsexremen oder Islamisten bedroht zu werden. Gleichzeitig müssen wir Sorge tragen, dass wir nicht in populistischen Wahnsinn verfallen. In so eine Richtung steuern wir, wenn Deutschland jetzt wieder Frauen und Kinder auf Schleuserboote zwingt, weil Union und SPD glauben, den Familiennachzug einschränken zu müssen. Einwanderungsgesellschaft heißt ehrliche Arbeit, aber die lohnt sich.

Als offen bisexueller Politiker sind Sie auch ein Vorbild für Menschen, die ähnlich fühlen wie Sie. Was möchten Sie queeren Jugendlichen mit auf den Weg geben, damit sie weiter für ihre Rechte kämpfen?

Zunächst einmal: Ihr seid genau richtig, so wie ihr seid. Und es ist auch ok, noch nicht genau zu wissen, wer man ist, die Reise ist lang. Der wunderbare Rio Reiser singt: „Ich will ich sein, anders kann ich nicht sein“. Ich wünsche euch den Mut und die Möglichkeit, ihr selbst sein zu können. Und ich wünsche euch Menschen an eurer Seite, die solidarisch sind, die euch Halt und wenn nötig auch eine Stimme geben. Nutzt eure Stimmen, ob in der Schule, in der Community, politisch - auch wenn es manchmal unbequem ist.

Sex, Drugs und keine Entwarnung

In der schwulen Szene ist Chemsex weiterhin ein großes Thema

cs. Bernd* lebt seit langem in Düsseldorf. Der Mittfünfziger war bis vor drei Jahren noch ein Heavy User, Crystal Meth (Tina) sein Stoff, den er sich regelmäßig intravenös spritzte. Das Slammen, wie sich die Konsumform verniedlichend nennt, gönnte er sich nicht allein. Er hatte stets einen oder mehrere Männer zu Besuch, die sich zum Chemsex bei ihm eingefunden hatten. Manche waren auch seine Kunden, die ihr Tina bei ihm kauften. Bernd finanzierte sich, so wie es viele der Kleindealer tun, damit den recht kostspieligen Eigenkonsum. Einer seiner Kunden verriet ihn bei der Polizei, Bernd kam vor Gericht, wurde auf Bewährung verurteilt. Die Justiz in NRW geht bei Erststraftätern in der Regel behutsamer vor als Richter in Bayern. Sein Strafmaß blieb knapp unter dem, bei dem man anschließend als vorbestraft gilt. Dennoch verlor Bernd seinen festen Job. Auch dort hatte ihn der rachsüchtige Narzist, der eine Weile bei Bernd gewohnt hatte, angeschwärzt. Und weil das Schicksal offensichtlich dachte, die Zerstörung der sozialen und beruflichen Existenz reicht noch nicht, riss ihm eine lebensbedrohliche Erkrankung vollends den Boden unter den Füßen weg.

Mit Grausen denkt Bernd heute an die Zeit vor dieser Zäsur. Die Krankheit konnte er zwar nicht besiegen, und er ist dadurch nicht mehr erwerbsfähig, aber das mit dem Konsum, das hat er hinter sich. Mit der Gewissheit im Nacken, ganz schnell diese Erde zu verlassen, wenn er jetzt nicht aufhört, gelang ihm das. Und mit der Unterstützung eines Freundes, der ihn auch zu SHALK führte. Das Netzwerk ehemals alkoholabhängiger und sonstiger Konsumenten diverser Substanzen hat in mehreren Städten in NRW regelmäßige Gruppentreffen und bietet online wie persönlich Beratung für Hilfesuchende an. So weit er es kann, mischt Bernd mit im Selbsthilfverein, und versorgt inzwischen auch daheim alle, die wieder aussteigen wollen, mit Infos und Lektüre statt mit Drogen. Der Substanzkonsum beim Sex – und in seiner heftigsten Form das Slammen – ist seit längerem gang und gäbe in einem Teil der

Community, der auf der Suche nach dem Kick und dem Rausch beim Sex ist. Meist finden sich Gleichgesinnte bei den Online-Datingportalen wie Grindr, Romeo oder beim Neuling buddy.net. Dort ist es sogar am offensichtlichsten. Wer die Suche mit den Begriffen pnp (plug and play für chemsex), chems, chemsfriendly, slam, longsession, T (für Meth), G (für GHB/GBL), PP (für Poppers) oder 420 (für Cannabis) füttert, kommt schnell ans Ziel.



Bernds Geschichte steht exemplarisch für viele ähnlich verlaufende Biographien schwuler Männer, die zunächst die überwältigenden Erfahrungen von Intensität, Enthemmtheit, gesteigerter Lust und auch Intimität beim Sex mit Drogen machen, und dann nach und nach in physische wie psychische Abhängigkeiten geraten, denen sie nicht mehr entkommen. Glaubt man den Berichten vieler schwuler Chemsex-User, ist der Konsument, der sich einmal im Quartal die volle Dröhnung in einem festgesetzten Setting mit festen Regeln für Mengen wie Zeiten gibt, die absolute Ausnahme. Verbreiteter sei der Typ Absturz.

Manche trifft es schnell und hart, andere reflektieren ihr Suchtverhalten zwar noch, bekommen es aber schlecht wieder unter ihre Kontrolle. Besonders, so berichten Betroffene wiederholt, seien junge Menschen gefährdet, suchtkrank zu werden, oder dadurch ausgelöste psychische Erkrankungen zu entwickeln. Psychosen, Paranoia, Depressionen, Schizophrenien, das ganze Programm klopft an. Bei einigen bleiben die Stimmen gar chronisch im Kopf hängen. Überdosierungen sind besonders bei GBL keine Seltenheit. Wenn der



Rettungswagen vor der Partylocation hält, um einen Menschen mit „G-Abkacker“ abzuholen, heißt es, der „Partybus“ ist wieder da. Die Saunen in NRW haben die Gefahren für ihre Gäste mittlerweile erkannt und ahnden den Konsum von G mit einem lebenslangen Hausverbot, sofern man erwischt wird. Leider sind die Zahlen der letzten Befragung zur ERMIS-Studie 2024 noch nicht da, bislang liegen nur ein paar Schlaglichter in einer Vorabveröffentlichung vor. Die Studie hatte zuletzt 2017 online Männer, die mit anderen Männern

Sex haben, zu deren sexuellen Aktivitäten, zur Gesundheits- und Lebenssituation, zu Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen befragt, um daraus Handlungsempfehlungen zur Gesundheitsvorsorge für Aids-Hilfen und sonstige (nicht-)staatliche soziale Einrichtungen zu entwickeln. Rund 10.000 Fragebögen aus Deutschland wurden 2024 berücksichtigt. 5% der Studienteilnehmer hatten Chemsex in den letzten vier Wochen vor der Befragung. Außerdem zeigt sich, dass schwule wie bisexuelle Männer und Transpersonen weitaus stärker psychischen Belastungen ausgesetzt sind als die Allgemeinbevölkerung. Die genauen Daten zum Komplex Drogenkonsum und Gesundheit reichen wir nach, sobald die Studienergebnisse vorliegen. Wer den Weg aus der Sucht finden will, benötigt professionelle Hilfe, und die gibt es sogar in der Community: Die Angebote von SHALK findet man auf: www.shalk.de. Die ERMIS-Studie steht auf www.emis-project.eu

*Namen und Orte erwähnter Personen wurden zu ihrem Schutz geändert.

Zum Pümpchen

HALLOWEEN party

FREITAG.

31 Oktober 2025

Kopstadtplatz 23 • 45127 Essen

TÄGLICH AB 10:00 UHR GEÖFFNET

WENN ANDERE SCHLIESSEN GIBT ES BEI UNS BISZU RICHTIG LOS!!!

Royaler Größenwahn

The Hives: Frontmann Pelle Almqvist im FRESH-Interview

Nur zur Veröffentlichung des neuen Hives-Albums präsentiert sich Sänger Howlin' Pelle Almqvist mit Umhang, Krone und Monster-Ego.

Bescheidenheit war nie ihre Stärke. Doch anlässlich ihres siebten Tonträgers „The Hives Forever Forever The Hives“ ist das schwedische Quintett kaum zu bremsen: Es sei ihr Meisterwerk, das für den Einzug in die Welt der Mehrzweck-Arenen Sorge. Einfach, weil es für den Instant-Konsum und natürlich die Charts konzipiert sei.

Pelle, auf dem Cover des neuen Albums posiert Ihr mit Krone und Umhang. Sind das Utensilien aus dem Kostümverleih?

Wir haben versucht, uns das zu leihen. Aber alles, was wir gefunden haben, sah entweder billig oder hässlich aus. Also haben wir eine Frau in Indien kontaktiert, die tolle Imitate von unterschiedlichen Kronen anbietet. Für uns war es die St. Edward's Krone, mit der King Charles gekrönt wurde. Und der Umhang wurde genäht



von einem Typen, der im schwedischen Museum für königliche Artefakte arbeitet. Er wusste, wie man so etwas angeht. Von daher: Wir haben das ernst genommen.

Warum ausgerechnet die King Edward-Krone?

Weil sie die wertvollste der Welt ist. Allein die Materialien, die dafür verwendet wurden, liegen bei 100 Millionen Euro. Sie weist jeden wertvollen Edelstein der Welt auf. Deshalb wäre ein Original-Nachbau unerschwinglich gewesen. Unsere Kopie hat Glassteine statt Diamanten – aber kostet trotzdem 5000 Euro. Wir nutzen sie nur für Fotosessions und Fernsehauftritte – weil sie extrem schwer ist und sich beim Tragen in die Stirn einschneidet. Von daher würde ich sie nur echten Königen empfehlen – wie mir. (kichert) Wir haben sie übrigens auch schon zerbrochen.

Das meinst Du nicht ernst?

Doch. Wir haben sie in einem ganz normalen Koffer transportiert und im Flugzeug wurde sie ein bisschen ramponiert. Daraufhin mussten wir sie kleben. Und wir haben nur dieses eine Modell. Sollte die kommende Tour gut laufen, lassen wir vielleicht noch ein paar mehr anfertigen.

Nach dem Motto: Warum kleckern, wenn man auch klotzen kann?

Ganz genau. Es gibt genug Dinge, bei denen Bescheidenheit angebracht ist. Aber das gilt eher für Politiker als Rockstars. Ich denke nicht, dass es Teil unseres Jobs ist.

Weil ein bescheidener Iggy Pop



Fotos: Meetz@pias.com

nur halb so spannend wäre?

Ja, das wäre langweilig. Fast so schlimm wie ein zurückhaltender James Brown. In unserem Fall ist es so, dass es in Schweden eine Chatgruppe von introvertierten Menschen gibt, die regelmäßig Hives-Konzerte besuchen und im Netz darüber diskutieren bzw. mir für meine Arbeit auf der Bühne danken. Nach dem Motto: „Als introvertierter Mensch ist es ein Riesenspaß sich jemanden anzusehen, der das exakte Gegenteil ist – der Inbegriff des Extrovertierten. Das sorgt für eine Menge Energie.“ Darüber hatte ich nie nachgedacht. Doch dann überkam mich das Gefühl, als ob ich da eine Art Service leiste – indem ich Menschen mit einem Defizit an Selbstwertgefühl helfe. Vielleicht tue ich also doch etwas Wichtiges.

Dabei scheint das Gebot der Stunde eher Zurückhaltung zu sein.

Stimmt. Heute sind alle so verdammt zurückhaltend.

Warum ist das so?

Ich weiß es nicht. Aber ich denke, dass wir das allein deshalb umso mehr ausleben sollten. Nur nicht auf eine Art und Weise, die wer weiß was für Konsequenzen hat. Manchmal habe ich zum Beispiel das Gefühl, dass Donald Trump auf meinen Bühnencharakter von 2004 zurückgreift – auf diesen arroganten, fast narzisstischen Rockstar. Nur: In der Realität darf man das natürlich nicht sein, sondern es war als Teil einer Show gedacht. Als Figur, mit der man spielt – aber man darf sie nicht zu realem Leben erwecken, weil das fatale

Folgen haben kann, wie man gerade sieht. Doch ich weiß nicht, warum sich niemand mehr daran versucht. Wir beziehen uns auf Rockmusiker der 60er und 70er – wie Freddie Mercury, The Crazy World Of Arthur Brown oder Screaming Jay Hawkins. Aber halt mit einer lustigen, ironischen Einstellung. Eben dieser Megalomanie des frühen Rock'n'Roll, wie sie später auch Oasis aufgegriffen haben. Wer weiß, vielleicht ist das ein reines Arbeiterklasse-Ding. Denn es existiert auch unter Fußballern wie Zlatan Ibrahimovic. Selbst Muhammad Ali hatte diese Attitüde. Aber: Ich habe keine Ahnung, warum das in der heutigen Musikwelt so selten ist.

Und: Wird Euch dieses Album das Tor zur Welt der Mehrzweckhallen öffnen?

Ich hoffe es. Schließlich konzentrieren wir uns seit 25 Jahren auf Clubs und haben immer davor zurückgeschreckt, größere Hallen zu buchen, weil wir dachten, eine Hives-Show könne nur im kleineren Rahmen stattfinden. Also vor maximal 2000 Leuten, weil sich eine gute Rockshow nicht anders realisieren lasse. Aber jetzt versuchen wir, die Tür zu den Arenen aufzustoßen. Und deshalb setzt der Refrain bei den meisten Stücken wirklich erst dann ein, wenn man ihn erwartet – und damit man die Songs selbst im betrunkenen Zustand mitsingen kann. Nach dem Motto: Ganz simpel und auf den Punkt – wie es AC/DC machen. Früher haben wir ständig die Gangart und das Tempo gewechselt, was viele Leute nicht nachvollziehen konnten. Diesmal haben wir eine direkte, schnörkellose Verbindung von A nach B gewählt. Eine alkoholtaugliche.

Interview: Marcel Anders

Billie Eilish - Hit me Hard And Soft

Ihr drittes Studioalbum ist noch nicht sooo alt, schon wirft das Label eine 1st Anniversary-Limited Edition auf den Markt. Vinyl in blau mit orangenen Sprengeln. Sieht schön aus und soll sich laut Kritik besser anhören als die laue Erstpressung aus dem Vorjahr. © 08/25 INTERSCOPE



Madonna - Veronica Electronica

„Ray Of Light“ gehört für Viele zu ihren besten Alben. Der Longplayer wurde 1998 für einen 8-Track DJ-Remix verwendet, der bis heute nie erschien. Die beteiligten Künstler hatten leider kein gutes Händchen, bis auf: „Drowned World“ im BT & Sasha Bucklodge Ashram New Edit. Ohrwurm! © 10/25 WARNER



David Bowie - I Can't Give Everything ...

Bowie hat uns seinen riesigen Fundus an Musik hinterlassen. Für Fans ist inzwischen die sechste Box mit 18 LPs oder 13 CDs erschienen. Die Alben von 2002 bis 2016 sind versammelt. Bowies letzter Track auf dem letzten Album „Blackstar“: heißt „I can't give everything away“. Wie wahr. © 09/25 PARLAPHONE





„Meine Therapie richtet sich nach mir, nicht ich mich nach der Therapie.“

WIE FINDE ICH EINE THERAPIE, DIE SICH NACH MIR RICHTET?

Um eine für sich selbst optimale Therapie zu finden, hilft es, sich als Erstes einmal Gedanken zur aktuellen Situation zu machen: Ist man viel unterwegs und fühlt sich gestresst durch die Sorge, die Tabletten vielleicht doch mal zu vergessen? Oder belastet einen womöglich die tägliche Einnahme der Tabletten, da sie eine regelmäßige Erinnerung an den eigenen HIV-Status ist, der im Leben ansonsten keine Rolle spielt?

Jeder Mensch besitzt eine völlig einzigartige Persönlichkeit, die einen großen Einfluss darauf hat, wie man das eigene Leben gestaltet. Die individuellen Eigenschaften, Wünsche und Bedürfnisse sind allesamt ein wichtiger Teil dieser Persönlichkeit.

Besonders die eigenen Bedürfnisse bestimmen, wie wir unser Leben führen. Oft sind wir uns derer aber selbst gar nicht so wirklich klar. Dabei können wir unser Leben nur dann bewusst so gestalten, dass wir glücklich sind und eine hohe Lebensqualität verspüren, wenn wir unsere Bedürfnisse wirklich kennen.

DIE KUNST, SICH SELBST ZU AKZEPTIEREN

Für HIV-positive Menschen spielt zudem das Akzeptieren der Diagnose eine Schlüsselrolle beim Erhalt der eigenen Lebensqualität: Denn HIV kann nur zu einem kleineren Teil im Leben werden, wenn man sich im Alltag nicht davon dominieren lässt.

DAS LEBEN MIT HIV BEWUSST SELBST GESTALTEN

Wenn man sich selbst so akzeptieren kann, wie man ist, dann hat man eine gute Basis, um sich ganz bewusst im Leben mit HIV neu einzurichten. Denn auch wenn die Diagnose womöglich schon eine längere Zeit zurückliegt, gibt es neben den regelmäßigen Arztbesuchen auch andere Routinen, mit denen es als HIV-positiver Mensch gut zurechtzukommen gilt.

Beispielsweise ist es wichtig, die Therapie gut in den Alltag zu integrieren, sodass diese einen möglichst wenig einschränkt oder belastet – wie etwa durch unerwünschte Wirkungen oder psychische Belastungen, wie das Verstecken der HIV-Medikamente aus Angst, dass diese entdeckt werden.

Man benötigt dazu also auch eine HIV-Therapie, die sich nach einem selbst und der einzigartigen Persönlichkeit richtet, ganz nach dem Motto



GEMEINSAM MIT DEM/DER ARZT*IN DIE OPTIMALE THERAPIE FINDEN

So wie es unter den HIV-positiven Menschen eine riesige Diversität gibt, existiert bereits jetzt schon eine große Vielfalt an Möglichkeiten in der Behandlung von HIV: Es gibt mittlerweile unterschiedliche Substanzen, verschiedene Wirkweisen der Medikamente sowie mehrere Applikationsformen.



verschiedenen Therapieoptionen ist von großer Bedeutung, denn so kann man selbst aktiv nach Lösungen suchen und unter den unterschiedlichen Therapiemöglichkeiten gemeinsam mit dem/der Arzt*in in diejenige auswählen, die am besten zum eigenen Leben passt und HIV dadurch zu einem kleineren Teil im Alltag macht.

Auch der Austausch mit anderen HIV-positiven Menschen über deren jeweilige Therapie, etwa mit Freund*innen oder im Rahmen der Selbsthilfe, kann hilfreich sein. Bei solchen Gesprächen erfährt man andere Perspektiven und bemerkt dabei schnell, dass es kein „one fits all“ HIV-Medikament gibt, sondern jeder Mensch eine individuelle und zum eigenen Leben passende Therapie verdient.

Genau wie man heute bei den meisten Tabletten selbst entscheiden kann, ob man diese früh, mittags oder abends einnimmt, so kann man auch zwischen den unterschiedlichen Therapieformen gemeinsam mit dem/der Arzt*in wählen, welche man persönlich bevorzugt.

Die Wahl einer geeigneten HIV-Therapie kommt nicht mehr aus der Not heraus. Es ist eine freie Auswahl aus einer Vielzahl an Möglichkeiten, welche dazu beiträgt, dass HIV zu einem kleineren Teil im Leben wird.

Weitere Informationen zum Leben mit HIV sowie persönliche Geschichten von HIV-positiven Menschen findest du unter www.livlife.de



Big Love im GOP

Neues Programm im Essener GOP-Variete überzeugt

dd. Mit einer Liebeserklärung an das Varieté bringt das neue Showspektakel im Essener GOP-Theater, „Big Love“, ein facettenreiches Entertainment und gleichzeitig den Glamour einer Revue auf die Bühne. Ob als glitzerndes Showgirl, Stimmungskanone oder Tausendsassa der Verwandlungskunst: Chris Kolonko brilliert in jeder Rolle und führt voller

Vielfalt, Witz und Charme durch das Programm. Dem schillernden Multitalent steht die charismatisch-stimmgewaltige Soul Queen Bridget Fogle zur Seite, die mit ihrem reichen musikalischen Repertoire den richtigen Ton trifft, und damit gleichzeitig mitten in unser Herz. Ein erstklassiges international besetztes Artistik-Ensemble zeigt Höchstleistungen. Der Besuch lohnt sich! Infos & Karten: www.variete.de



Foto: Sandra Thien

Oper mal schrill und lustig

„Prima la Mamma“ steht wieder auf dem Spielplan

fb. Wer meint, Opern müssten immer nur seriös und elitär sein, der kann sich in der gerade angebrochenen Spielzeit 2025/26 an der Deutschen Oper am Rhein eines Besseren belehren lassen! Denn das Erfolgsstück „Prima la Mamma!“ ist ab Oktober wieder mit neuen Terminen am Start. Die Opera buffa in zwei Akten von Gaetano Donizetti (1797-1848) macht sich auf liebenswerte Weise über den Theaterbetrieb lustig. Während der Proben des Antiken-Schinkens „Romulus und Ersilia“ bricht das Chaos auf der Bühne los. Eitelkeiten, Befindlichkeiten und eine schräge Helikoptermutter sorgen dafür, dass nichts mehr so klappt, wie geplant. Zwei Darsteller suchen wutentbrannt das Weite, weswegen kurzerhand ein Plan B her muss. Warum nicht einfach Mamma Agata in die Rolle des Romulus schlüpfen lassen? Die ist zwar komplett unmusikalisch, aber besser als eine Komplettabsage wäre das allemal. Der Irrsinn nimmt also seinen Lauf, während die heterogene Truppe verzweifelt versucht, die Schließung der Oper zu verhindern und das Stück doch noch auf die Bühne zu bringen. Der übersetzte Originaltitel lautet „Sitten und Unsitten der Leute vom Theater“, und genau die hat Regisseur Daniel Kramer („Die tote Stadt“) hier komödiantisch, schrill und bunt in Szene gesetzt. David Stout glänzt als „Mamma Agata“ mit ungewohnter Baritonstimme. Deutsche Oper am Rhein, Düsseldorf, 02/10/25 bis 22/11/25. Weitere Infos: <https://www.operamrhein.de/>



Perfume Genius beim New Fall Festival

Der US-Künstler gibt ein Konzert am 1. November 2025 in Düsseldorf

mt. Das New Fall Festival findet vom 29.10.25 bis zum 01.11.25 in

Düsseldorf statt und bietet ein außergewöhnliches Programm an einzigartigen Spielstätten in der Stadt. Es lädt Künstler*innen ein, die neue musikalische Wege beschreiten – in Locations, die für Pop sonst nicht offenstehen.

Der US-Künstler Perfume Genius lebt in Seattle und ist offen schwul. Seine Musik ist eine Mischung aus Art-Pop, Indie-Rock und Kammer-Pop, die sich durch emotionale Tiefe, Verletzlichkeit und eine



starke, oft feminine oder queere Ästhetik auszeichnet. Seine Musik ist geprägt von sparsamer Instrumentierung zu Beginn seiner Karriere, entwickelte sich aber hin zu komplexeren Arrangements und einem experimentelleren, volleren Sound. Seine Texte thematisieren oft dunkle Erfahrungen, Liebe, Drogen, Tod und die Auseinandersetzung mit Männlichkeit und traditionellen Rollen.

Termin: 01.11.25, Einlass ab 21:00 Uhr, Tickets: www.new-fall-festival.de

Unaufgeregt und echt

he is tall. kommt nach Essen

fb. Besonders groß ist Troels Thorkild Sørensen eigentlich nicht, und trotzdem hat sich der gutaussehende Däne den Künstlernamen „he is tall.“ verpasst. Spätestens dann, wenn der Indie-Sänger mit seiner Gitarre auf einer Bühne steht, strahlt er aber genug Selbstbewusstsein aus, dass man ihm diese Übertreibung sofort abkauft. Der aus einer kleinen Stadt in der Nähe von Aarhus stammende Sänger lebt



Foto: © Daniel Buchwald

seit einiger Zeit in Kopenhagen, wo er nach eigener Aussage in seinem Schlafzimmer seine harmonischen und berührenden Songs komponiert. Seine neueste EP mit dem Titel „Is There an Encore?“ (Gibt es eine Zugabe?) umfasst fünf ruhige und sensible Stücke, in denen es um Hoffnung und Vergebung geht, um zweite Chancen, wenn man in seiner Beziehung einen dummen Fehler begangen hat und am liebsten nochmal zurückspulen würde. He is tall.s Deutschlandtournee bringt den Dänen auch ins Herz des Ruhrgebiets: 14/10/25, 20:00, Felis Bar Essen. <https://www.instagram.com/heistall1/>

ESC-Sieger 2025

JJ legt stimmungsgewaltig nach

fb. Auch 2025 gewann eine queere Person den ESC: der Österreicher Johannes Pietsch, der unter seinem Pseudonym JJ und mit dem stimmungsgewaltigen Song „Wasted Love“ die ganze Welt begeisterte. Mittlerweile wurde der 24jährige Sohn eines Österreichers und einer Philippinin, der in Dubai aufgewachsen ist, dafür auch in Österreich mit Gold ausgezeichnet. Zudem wurde ihm kürzlich der „Goldene Rathausmann“ der Stadt Wien verliehen. JJs Debütalbum lässt wohl noch ein bisschen auf sich warten, aber mit seiner zweiten Single „Back to Forgetting“ hat er im September eindrucksvoll bewiesen, dass er kein One-Hit-Wonder ist. Auch hier treffen Oper, Electro und Pop wieder aufeinander und gehen eine mitreißende Mischung ein. Mit weniger Pathos als in „Wasted Love“ hat JJ hier persönliche Erfahrungen verarbeitet und singt von einer Person, die wieder in seinem Leben aufpoppt, obwohl er sie doch eigentlich vergessen und endlich über den Liebeskummer hinwegkommen wollte. Wem JJs Stimme und Sound in diesem Jahr ans Herz gewachsen sind, der kann sich nun umso mehr auf das anstehende Album des Künstlers freuen. <https://www.youtube.com/@JohannesJJPietsch>



Foto: © Cam Wagener

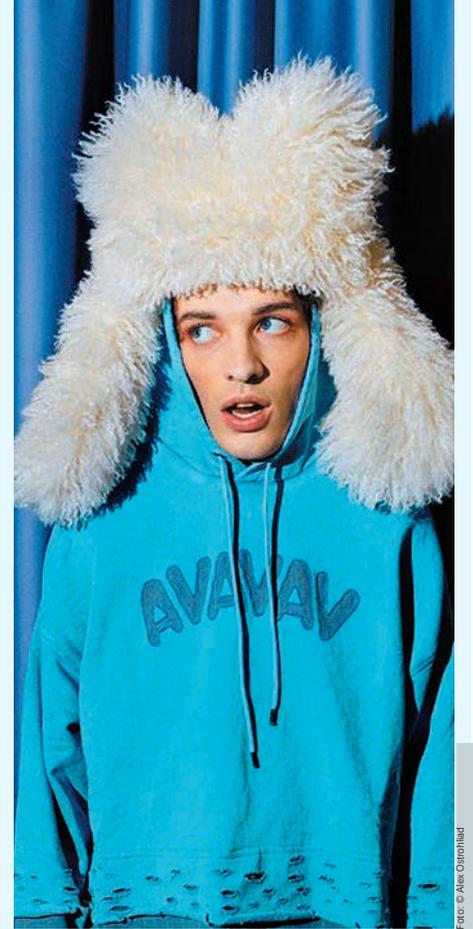


Foto: © Alex Ostroff

ESC-Sieger 2024

Nemo veröffentlicht Debütalbum

fb. Nemo, 1999 in der Schweiz in Biel geboren, ist die erste offen nichtbinäre Person, die den ESC gewinnen konnte – 2024 mit dem Titel „The Code“. Lange hat es gedauert, aber nun hat they mit „Arthouse“ their erstes Album zusammengestellt, das am 10. Oktober bei Universal erscheinen wird. Einige der vierzehn darauf enthaltenen Songs wurden im Laufe des Jahres vorab bereits als Single veröffentlicht, beispielsweise die Ballade „Unexplainable“ oder das poppige „God’s a Raver“. Immer wieder feiert Nemo darin Sehnsuchtsorte und Safe Spaces, die der konformistischer werdenden Welt entgegenstehen, in denen Ausgrenzung, Diskriminierung und Spaltung tagtäglich wieder zunehmen. Zusammen mit den renommierten MusikerInnen und SongwriterInnen Mia Gladstone, Liam Maye und Pom Pom (John Legend, Suki Waterhouse) hat Nemo das Album in London und Paris aufgenommen. Natürlich darf auch das legendäre Siegerlied „The Code“ hier nicht fehlen, das dieses Album auf gelungene Weise abrundet. <https://nemothings.com/>

QUEER.LIFE.DUISBURG

NOVEMBER 2025

>> FILM >> KULTUR >> PARTY >> INFORMATION

>> POLITIK >> ONLINE >> TANZKURSE

Unverhofft zum Weltstar

Schauspieler spielt gerne mit Geschlechterstereotypen



Nach eigener Aussage hatte es Rodrigo Santoro gar nicht darauf angelegt, ein internationaler Filmschauspieler zu werden. Der 1975 in Rio de Janeiro geborene Sohn einer Brasilianerin und eines Italieners hatte 2001 für Walter Salles' „Hinter der Sonne – Behind the Sun“ vor der Kamera gestanden und ging auf internationale Promotour für den brasilianischen Film. Währenddessen erreichte der 1,88 Meter große Beau die Aufmerksamkeit der Filmindustrie, woraufhin er zahlreiche internationale Angebote erhielt und es nicht mehr lange dauerte, bis er auch in Hollywood Filme und Fernsehserien realisieren sollte.

Schon in den frühen 1990er Jahren war der damalige Teenager Santoro mit der Entertainment-Industrie in seiner brasilianischen Heimat in Kontakt gekommen. In fast 200 Episoden war er dort

in der Hauptrolle des Pedro in der Telenovela „Olho no Olho“ zu sehen, die ihm erste nationale Popularität bescherte. Bis zum Ende des Jahrtausends blieb er dem Medium treu, dann folgten Rodrigos erste Leinwandauftritte. Zu seinen Frühwerken zählt auch der brasilianische Film „Carandiru“, der hierzulande als DVD-Premiere erschien. Hector Babenco hat hier ein Drama hinter Gefängnismauern inszeniert, und Santoro spielt darin die transsexuelle Gefangene Lady Di, die einen Mann heiratet. Ebenfalls im Jahr 2003 spielte der Brasilianer dann seine erste Rolle in einem internationalen Film, Laura Linneys bebrillten Liebhaber in Richard Curtis' Weihnachtsfilmklassiker „Tatsächlich... Liebe“. Zusammen mit seinem Auftritt in „3 Engel für Charlie: Volle Power“ war damit der Grundstein für seine internationale Karriere gelegt.

In Zack Snyders bildgewaltiger Graphic-Novel-Adaption „300“

über den Kampf von dreihundert Spartanern gegen die zahlenmäßig überlegene Armee der Perser spielte Santoro deren finsternen und androgynen König Xerxes. Acht Jahre später übernahm er die Rolle noch einmal in der späten Fortsetzung des Blockbusters. Nachdem er in vierzehn Folgen der Disney-Serie „Lost“ mit dabei gewesen war und er im „Che“-Zweiteiler von Steven Soderbergh die Rolle von Raúl Castro verkörpert hatte, wurde der hübsche Rodrigo abermals für einen queeren Part besetzt: Im von tatsächlichen Begebenheiten inspirierten „I Love You Phillip Morris“ war er der an AIDS sterbende Liebhaber der von Jim Carrey gespielten Hauptfigur. Im wirklichen Leben ist der Brasilianer aber heterosexuell, im Jahr 2016 hat er seine brasilianische Kollegin Mel Fronckowiak geheiratet, die beiden haben mittlerweile auch zwei Kinder zusammen. In den letzten zehn Jahren ist

Santoro zu einer festen Größe in der internationalen Filmszene geworden. Auftritte an der Seite von Arnold Schwarzenegger in „The Last Stand“, im Sandalen-Epos-Remake „Ben Hur“ oder als Hector Escaton in der auf Michael Crichton basierenden HBO-Serie „Westworld“ sind nur einige der neueren Highlights in Rodrigos mittlerweile vier Jahrzehnte umspannenden Karriere. Zuletzt ist er wieder vermehrt in brasilianischen Produktionen aufgetreten, beispielsweise in den Serien „Sessão de Terapia“ und „Guten Morgen, Verônica“, die auch bei uns auf Netflix abrufbar ist. Am 25. September kommt bundesweit Santoros neuester Kinofilm auf die Leinwände, „Das tiefste Blau“. Nach seiner Weltpremiere auf der diesjährigen Berlinale wurde der Film über den Widerstand einer Seniorin gegen Landraub durch die Regierung mit drei Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Silbernen Bären als großem Preis der Jury.

„Genderella – oder: Wie angle ich mir einen Prinzen?“

Der schwule Chor „Vielhomonie Rhein Ruhr“ startet mit neuem Programm

„Aschenputtel“ oder „Cinderella“ – das war gestern. Heute – und ganz am Puls der Zeit – heißt die alte Mär: „Genderella“! Denn die „Vielhomonie Rhein Ruhr – der erste schwule Chor im Ruhrgebiet“ hat die altbekannte Geschichte vom armen Aschenputtel, den missgünstigen Schwestern und der bösen Schwiegermutter einmal kräftig durchgeschüttelt, überkommene Strickmuster freimütig aufgeribbelt und daraus eine neue Geschichte gestrickt. Denn längst war es Zeit, die Grimmsche Erzählung mal korrekt und ordentlich zu „gendern“ – und herausgekommen



ist (nomen est omen): „Genderella“. In selbst arrangierten Songs, aber

auch mit bekannten Hits, gehen sie stimmungsgewaltig auf gewohnt heitere

und kurzweilige Art den drängenden Fragen nach Gender, Sex und Liebe nach und finden ein versöhnliches Ende. Seit nunmehr über 30 Jahren stehen sie auf den kleinen und großen Bühnen dieser Welt und laden zur Premiere unseres neuen Programms ein. Erwartet werden kann eine abwechslungsreiche Reise auf bisher unbekanntem Pfaden in die altbekannte Märchenwelt. Premiere ist Samstag, den 25. November. Ort & Zeit: Theater an der Niebuhr in Oberhausen um 20:00. Alle weiteren Informationen unter <https://niebuhr.de/shop/vielhomonie-genderella/>

The Rocky Horror Picture Show

Nfb. Let's Do the Time Warp Again! Vor 50 Jahren feierte mit „The Rocky Horror Picture Show“ die Verfilmung eines Bühnenmusicals seine Uraufführung. Im Laufe der Jahre wurde Richard O'Briens musikalische Parodie auf die Horrorfilme der klassischen Hollywoodära zu einem legendären Kultfilm. Janet (Susan Sarandon) und Brad (Barry Bostwick) geraten hier ins Schloss des exzentrischen Transvestiten Dr. Frank-N-Furter (Tim Curry), der mit Rocky Horror (Peter Hinwood) den perfekten Mann erschaffen möchte. Songs wie „Sweet Transvestite“, „I Can Make You a Man“ oder „Touch-a,

Film: ★★★★★

Touch-a, Touch-a, Touch Me“ können die wahren Fans natürlich längst mitsingen, mitgebrachter Reis oder Klopapier-Rollen machen die Filmvorführung zu einem interaktiven Vergnügen. Pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum nehmen den Klassiker wieder etliche Kinos in ihr reguläres Programm auf. (englische OV mit dt. UTs) Bundesstart ab 30/10/25, u.a. im Capitol Aachen, Cinetower Alsdorf, Kinopolis Bonn, UFA-Palast Düsseldorf, Grefi-Kino Grevenbroich, Roxy-Filmtheater Heinsberg, Residenz Köln, Scala Cinema Leverkusen, CityKino Rheine.



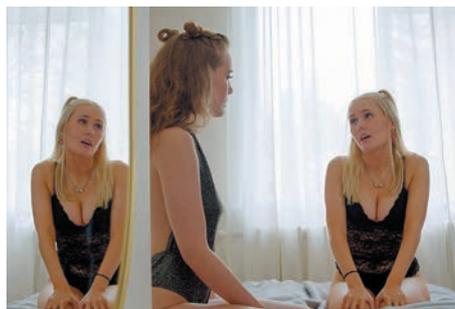
Skinny Love

Nfb. Emily (Krištrún Kolbrúnardóttir) hat es nie bereut, die Schule frühzeitig abgebrochen und sich ganz auf ihre erotischen Posts und selbstgedrehten Pornofilme konzentriert zu haben – denn damit verdient die attraktive Isländerin gutes Geld. Mit der Polin Katinka (Magdalena Twork) führt sie eine lockere Fernbeziehung. Doch als Katinka in Island eine Stelle angeboten bekommt, könnte daraus eine Partnerschaft auf täglicher Basis werden. Katinka stellt Emily dafür allerdings eine Bedingung: Ihre Beziehung soll nun exklusiv werden. Sigurður Anton hat in seinem

Film: ★★★★★

vierten Langfilm die Lebensrealität der Generation Z sehr authentisch und unverblümt eingefangen. Seine bisexuelle Protagonistin, die bislang ein sexuell freizügiges und selbstbestimmtes Leben geführt hat, wird als Sympathieträgerin angelegt, deren Lebenswandel nie moralisiert oder in ein schlechtes Licht gerückt wird. Von Krištrún Kolbrúnardóttir wird die vielschichtige Figur eindrucksvoll verkörpert, so dass hier am Ende ein aufrichtiges und mitunter schräg-witziges Porträt einer Generation entstanden ist. (isländische OV mit dt. UTs)

Mi 01/10/25, 18:00, Kino im U Dortmund
 Di 07/10/25, 20:00, Endstation Bochum, Mi 08/10/25, 19:00, Kamera Bielefeld
 Mo 13/10/25, 19:30 Lichtspieltheater Willich und 21:15, Bambi Düsseldorf
 Di 14/10/25, 21:00, Filmpalette Köln, Mi 15/10/25, 19:30, Lichtburg Oberhausen und 20:00, Astra Essen
 Mo 20/10/25, 20:45, Filmforum Duisburg
 Di 21/10/25, 20:30, Apollo Aachen
 Bundesstart 30/10/25, eventuell in weiteren Kinos in NRW



On Swift Horses

Nfb. Kansas Ende der 1950er Jahre: Lee (Will Poulter) macht seiner großen Liebe Muriel (Daisy Edgar-Jones) bei einem Heimaturlaub während des Korea-Krieges einen Heiratsantrag. Als Muriel dabei Lees Bruder Julius (Jacob Elordi) kennenlernt, wird sie direkt von dessen Art in den Bann geschlagen. Julius ist aber schwul, und lebt in Las Vegas seine Liebe zu seinem Kollegen Henry (Diego Calva) heimlich aus. Als Muriel mit Lee in San Diego sesshaft wird, fühlt sie sich von ihrer Nachbarin Sandra (Sasha Calle) angezogen und beginnt mit der Latina, ihre lesbischen Neigungen zu erkunden. Die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Shannon Pufahl widmet sich wie „Carol“ oder „A Single

Man“ den heimlich ausgelebten homoerotischen Beziehungen in einer vergangenen Ära. Der thematisch vielschichtige Film aus einer konservativen Zeit erweckt diese optisch eindrucksvoll



wieder zum Leben und ist mit einer ganzen Reihe talentierter NachwuchsschauspielerInnen besetzt. Das Thema wird durch den weltweiten Backlash leider gerade wieder sehr aktuell. (deutsche Synchronfassung) seit 12/09/25 auf DVD und BluRay im Handel erhältlich.

MÄNNER BRAUCHEN CHIC



brillen-chic
 bernhard bruns

INHABER: BERNHARD BRUNS
 AM NEUTOR 3 · DINSLAKEN
 TELEFON 02064-12882
 WWW.BRILLEN-CHIC.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
 MO- FR 9:30 BIS 18:30 UHR
 SA 10:00 BIS 14:00 UHR

KULTURANEKDOTE

Glanz und Geheimnis

Der Schauspieler George Beranger

In Hollywood zur Stummfilmzeit angekommen, erzählte er, er sei als französischer Adelspross zur Welt gekommen. In Wahrheit wurde er 1893 in Sydney in ärmlichen Verhältnissen geboren. Seit 1910 glänzte er im Stummfilm. George Beranger war kein typischer Hollywood-Beau – eher ein tougher Junge von der Straße, dem man einen gewissen Charme



nicht absprechen konnte: manchmal geheimnisvoll, manchmal exzentrisch. Er spielte Verführer oder Abenteurer, oft auch raffinierte Dandytypen. Sein Privatleben behielt er unter Verschluss. Etwas anderes war in jener prüden Zeit nicht möglich; nur enge Freunde wussten um seine sexuelle Orientierung. Mit dem Aufkommen des Tonfilms ging es künstlerisch mit ihm bergab. Plötzlich fand er sich nicht mehr in Hauptrollen, sondern als Nebendarsteller wieder: als Blumenhändler, Friseur oder Hotelportier.

Als auch das wegfiel, nahm er eine Stelle bei der Stadtverwaltung in Los Angeles in der Grundbuchabteilung an, wo er dafür sorgte, dass Immobilien und Grundstücke

rechtlich korrekt im Register verzeichnet wurden. Er verkaufte eine in den zwanziger Jahren auf dem Höhepunkt seiner Karriere erbaute Villa und zog in ein bescheidenes Cottage in Laguna Beach. Im März 1973 wurde er dort leblos aufgefunden, nur wenige Wochen vor seinem 80. Geburtstag. Er war bereits mehrere Tage tot, als ein Postbote bemerkte, dass Briefe aus dem Briefkasten quollen, und die Polizei alarmierte. Der ehemalige Star lag in einem Zimmer, umgeben von Zeitungsausschnitten, Fotos, Filmen und Kostümen – Reliquien einer längst vergangenen und weitgehend vergessenen Karriere.

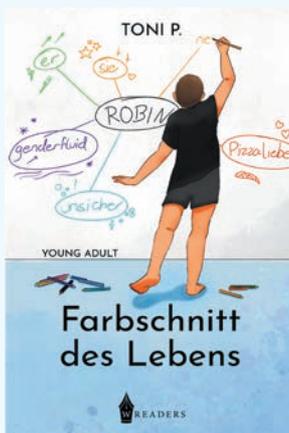
Tom Dillinger



„Extravaganza“ im Roncalli's Apollo Varieté

Ab dem 17. Oktober verwandelt sich Roncalli's Apollo Varieté unter der Düsseldorfer Rheinkniebrücke in einen geheimen Flüsterclub. Mit der neuen Show „Extravaganza“ tauchen die Gäste ein in das Amerika der 20er und 30er Jahre. Diese Epoche war geprägt von der Prohibition und vom Hang zu überschwänglichen Partys. In sogenannten „Speakeasys“, verborgenen Tanzlokalen, in die man meist nur mit einem Passwort Einlass erhielt, wurde Alkohol ausgeschenkt, getanzt und das Verbotene gefeiert. In diesen Nächten lag ein Hauch von Dekadenz und das Gefühl von endloser Freiheit in der Luft. Diese Emotion bringt „Extravaganza“ auf die Bühne. Die Gäste werden Teil der feiernden Gesellschaft und erleben den verbotenen Glamour der 20er und 30er Jahre live mit. Der Regisseur Lars Wasserthal ließ sich dabei unter anderem von Filmen wie Moulin Rouge und Chicago inspirieren. Mit dabei ist auch der in der Community bekannte provokant-herzliche Paradiesvogel und Allroundkünstler Jack Woodhead (Foto). Mehr Infos & Karten unter: www.apollo-variete.com

B U C H T I P P S



Komplizierte Pubertät

„Farbschnitt des Lebens“ von Toni P.

vrk. Bei diesem Buch handelt es sich um eine Kurzgeschichte, die für queere Jugendliche sehr gut geeignet ist. Die Hauptperson Robin, 14 Jahre alt, macht sich Gedanken über die eigene Geschlechtsidentität und definiert sich schließlich als genderfluid. Während Robins Eltern, ein schwules Männerpaar, darauf eher mit Unverständnis reagieren, verhält sich Robins schwuler bester Freund Linus loyal und unterstützend. Obwohl dieses Buch leider nur ein sehr kurzes Lesevergnügen bereitet, entwirft Toni P. ein realistisches Szenario, das betroffene Jugendliche ermutigen kann. Am Ende des Buches wünscht man sich, zu erfahren, wie es mit Robin und Linus weitergeht. Wortwahl und Schreibstil passen stets zur Zielgruppe.

26 Seiten, 5 Euro, ISBN 978-3-81979189-5, Wreaders

Bestmöglich in Szene gesetzt

„Day Dreaming – Visions of Youth and Beauty“ von Todd Paris

fb. Im ersten Fotoband von Todd Paris sind über 100 Fotos versammelt, die in den letzten zehn Jahren entstanden. Sie alle zeigen durchtrainierte junge Männer der unterschiedlichsten Ethnien in kunstvoll arrangierten Aktaufnahmen. Nicht pornografisch, aber da die meisten der bildhübschen Männer



sehr gut bestückt sind, überaus erotisch. Paris macht in seinem Vorwort (auf Deutsch und Englisch) keinen Hehl daraus, sich digitaler Bildbearbeitungsmethoden zu bedienen, um seine Models bestmöglich in Szene zu setzen. Herausgekommen sind hier kontrastreiche Farbaufnahmen hübscher und gut gebauter junger Männer, die von Todd Paris ihrem Naturell entsprechend auf harmlose Weise in Szene gesetzt wurden.

160 Seiten, 59 Euro, ISBN 978-3-95985-714-7, Salzgeber

Wenn Liebe wehtut

„Sommergeflüster“ von Jette Menger

sn. Drei junge Menschen, die das Tanzen lieben, stehen in diesem Buch im Mittelpunkt. Johanna, die unbedingt in einer Show tanzen möchte, aber deren Körper immer mehr Probleme macht. Marek, der professioneller Tänzer werden möchte, aber immer wieder von seiner Vergangenheit eingeholt wird. Sable, der das Tanzen nur noch mit Schmerz verbindet. Drei queere Leben voller Ängste, Hoffnungen, Schmerzen, Veränderungen, Verluste und Zuneigung – und im Mittelpunkt die Liebe. Jette Menger erzählt in „Sommergeflüster“ eine intensive Geschichte über Gefühle, die man zu mehreren Personen spürt. Immer auf Augenhöhe und wertschätzend – ein Safe Space!

510 Seiten, 14 Euro, ISBN 978-3-551-30608-1, Carlsen Verlag



Ein Leben als Bühne

Sterne am queeren Himmel (8): Die Sängerin Hildegard Knef

Ntd. Hildegard Knef war mehr als nur Sängerin, Schauspielerin und Autorin – sie war eine Erscheinung, die die deutsche Nachkriegskultur mitprägte und ihr eine unverwechselbare Stimme gab. Ihr rauchiges Timbre, ihr unerschütterlicher Wille und die Fähigkeit, Verletzlichkeit und Stärke zugleich auszustrahlen, machten sie zu einer Ikone. Sie war eine Frau, die sich nicht verbiegen ließ, Skandale überstand, Krankheiten trotzte und immer wieder aufstand. Eine Künstlerin, die den Mut hatte, sich selbst treu zu bleiben – und die uns lehrte, dass wahre Größe nicht in Perfektion liegt, sondern in Authentizität. Sie sang keine Schlager. Sie interpretierte Chansons – und darin erzählte sie vom Leben: von Glanz und Schmerz, von Sehnsucht und dem Mut, weiterzugehen.

Eine kompromisslose Künstlerin, die stets ihrer Individualität treu blieb. Geboren 1925 in Ulm, wuchs sie in Berlin auf. Nach ersten Erfolgen beim deutschen Film zog es sie nach Amerika: Am Broadway feierte sie in Cole Porters Musical „Silk Stockings“ einen großen Triumph. Später wandte sie sich dem Chanson zu, mit dem sie europaweit ausverkaufte Tourneen absolvierte und unvergessene Lieder sang – etwa „Ich brauch’ Tapetenwechsel“, heiter-melancholisch über das Bedürfnis nach Veränderung und Aufbruch, oder „So oder so ist das Leben“, lakonisch, ehrlich, mit einer Prise Selbstironie. Schon in den frühen fünfziger Jahren sorgte sie für Aufsehen, als sie im Film „Die Sünderin“ in einer Szene kurz barbusig zu sehen war – ein Skandal in der prüden deutschen Nachkriegsgesellschaft. Doch gerade diese Tabubrüche und ihre kompromisslose Haltung gegenüber Konventionen machten sie für viele Menschen zur Inspiration, insbesondere für jene, die sich ebenfalls als „anders“ empfanden. Mit ihrer Mischung aus Glamour und emotionaler Tiefe wurde sie zur Kultfigur – auch und besonders innerhalb der LGBT-Community. Sie lebte ihr Leben nach eigenen Regeln. In ihren Büchern schrieb sie offen über ihre Erlebnisse

im Zweiten Weltkrieg, über gescheiterte Beziehungen, Schönheitsoperationen, ihre Krebserkrankung und den Wunsch nach künstlerischer Freiheit. Diese radikale Ehrlichkeit, gepaart mit einer gewissen Melancholie, sprach viele in der queeren Szene tief an. Obwohl sie nie als LGBT-Aktivistin in Erscheinung trat oder sich explizit zu diesen Themen äußerte, entwickelte sie im Laufe der Jahre einen starken Kultstatus in der Community – vergleichbar mit internationalen Ikonen wie Marlene Dietrich oder Judy Garland. Sie selbst bekannte: „Ich spürte zeitlebens eine gewisse Affinität zur homosexuellen Szene.“ 1971 nahm sie gemeinsam mit ihrem Ehemann David Cameron in New York an der Gay Pride Demonstration zum zweiten Jahrestag der Stonewall-Aufstände teil – zu einer Zeit, als gelebte Homosexualität in Deutschland noch ein gesellschaftliches Tabu war.

Zu ihrem bekanntesten Chanson „Für mich soll’s rote Rosen regnen“ sagte sie einmal: „Als ich das Lied 1968 schrieb, habe ich nicht daran gedacht, dass Rosen Dornen haben. Es hat einige Rosen geregnet, wirklich sehr schöne, aber sie waren immer mit Dornen behaftet.“ Dieses unvergessene Chanson wurde zu einem regelrechten Kultlied queer bewegter Männer, die sich darin wiedererkannten – mit ihren Wünschen nach Veränderung, der Sehnsucht nach Freiheit und dem Bewahren von Träumen trotz gesellschaftlicher Hindernisse. Auch ihre anderen Lieder trugen oft eine bittersüße Tiefe. Sie spiegelten Gefühle wider, die viele queere Menschen teilten: das Anderssein, die Suche nach Zugehörigkeit, aber auch Stolz und Widerstandskraft. Hildegard Knef wurde durch ihr Leben und ihr Werk zu einem Symbol für Eigensinn, Unangepasstheit und Authentizität – und zeigte zugleich, wie man mit Eleganz und Humor aufrecht durch das Leben gehen kann. Werte, die in der queeren Community hoch geschätzt werden.

Beim schwulen Megaparty-Event „Gay Happening“ in der Krefelder „Königsburg“ gab sie im Januar 1991 unter riesigem Beifall ihr letztes großes öffentliches Konzert. Als sie am 1. Februar 2002 in



Foto: picture-alliance / dpa | Hubert Link

Berlin starb, erwies man ihr auf dem Waldfriedhof Zehlendorf die letzte Ehre. Weggefährten aus Film, Theater und Musik kamen ebenso wie unzählige Fans, die ihre „Knef“ noch einmal begleiten wollten. Auf ihrem Grab lagen Rosen – jenes Symbol, das untrennbar mit

ihrem berühmtesten Lied „Für mich soll’s rote Rosen regnen“ verbunden ist. Schlicht, würdevoll und zugleich voller Emotionen war die Abschiedsstunde für eine Frau, die ihr Leben wie auf einer Bühne gelebt hatte.

Tom Dillinger

DEUTSCHE OPER
AM RHEIN

Gaetano Donizetti

Prima la Mamma!

Sitten und Unsitten am Theater

2. Okt – 22. Nov 2025

Opernhaus Düsseldorf

operamrhein.de

Foto: Daniela Szansek



Bingo mit Doris im Lindenstübchen

dd. Im Essener queerbunten Lokal Lindenstübchen in der Lindenallee 91 ist ab Montag, 20.10., täglich ab 15 Uhr geöffnet. Nur sonntags bleibt der gemütliche Laden geschlossen. Und es kommt noch besser: Dienstags heißt es dann

ab 15 Uhr "Meet and Greet". Das bedeutet nichts anderes, als dass Chris, der neue Mitarbeiter (Foto), wieder in seine Rolle als bekannte Travestie-Ikone schlüpft und Stimmung macht unter dem Motto "Klönen mit Doris von Hackle". Etwas besonderes gibt es dann ab dem 22.10. Da heißt es dann auch immer mittwochs ab 19 Uhr "Trash Bingo mit Doris". Für einen kleinen Einsatz winken tolle Preise. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Info: Lindenstübchen, Lindenallee 91, PLZ 45127. Essen.

Neue queere Party "Glow Affair"

dp. Die Glow Affair ist eine neue Party. Sie findet am 4. Oktober ab 22 Uhr im Zentrum Altenberg in Oberhausen, Hansastrasse 20, statt. "Glow Affair", die das Nachtleben für die queere Community zurückerobert, ist ein Ort für Lesben, Schwule und alle dazwischen, an dem du einfach du selbst sein darfst", formulierten die Veranstalter zum neuen Event. Und weiter: "Bei der Glow Affair erwartest dich ein Mix aus House, Pop und Club-Classics, der dich von der ersten Minute an auf die Tanzfläche zieht. Aber es geht nicht nur um die Musik – es geht um Gefühle, Begegnungen und pure Lebensfreude. Wir schaffen einen Raum, in dem du dich frei bewegen, lachen, tanzen und einfach du selbst sein kannst. <https://www.instagram.com/glowaffairevent/> Info: Glow Affair, 10 € Vorverkauf (VVK), 12 € Abendkasse (AK), Mindestverzehr: 8,- €

FELIX - Techno Fetish Dance Event

dp. Essen hat ein neues Fetisch-Event: "FELIX". Das Techno Fetish Dance Event findet am 18. Oktober im Club 809 in Essen am Kopstadtplatz statt. Der Beginn ist 22:00 Uhr. Der Einlass ist ab 18 Jahren, und es gilt: Men only. Willkommen sind alle Fetisch-Outfits wie Scally/Proll, Gummi, PVC, Leder, Biker, Sportswear, Puppy, Anzug, Workwear oder Uniform. Wichtig: Das Fetischoutfit ist Voraussetzung für den Einlass. Für die Musik sorgen: DJ Maik Conrath, DJ Alejandro Alvarez. Die Veranstaltung versteht sich als Safe Space - es gibt keinen Platz für Rassismus, Sexismus, Trans- oder Homophobie.



Empfang zum ruhrPRIDE 2025 im Essener Rathaus

dp. Oberbürgermeister Thomas Kufen begrüßte am Montag, 4. August, Vertreter*innen der LSBTIQ*-Community, Gäste aus Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft auf der 22. Etage des Essener Rathauses zum Empfang zum ruhrPRIDE 2025. "In Essen stehen wir gemeinsam für ein tolerantes und offenes Miteinander ein. Dafür haben wir auch in diesem Jahr in der Essener Innenstadt mit der Veranstaltung 'ruhrPRIDE' wieder ein starkes Zeichen gesetzt. Das diesjährige ruhrPRIDE-Motto unterstreicht, dass die Mehrheit der Menschen im Ruhrpott gemeinsam verschieden sein kann und will." Der nächste ruhrPRIDE findet am 8. August 2026 statt.

„Keine falsche Scham“

Queere-Sucht-Geschichten: SHALK NRW e.V. hilft

dp. Sucht betrifft viele Menschen – doch LSBTIQ*-Personen sind in besonderer Weise gefährdet und herausgefordert. Studien zeigen, dass queere Menschen häufiger mit Suchterkrankungen konfrontiert sind als die Gesamtbevölkerung. Gründe dafür liegen unter anderem in Diskriminierungserfahrungen, gesellschaftlichem Druck, Coming-out-Belastungen und dem Mangel an spezifischen Hilfsangeboten. Häufig kommt zu den persönlichen Schwierigkeiten noch das Gefühl von Scham oder Unsichtbarkeit hinzu – sowohl in der Community als auch in der Suchthilfe.

Aus der eigenen Betroffenheit heraus, gründeten 1994 Knut Dehnen und sein Mann Arno Höffels-Dehnen die erste SHALK Selbsthilfegruppe in Duisburg.

Damals stand ShAlk für „Selbsthilfe homosexueller Alkoholiker“. Wenn zu Anfang auch nur Alkoholiker in die Gruppe kamen, änderte sich das im Laufe der Zeit. Homosexuelle Menschen mit anderen Suchterkrankungen suchten Halt und Unterstützung in und von der Gruppe. Im Laufe der Zeit öffneten sich die SHALK-Gruppen daher für alle stofflichen und nicht-stofflichen Süchte. Ebenso spiegelte sich die zunehmende Öffnung der Community im Bereich der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt auch in den Gruppen wider. Die Gruppen standen nun allen homo-, bi- und transsexuellen Menschen

mit einer Suchterkrankung zur Verfügung. Im Jahr 2023 hat der Landesverband SHALK NRW beschlossen, keine Unterscheidung mehr zwischen bisexuell, lesbisch, schwul oder trans- oder intersexuell zu machen. SHALK ist nun ein Ort für alle queeren Menschen, die sich Orientierung, Halt und Unterstützung im Umgang mit ihrer Sucht wünschen. Inzwischen gibt es Gruppentreffs in Dortmund (neu), Duisburg, Essen, Kleve, Köln und Münster.

Mit der Veranstaltung am 1. November „Keine falsche Scham. Queere SuchtGeschichten“ möchte SHALK NRW e.V. diesen Erfahrungen Raum geben. In persönlichen Erzählungen und mit fachlichem Input werden queere Menschen sichtbar, die mit Suchtproblemen leben oder gelebt haben. Im Mittelpunkt steht dabei nicht nur das Thema Abhängigkeit, sondern auch der Umgang mit Scham, das Ringen um Selbstbestimmung und die Suche nach Wegen für Lust auf Leben. Das Publikum ist eingeladen, zuzuhören, mitzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ziel ist es, Verständnis zu fördern, Solidarität zu stärken und die Notwendigkeit queersensibler Hilfsangebote hervorzuheben und die Stärkung der queeren Selbsthilfe zu fördern.

Termin: 01.11.2025, 16 Uhr, Bismarckstr. 67, 47051 Duisburg
Weitere Informationen: www.shalk.de



Sommerfest der AIDS-Hilfe Düsseldorf

mt. Unter dem Motto „40 Jahre Aidshilfe Düsseldorf - 40 Jahre gel(i)ebte Vielfalt“ lud die Aidshilfe Düsseldorf und ihre Organisatorinnen zu einem bunten Sommerfest ein, mit Musik und Talks, Kaffee und selbstgemachten Kuchenspenden, Würstchen und mehr. Haupt- und Ehrenamtler, regelmäßige Besucher und Szenegrößen wie auch Queerpolitiker fanden sich bei gutem Wetter im Hinterhof des Gebäudes ein. Später besuchte der Düsseldorfer OB Keller noch die Veranstaltung. Die ausgelassene Stimmung gab reichlich Gelegenheit für viele gute Gespräche.



Rainbow'1 Cup 2025 erfolgreich

mt. Der mittlerweile schon traditionelle Rainbow'1 Cup fand im September wieder im Bowling Planet in Düsseldorf statt. Bei Schwarzlicht und cooler Musik starteten 12 Teams in unterschiedlichen Kategorien. Organisator Schmuckmicha war zufrieden. Die Teams wurden von Nadja NaNett begrüßt. Die Gewinnerteams erhielten verschiedene Preise. Das nächste Turnier findet am gleichen Ort im April 2026 statt.



CSD WUPPERTAL 2025



CSD REMSCHEID 2025



NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

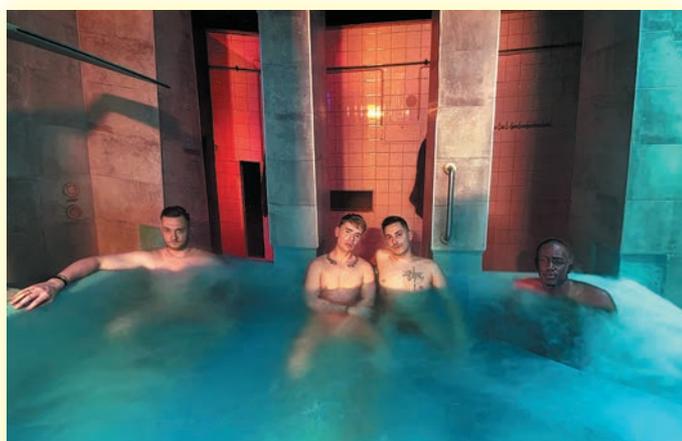
CAFE BAR BISTRO

VIELEFALT

Karlstraße 11, 40170 Düsseldorf

Cafe Bar Bistro

Das neue queere Wohnzimmer in Düsseldorf



Herbstfest in der Turbine11-Sauna

mt. Die Düsseldorfer Sauna lädt zu BBQ & more ein. Die neue Düsseldorfer Sauna Turbine 11 lädt am 18. und 19. Oktober zum Herbstfest ein. Ab 18:00 Uhr bietet es ein BBQ für 11 Euro sowie ein Getränkespecial. Natürlich kann man sich hier auch einfach nur entspannen und die heiße Sauna genießen. Darüber hinaus gibt es am 19.10. ab 15:00 Uhr ein Wellness-Programm. Außerdem gibt es eine 10er-Karten-Aktion für 199 €. Beim Kauf der Karte ist zusätzlich der 1. Eintritt frei. Weitere Infos gibt es unter: www.turbine11.de

Die neue „Du bist gut!“-Stiftung fördert junge Queers

Prominente wollen mit der „Du bist gut!“-Stiftung queeren Jugendlichen helfen



... Fortsetzung von Seite 5
dp. Bettina Böttinger,
Benni Bauerdick, Lars

Tönsfeuerborn und andere Promis wollen mit der neu gegründeten „Du bist gut!“-Stiftung queere Jugendliche unterstützen – vor allem in politisch schwierigen Zeiten.

Im anway, dem queeren Jugendzentrum in Köln, wurde mit prominenter Unterstützung Mitte September die „Du bist gut!“ Stiftung mit einem großen Event vorgestellt. Ihr Ziel ist es, mit Förderungen queere Jugendliche zu stärken.

„Die neue Stiftung setzt ein starkes und wichtiges Zeichen für Freiheit und Vielfalt. Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der queere Jugendliche unbeschwert aufwachsen können – ohne Angst vor Ausgrenzung oder Gewalt“, erklärt Jürgen Piger, Vorstand der Stiftung. „Damit dies gelingt, braucht



Fotos: Marius Steffens

es dauerhafte Strukturen und eine verlässliche Finanzierung.“ Das Stiftungskapital bleibt unantastbar. Mit den Erträgen werden Projekte, Fachkräfte, Notschlafplätze und Räume finanziert – auch überregional. Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Kassen und zunehmender politischer Unsicherheiten will die Stiftung so für Stabilität sorgen und so queere Jugendarbeit nachhaltig sichern.

„Soziale Arbeit darf nicht vom Zufall abhängen. Wir wollen Verbindlichkeit schaffen – für Jugendliche, die uns brauchen“, so Piger weiter. Spenden und Zustiftungen sind ab sofort möglich. Ab sofort können Privatpersonen und Unternehmen die Stiftung mit Spenden unterstützen. Mit 500 Euro lässt sich ein Monat offene

Jugendarbeit finanzieren, mit 2500 Euro fünf Empowerment-Workshops, mit 5000 Euro zwanzig Beratungstermine für Jugendliche im Coming-out-Prozess. Außerdem sind

bei höheren Summen auch Zustiftungen willkommen. Mit diesen wird das Stiftungsvermögen erhöht. Die Erträge aus Zinsen und Co. fließen dann in die konkrete Arbeit vor Ort. Auf diese Weise sichern viele große Stiftungen ihr soziales Anliegen über Generationen hinweg. Das findet Comedian Simon Stäblein auch für queere Jugendliche wichtig: „Natürlich hat sich die Situation für queere Jugendliche schon merklich verbessert. Aber es gibt leider jetzt wieder vermehrt Kräfte, die diese Entwicklung rückgängig machen möchten. Diesen gilt es entschlossen entgegenzutreten.“

Mehr Informationen zur Stiftung gibt es auf www.dubistgut-stiftung.de sowie auf Instagram [@du_bist_gut_stiftung](https://www.instagram.com/du_bist_gut_stiftung)



1 Jahr am Aachener Weiher: Oktober

Am 1. September 1969 betritt ein schwuler Mann das Cruising-Gelände am Aachener Weiher. Die Neugier treibt ihn in die Büsche, schließlich war es - aus Sicht der Community - ein historischer Tag. Die im Bundestag beschlossene Entschärfung des Paragraphen 175, der homosexuelle Kontakte unter Männern bestrafte – trat an dem Tag in Kraft. Der Weiher war nicht voller als sonst, berichtet der Beobachter, doch jeder, der ihm begegnete meinte sinngemäß, die „Bullen könnten uns jetzt nichts mehr anhaben“.

Der Verfasser des ersten Reports dieser besonderen Nacht, in der in den Szenebars die Sektorkorken knallten, hieß Jean-Claude Letist. Der Schwulen- und spätere Aids-Aktivist aus Belgien hatte Köln zu seiner Wahlheimat gemacht und berichtete 1982 von seinen Erfahrungen in der ersten Ausgabe des Guides „Köln von hinten“. „Es dämmerte schon, als ich nach Hause gehen wollte“, erinnert sich Jean-Claude. „Ich erblickte zwei Polizeiautos und sechs Polizisten. Ich war gespannt, wie sie reagieren würden, war ich es doch gewohnt, dass sie gleich auf alles losjagten, was sich in den Büschen bewegte. Die sechs Herren rührten sich nicht, als ich vorbeischnitt, sie grinsten nur arrogant von oben herab.“ Die Cruiser waren es seit den Fünzigern gewohnt, dass Polizeitrupps mit grellem Licht die Szenerie ausleuchteten und alle ergriffen, die sich dort vergnügen wollten. Das wiederum erzählte Alfred Schiefer Jahrzehnte später. Eine Reaktion auf die - auch nach 1969 weiterhin bestehende - staatliche Verfolgung war die von ihm initiierte Gründung der „Gay Liberation Front“. Man hörte den Polizeifunk ab, für den Fall, dass sich die Polizisten mal wieder zum „Schwulen-Klatschen“ verabredeten. 1978, neun Jahre später, wurden dann endlich die „Rosa Listen“ – auf der mehr als 4500 stadtbekannte Homosexuelle gelistet waren – bei der Polizei gelöscht.

Christian Scheuss

Run of Colours: Strahlende Gesichter

Das Spätsommer-Comeback sorgte für strahlende Gesichter beim Run of Colours, dem Benefiz-Lauf der Aidshilfe Köln. 1.855 Läufer:innen erliefen über 30.000 Euro für die Aidshilfe. Es war ein buntes Fest der Solidarität bei spätsommerlichen Temperaturen am Rhein. Um Punkt 13 Uhr fiel der Startschuss zum 5-km-Lauf in Rhein-

auch die 10-km-Läufer:innen waren gefordert. Mit 34:49 Minuten und 39:47 Minuten überquerten Philippe Gillen (Run Squad CGN) und Judith Mein als Erste:r bei den Männern und Frauen die Ziellinie des 10-km-Laufs. Auf Platz zwei und drei folgten Sven Wieland (König Luise Schule) und Noel Noteborn sowie Nathalie Ellers (Aidshilfe Köln) und Livia Zillich

(Eurowings GmbH). In der Divers Kategorie gewann Linda Bardeggia. Über die 5-km-Distanz waren Moritz Kümmeler (Brühler Turnverein 1879) und Stefanie Kipschull (MPI AGE Runners) die Schnellsten vor Juan Alvarez (Hard Rock Café Köln) und vor dem 15-jährigen Jonah Morick.



Foto: fuenfzehn.me

Herzenslust in Aachen gegründet

Die Aidshilfe Aachen hat zur Gründung einer Herzenslustgruppe aufgerufen. Das Kennenlerntreffen findet am 24.10.25 ab 18:30 Uhr in Nica's Bar statt. Die ersten Aktionen sind gemeinsam mit der Aidshilfe im Vorfeld des Weltaidstages geplant. Interessierte können einfach vorbeikommen. Ansprechpartner bei der Aidshilfe ist Marcel. Vorabinfos können per Mail angefragt werden unter herzenslust@aidshilfe-aachen.de.



Gruselspaß Gayoween 2025

Die große queere Halloweenparty in Köln am 31.10.

Die Gayoween ist das jährliche Mottokulvent, das durch seinen besonderen Flair Schwule, Lesben, Trans und Heteros aus Köln und der ganzen Welt anzieht, um im passenden Ambiente den gruseligsten Tag des Jahres zu feiern. Außergewöhnliche Walking Acts und passende Visuals gibt es noch als Extra dazu. Das Highlight der Nacht sind zweifelslos die Gäste selbst, die teilweise schon Wochen vorher am gruseligsten Kostüm der Nacht arbeiten und es zur Gayoween präsentieren. Jeder wetteifert darum, wer den größten Schocker mit seinem Outfit und seiner Schminke erreicht. Aber ob mit oder ohne Kostüm, bei der Gayoween ist jeder (ab 18 Jahren) willkommen. In der mithilfe von Deiters aufwändig gestalteten Fotoecke wird ein kostenfreies Fotoshooting, powered by TomPe, angeboten. Hier hat jeder Gast die Möglichkeit, ein Erinnerungsfoto der gruseligsten Nacht des Jahres machen zu lassen. Übermittelt wird es bereits am nächsten Tag kostenfrei per eMail nach Hause. Auf der Gayoween feiert jung bis alt gemeinsam ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden. Fünf Top DJs sorgen für die passenden Beats auf drei musikalisch unterschiedlichen Dance-Areas. Nur eine Fußminute vom Heumarkt entfernt. Mit dabei: 5 Top DJs, 3 Areas plus Smoking Outdoor Area, professionelles Fotoshooting von TomPe, Special Deko uvm. Eintritt im Vorverkauf: 25,- Euro. Abendkasse nur, falls noch Karten vom VVK übrig sind. Kein Mindestverzehr! Datum: Freitag, 31.10.2024, 22 - 5 Uhr, Location: Quater 1, Quatermarkt 1, 50667 Köln

Tickets online: https://shop.eventjet.at/de/045d726a-4bf9-4c7e-ba21-59b9dc3f423f/event/6ce65efb-79ca-40f0-98db-8ecae38b63db?fbclid=IwY2xjawMxBRVleHRuA2FlbQixMAicmlkTA4QVICkQxaDBEVk9WaGxkAR7d-h00CQ1sSaRA6mGkEx2WPfBQCwBxvEEpRGtXh9CEPCWDSVLdIZRFdwg_aem_9qLk-v5ZopR0y7oRJPcA



PARTY-NIGHTS NRW:



Backstage Diaries
Greenkomm
Uniqrn







REGELMÄßIGE TERMINE

Was den ganzen Monat an Events und Ausstellungen läuft, findest du hier. Dazu die regelmäßigen Beratungstermine. Und unsere Spartipps. Gruppentreffs, einmalige oder unregelmäßige Termine im Tages-Kalender.

Ausstellung

I GEFÄHRDET LEBEN
Queere Menschen 1933-1945
Düsseldorf, Mahn- Gedenkstätte
ab 31.10.

I DRAG *KINGS*
Fotos, Videos, Malerei, Installation
Bielefeld, ELSA Projektgalerie
Mi 17-19h, bis 31.10.

I QUEER ECOLOGY
von Mika Rottenberg
Duisburg, Lehmbruckmuseum
bis 22.02.26

I QUEERE MODERNE
Queere Kunst 1900 bis 1950
Düsseldorf, Kunstsammlung NRW
bis 15.02.26

I SEX NOW!
KünstlerInnen über Sexualität
Düsseldorf, NRW-Forum
bis 03.05.26

I WOLFGANG TILMANS
Werkschau des schwulen Fotografen
Remscheid, Haus Cleff
Mi-So, 11-19h (bis 04.01.26)

Bühne

I WENN NICHT HIER, WO DANN?
Musik, Comedy und Acts,
Bochum, Variété et cetera
Do, Fr 20h, Sa 16+20h, So 19h

I PLAYBACK
LipSync trifft Akrobatik.
Bonn, GOP,
Mi-Fr 19/19:30h, Sa 17:30 + 20:30h,
So 14 + 18h (bis 28.09.)

I FRESH 'N' FUNKY (bis 12.09.)
I EXTRAVAGANZA (ab 18.09.)
Düsseldorf, Apollo-Variété
Mi 19:30h, Do-Fr 20h, Sa,
16+20h, So, 14+18h

I BIG LOVE
Grenzenloses Entertainment
Essen, GOP,
Mi-Fr 20h, Sa 18+21h, So, 14+18h, (bis 2.11.)

CHECKPOINT

Düsseldorf
Du willst es doch auch - wissen.

HIV-Tests und STI-Checks für schwule und bisexuelle Männer* Anonym und ohne Anmeldung

Dienstags 19-21 Uhr in der Aidshilfe Düsseldorf e.V.

checkpoint-duesseldorf.de

I MOULIN ROUGE!
Köln, Musical Dome
Mi-Fr 19/19:30h, Sa-So 14:30 + 19:30h

I SEASONS
Ein artistisches Jahr
Münster, GOP,
Mi+Do 19h, Fr 20h, Sa 17:30h+21h
So 14+18h (bis 12.10.)

I IMPULSE
heart - beat - art
Münster, GOP,
Mi 19h, Do 20h, Fr 17:30+21h, So
16h+20:30h, So 14+18h (ab 17.10.)

Gesundheit

I BERATUNG: HIV/AIDS
Bundesweit, 0180-33 19411,
Mo-Fr 9-21h, Sa-So 12-14h

I BERATUNG: SUCHT
Shalk NRW, online, Anm.
zoom@shalk.de Mi 18-20h

I TEST: HIV & STI
Bochum AH, Fr 17-19h
Bochum WIR-Zentrum, Di 16-18h
Dortmund Pudelwohl,
1.+3. Mo, 2.+4. Do 18:30-21h

Düsseldorf AH, Di 19-21h
Duisburg AH, 2.+4. Mi, 18-20h
Essen AH, jed. 3. Mi 17:30-19:30h
Köln Checkpoint, Mo-Do 18:30-21:30h
Kreis Siegen AH, Mi 15-18h
Wuppertal AH, Mo 14-16h

Sport

I Düsseldorf, SportHIV,
Grundschule Helmholtzstr. Mo 20-22h

I Düsseldorf TIN*Sport,
Jugendzentrum PULS jed 3. Mo 17h

I Düsseldorf Dolphins, Schwimmen
Eller, Di 20-21:30h Rheinblick
741, Mi 19-20:30h Rheinbad,
(25m): Sa 11:30-12:30h (50m): Sa,
12:30-13:30h Eller, So 13-14h

I Herne, SC Aufruhr, www.sc-aufruhr.de
Tischtennis So 13:30h, Do 19h, Badminton
So 15h, Mo 19h, Fr, 20h, Volleyball
So 18h, Di+Mi 20h, Bowling Mi 19h, Fußball
Mo 19:30h, Tanz Sa 16h, Red Ribbon
1.+3. Sa 16h, Schwimmen Sa 17:30h

Soziales & Recht

I NETZWERK PRADI, Düsseldorf
Hilfe für schwule/bisexuelle Migranten
Mo-Do, 10-17h, Fr, 10-15h

I KCM, Münster
Tel. Beratung für alle: 0251-665686,
jed. Do für trans*: 0251-664342
Mo, Do, Fr 11-13h, Di, Mi 14-17h

I ROSA STRIPPE, Bochum
I Tel. Berat. 0234-19446 Mo-Do 16-20h
I Recht für queere Schutzsuchende,
0176-85912162, Di+Do, 8-12h

I Senlima Beratung
0234-6406566, Mi+Do 11-15h
I Trans*Beratung,
01590-6735362, Di 17-19h

I Regional-Beratung für Geflüchtete,
01590-6310426, 2.+4. Do 13-17h

I RUBICON, Köln (0221)
Tel. Beratung, 19446 Mo, Mi, Do 10-12h,
Trans*Beratung, 0221-19446, Mi 10-12h,
Adoptions-Beratung, 1. Mo, 17-18h

I ÜBERFALLTELEFON, Düsseldorf
0211/19 228 Mo, 18-20h, Do, 14-16h

Sauna Spartarife

I Düsseldorf, Turbine 11
11er-Deal: Mo-Do, 11-11:11h,
Nacht: So-Do ab 22h, Messe: 20€
Handicap: 20€ bis 29: 15€

I Essen, Pluto
Early: Mo-Fr 12-13h, Night: So-Do ab
24h, Weekend: Sa, So, feiertags, 8-12h,
Geburtstag: 0€ | U29: 18€ | 2 Std: 23€

I Köln, Babylon
Early: Mo-Fr 10-13h, Sa 6-13h,
Night: So-Do 22-6h, 2 for 1: Fr
10-22h, Student: Do 10-22h

I Köln, Phoenix
Early Bird: Di-Do 12-13h, Night: Mo
00h, Di-Do, Sa, So 22h, Happy Friday:
Fr 12-19h, Two for One: Mi 12-00h

I Mülheim, Ruhrwellness
Spar: Mo-Sa 10-12h, Nacht: So-
Do ab 19h, Fr-Sa ab 21h

01 MITTWOCH

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne Citytour per
App **Mindwalk**

@Heumarkt
14:00 KÖLN

Golden Gays Seniorenkino
@Cineplex
17:00 KÖLN

Golden Gays Stammisch
@Casino Eck
19:30 DÜSSELDORF

Offener Treff der
Schwulenberatung
@Café Beethoven

Kultur

18:00 DORTMUND
Skinny Love (IS, 2024,
OmU) - Queerfilmnacht
@Kino im U

Lust

10:00 MÜLHEIM

Wellness
@Ruhrwellness
11:00 DÜSSELDORF

Bi & Friends ganztags
@Turbine 11
12:00-06:00 ESSEN

Pluto Member Rabatt für
Leute mit Mehrfachticket
@Pluto-Sauna
12:00 KÖLN

2For1

@Phoenix-Sauna
15:00 DÜSSELDORF

Hamam Waschung
kostenlos
@Turbine 11

18:00 ESSEN
Strictly Naked
@Man Moviethek

18:00-21:00 KÖLN
Relax stdl. Aufgüsse
@Babylon-Sauna

18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna

Jugend

16:00 PADERBORN

Jugendtreff
@Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF

TIN*-Abend
@PULS

Gesundheit

19:00-21:00 DORTMUND

SHALK Queere
Suchtselbsthilfe
@pudelwohl

02 DONNERSTAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Edelpink Gays & Friends
@Bar Lola

23:00 DÜSSELDORF
Gay Kingdom XXL
@Kö Club

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App **Mindwalk**



@Heumarkt
10:00 ESSEN

Oktoberfest gratis
Brezel & Weißwurst
@Pümpchen

15:00-17:00 DÜSSELDORF
Regenbogenkrabbeln
Eltern-Kind-Gruppe

@AWO
18:00 ESSEN
Karaoke Night

@gentleM
19:00-22:00 ESSEN
SVE-Treff Schwule
Ehemänner und Väter

@Café [iks]
20:00 DUISBURG

Chorprobe Vielhomonie
- Rhein-Ruhr
@Alte Schmiede

Kultur

18:45 DORTMUND
Honey Don't (US 2025),
B-Movie Trilogie

@Roxy Lichtspielhaus
19:00 DÜSSELDORF

Viet und Nam (Vietnam
2024), OmU
@Metropol

19:00-22:00 DÜSSELDORF
Pink Palace: Guardian
Angels queere Pop-Kultur
@TMD Theatermuseum

19:30 DÜSSELDORF
Die Märchen des
Oscar Wilde von
André Kaczmarczyk

@Schauspielhaus
19:30 DÜSSELDORF

Prima La Mamma! Premiere
@Opernhaus
20:00 DÜSSELDORF

Drags in Town Show
Acts und Bingo
@Bar Lola

Lust

10:00-22:00 KÖLN
Studentag

@Babylon-Sauna
12:00-06:00 ESSEN
Pluto Digital Passwort

auf Instagram: 18€
@Pluto-Sauna

18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna

18:30-23:30 DÜSSELDORF
Waschen & Legen heute
mit Schaum Special



@Turbine11

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendtreff

@Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für Alle

@PULS

Gesundheit

18:00-20:00 KÖLN
SHALK Queere
Suchtselbsthilfe

@Café Bach
18:00-21:00 DÜSSELDORF

Oktoberfest im Pümpchen

„Gehsse in die Stadt, wat macht dich dann satt? Ne Currywurst!“. Herbert Grönemeyer hat Recht – aber: es ist immer gut, mal über den Weißwurstsch-Aquator zu blicken, um an selbiger liebevoll zu „zuzzeln“, dazu süßen Senf und Brezeln. O zapft ist übrigers auch.

ESSEN, 2.10., 18h, Zum Pümpchen, Kopstadtplatz 23





@Babylon-Sauna
10:00 MÜLHEIM
Wellness
 @RuhWellness
12:00 ESSEN
Pluto Weekend 12-21h stdl. Aufgüsse
 @Pluto-Sauna
12:00 KÖLN
Herbstfest Specials und Aktionen
 @Phoenix-Sauna
12:00-19:00 KÖLN
Happy Friday erm. Eintritt @Phoenix-Sauna
18:00-00:00 DÜSSELDORF
Social Media Tag mit Passcode 2. Eintritt für 5€
 @Turbine 11
18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun im Obergeschoss @Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse @Phoenix-Sauna

Suchtselbsthilfe
 @Shalk NRW

04 SAMSTAG

Party

19:00-01:00 DÜSSELDORF
Turbine-Party
 @Turbine 11
21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes für FLINTA*
 @Les Femmes Bar
22:00 OBERHAUSEN
Glow Affair House, Pop und Club-Classics
 @Zentrum Altenberg

Szene

08:00-19:30 KÖLN



Queer Cologne «Citytour per App **Mindwalk** @Heumarkt
11:00-13:00 ESSEN
Queer60Plus Frühstück @Zentrum 60Plus
14:00-16:00 DUISBURG
SHALK Selbsthilfe-Café @Shalk NRW
15:00-17:00 ESSEN
Transmann Treff

Happy Birthday Ruhrwellness

Mensch, alles Gute zum Geburtstag, so schnell vergeht die Zeit. Um als Wohlfühloase mit 1000 qm fit zu bleiben, habt ihr natürlich ständig investiert und renoviert. Danke dafür, und für die Party mit Naschereien und Überraschungen am Einheitsstag.
MÜLHEIM, 3.10., ab 10h, Ruhrwellness, Sandstr. 154-162



@Aidshilfe
17:00 DÜSSELDORF
International LGBTQIA+ Spieletreff
 @Aroma Bar
19:00 DÜSSELDORF
TG-Stammtisch
 @Scottis
21:00 DÜSSELDORF
Poly Pub Polyamorie @Birkeneck

Kultur

19:00 DÜSSELDORF
Cabaret Musical von Joe Masteroff
 @Schauspielhaus
19:30 DÜSSELDORF
Prima La Mamma! Komische Oper @Opernhaus
19:30 DÜSSELDORF

Mayo Velvo Chansons @Bar Lola

Lust

non-stop ESSEN
Pluto Weekend Aufgüsse stdl. 18-22h @Pluto-Sauna
 nonstop KÖLN
Herbstfest Specials und Aktionen @Phoenix-Sauna
16:00-17:00 KÖLN
Youngster Special Freier Eintritt in der Stunde, bis 29 @Phoenix-Sauna
16:00-20:00 KÖLN
Relax Aufgüsse stdl. @Babylon-Sauna
16:00 MÜLHEIM
YoungXtreme Schaum & Aufgüsse

Herzenslust in der Sauna @Turbine11

per App **Mindwalk** @Heumarkt

10:00 PADERBORN

Frühstück

@Aidshilfe

11:00-14:00 DÜSSELDORF

Lila Leben lesbische Frauen mit Demenz

@Caritas

15:30 DÜSSELDORF

Café unterm Regenbogen

@DRK

18:00 DÜSSELDORF

Gay & Grey Offener Treff

@AWO

19:00-22:00 DORTMUND

Queer Tresen

@Café Plus

03 FREITAG

Tag der Deutschen Einheit

Party

21:00 DÜSSELDORF

Les Femmes für FLINTA*

@Les Femmes Bar

22:00 DÜSSELDORF

Habibi Night Queer Orient

@Famous Club

0:00 DÜSSELDORF

Habibi Night After Party

@Turbine 11

Szene

08:00-19:30 KÖLN

Queer Cologne «Citytour

Lust

10:00-22:00 KÖLN

Two for One

Jugend

14:00 PADERBORN

Jugendtreff

@Ohana

15:00-17:00 DÜSSELDORF

U14 Treffen

@PULS

17:00-21:00 DÜSSELDORF

Offen fürAlle

@PULS

Gesundheit

13:30-15:00 ESSEN

RelaXXX Yoga, Hypnose, Entspannung

@Aidshilfe

19:30-21:30 DUISBURG

SHALK Queere



„ICH WEIß, WIE ICH AUCH MIT HIV MENTAL STARK BLEIBE.“



**WISSEN FÜRS LEBEN
 FINDEST DU HIER!**

Mach dich schlau - mit der digitalen HIV-Broschüre



Filmspaß: Honey Don't

„Honey Don't!“ heißt die neue Filmkomödie von Ethan Coen, der zweite Teil seiner queeren B-Movie-Trilogie, die er 2024 mit „Drive-Away Dolls“ begonnen hat. Die Privatdetektivin Honey O'Donahue untersucht den fragwürdigen Tod einer Frau und gerät mit einer religiösen Sekte aneinander.

DORTMUND, bis 15.10., 18:45h, Roxy Lichtspielhaus



@Ruhrwellness
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna

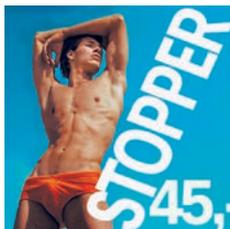
Jugend

14:00-18:00 DÜSSELDORF
Tin* & Friends
@PULS

05 SONNTAG

Party

5:00 ESSEN
Afterhour Club Resident
DJ Lino Escobar
@Loca 71



Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App **Mindwalk**
@Heumarkt
11:00 DÜSSELDORF
Queer Brunch
@Queeres Zentrum
14:00 DÜSSELDORF
Regenbogenfamilien
in queeren Räumen
@Aidshilfe

15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé
@Aidshilfe
15:00-17:00 ESSEN
Queer-Spieletreff
@Aidshilfe
16:00 KÖLN
Golden Gays
Showtime Travestie
@Aegidium

Kultur

16:00 DÜSSELDORF
Was Ihr Wollt von
William Shakespeare
@Schauspielhaus
16:00 OBERHAUSEN
Golden Girls Show Richtige
Damen werden wir nie
@Niebuhr
18:00 MÜLHEIM
Lachnacht Moderation:
Ole Lehmann
@Ringlokschuppen
«19:30-21:00» KÖLN
**Die Nacht in der
wir Männer wurden**
Theaterabend mit Drag
und Livemusik
@Latibul Theater

Lust

nonstop-06:00 ESSEN
Pluto Weekend 12-
21h stdl. Aufgüsse
@Pluto-Sauna
nonstop-06:00 KÖLN
Herbstfest Specials
und Aktionen
@Phoenix-Sauna
13:00 ESSEN
Bi-Happy Sauna für
Alle, Schaum ab 16h

Burlesque Festival

Aller guten Dinge sind drei. Das Cologne Burlesque Festival kommt zurück mit noch mehr Glitzer und lässt wieder alle Hüllen fallen. Tanz, Theater, Burlesque, Drag (Travestie), Boylesque, Cabaret, Artistik und Diversity, es ist alles dabei an zwei Tagen.

KÖLN, 10./11.10., 20 h, Gloria-Theater



@Metropol-Sauna
14:00-20:00 ESSEN
Underwear ohne
Zwang nach 20h
@Man Moviethek
15:00-19:00 DÜSSELDORF
Wellness Sonntag
@Turbine 11
16:00-20:00 KÖLN
Wellness-Sonntag
@Babylon-Sauna
16:00-20:00 KÖLN
Wellness
@Phoenix-Sauna

06 MONTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App **Mindwalk**
@Heumarkt
10:30-13:30 DORTMUND
Queer Brunch
@Café Plus
14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! schwule
Männer mit Demenz
@Caritas
16:00-19:00 ESSEN
Cook4Fun gemeinsam
gesund kochen
@Aidshilfe
16:30 KÖLN
Golden Gays Film und Talk
@ASB
20:00 KÖLN
Golden Gays Stammtisch
@My Lord
Kultur
11:00 DÜSSELDORF
Eintritts-Special
ganztags 15€
@Turnine 11



Lust

10:00-06:00 KÖLN
5-Tage Gutscheine
@Babylon-Sauna
10:00 MÜLHEIM
Wellness
@Ruhrwellness
12:00-06:00 ESSEN
Blue Card Monday
23€ Gutscheine für
Eintritt Montags
@Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Secret Unisex-Day, mit Anm.
@Phoenix-Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Kochabend offen für alle
@PULS

Gesundheit

19:00-21:00 KÖLN

SHALK Queere Selbsthilfe
@Rubicon

07 DIENSTAG

Party

12:00-21:00 WITTEN
PartysimPott Sexparty
für Männer
@Treff83

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App **Mindwalk**
@Heumarkt
10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück für Menschen
mit HIV/Aids
@Loft-Café AH



10:00-12:00 ESSEN
Frühschicht für Menschen
mit HIV/Aids
@Aidshilfe
17:00-19:00 ESSEN
Queer60Plus Gruppentreff
@Aidshilfe
19:00-21:00 ESSEN
Queerbeat Ruhr Chortreff
@Zentrum 60Plus
19:00 PADERBORN
Flinta* Stammtisch
@Globetrotter

Lust

10:00 MÜLHEIM
Spartag
@Ruhrwellness
10:00 KÖLN
Code Social Facebook-
Passwort
@Phoenix-Sauna
12:00-06:00 ESSEN
Chillin Tuesday
entspannte Musik
@Pluto-Sauna
18:00-00:00 ESSEN
youngSTARS Rabatt
für Leute bis 29
@Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Let's talk about
Offen für alle
@PULS

Gesundheit

18:00-22:00 ESSEN
Herzenslust vor Ort
auf der Youngsters
@Pluto Sauna

08 MITTWOCH

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour



per App **Mindwalk**

@Heumarkt
17:00-21:00 ESSEN
Xxelle Frauengruppe
@Aidshilfe
17:00 KÖLN
Golden Gays Stammtisch
@Braushaus Reissdorf
18:00 DÜSSELDORF
50plus Gruppentreff
@Loft-Café AH
19:00-22:15 DÜSSELDORF
Treff für Lesben
um 50 und älter
@Frauenberatung
19:00-21:00 DÜSSELDORF
Trans*Gruppe Selbsthilfe
@Loft-Café AH
19:00-20:30 DÜSSELDORF
Bi+ Stammtisch
@Aidshilfe

Kultur

18:00 BOCHUM
Queer Poetry Gala #41
@Fluid

Lust

10:00 MÜLHEIM
Wellness
@Ruhrwellness
11:00 DÜSSELDORF
Bi & Friends ganztags
@Turbine 11
12:00-06:00 ESSEN
Pluto Member Rabatt für
Leute mit Mehrfachticket
@Pluto-Sauna
12:00 KÖLN
2For1
@Phoenix-Sauna
15:00 DÜSSELDORF
Hamam Waschung
kostenlos
@Turbine 11
18:00-21:00 KÖLN
Relax stdl. Aufgüsse
@Babylon-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna

Jugend

16:00 PADERBORN
Jugendtreff
@Ohana
17:00 DÜSSELDORF
Transformationscafé bis 27
@zakk
17:00-21:00 DÜSSELDORF
TIN*-Abend
@PULS
17:00-00:00 KÖLN
LES*quisit Barabend
@anyay

Gesundheit

18:00-19:30 ONLINE
Gay Education Doxy
PEP – Hui oder Pfui?
@www.herzenslust.de

09 DONNERSTAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Edelpink Gays & Friends
@Bar Lola

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App **Mindwalk**
@Heumarkt
15:00-17:00 DÜSSELDORF
Regenbogenkrabbeln
Eltern-Kind-Gruppe
@AWO
15:30-17:00 ESSEN

**Wir sind für
Dich da!**

Tel. Beratung:
(0234) 19 44 6

Online-Beratung:
rosastrippe.assisto.
online

Queer60Plus
Kaffeekränzchen
@wechselnde Orte
18:00 ESSEN
Karaoke Night
@gentleM
18:00-20:00 DÜSSELDORF
Club der queeren
Bücher Lesekreis
@AWO im Kürtenhof
19:00-21:00 DÜSSELDORF
Trans* An- und
Zugehörigengruppe
@Aidshilfe
19:00-22:00 ESSEN
Queer Of Colour Group
Migration und Flucht
@Aidshilfe
19:00-22_00 KÖLN
Sofa Stories
Queerfem Edition
@Hempies
20:00 DUISBURG
Chorprobe Vielhomonie
- Rhein-Ruhr
@Alte Schmiede

Kultur



18:45 DORTMUND
Honey Don't (US 2025),
 B-Movie Trilogie
 @Roxy Lichtspielhaus

Lust

10:00-22:00 KÖLN
Studentag
 @Babylon-Sauna
12:00-06:00 ESSEN
Pluto Digital Passwort
 auf Homepage: 18€
 @Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
 @Phoenix-Sauna
18:30-23:30 DÜSSELDORF
Waschen & Legen Aufgüsse
 @Turbine11

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendtreff
 @Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für Alle
 @PULS
17:30-23:45 KÖLN
BOYlicious Barabend
 @anyway

Gesundheit

18:00-20:00 KÖLN
SHALK Queere
 Suchtselbsthilfe
 @Café Bach

10 FREITAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes für FLINTA*
 @Les Femmes Bar

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
 per App **Mindwalk**
 @Heumarkt
10:00-12:00 ESSEN
Trans*Frauen*
 @Aidshilfe
10:00 PADERBORN
Frühstück
 @Aidshilfe
11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben lesbische
 Frauen mit Demenz
 @Caritas
13:30-15:30 ESSEN
Kreativ-Gruppe

@Aidshilfe
17:00 DÜSSELDORF
International LGBTQIA+
 Stammtisch
 @Aroma Bar
18:00 DÜSSELDORF
Gear & Friends Stammtisch
 @Aidshilfe
18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Offener Treff
 @AWO
18:30 DORTMUND
Queerer Filmclub
 @Café Puls
19:00-21:00 ESSEN
Süd5 für schwule
 Männer ab 40
 @Café [iks]

Kultur

20:00 KÖLN
3. Cologne Burlesque
Festival Drag, Boylesque,
 Artistik, Diversity
 @Gloria Theater

Lust

10:00-22:00 KÖLN
Two for One
 @Babylon-Sauna
10:00 MÜLHEIM
Freitagsdeal nur 23€
 @Ruhrwellness
10:00 MÜLHEIM



Wellness
 @Ruhrwellness
12:00-19:00 KÖLN
Happy Friday erm. Eintritt
 @Phoenix-Sauna
17:00-01:00 ESSEN
Wet-Party
 @Metropol-Sauna
18:00-00:00 DÜSSELDORF
Social Media Tag mit
 Passcode 2. Eintritt für 5€
 @Turbine 11
18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun im Obergeschoss
 @Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
 @Phoenix-Sauna
20:00 ESSEN
Sportswear
 @Man Moviethek

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendtreff
 @Ohana
16:00-20:00 DÜSSELDORF
Kultur im Puls
 Schreibwerkstatt
 @PULS
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für Alle
 @PULS

Gesundheit

19:30-21:30 DUISBURG
SHALK Queere
 Suchtselbsthilfe
 @Shalk NRW

11 SAMSTAG

Party

19:00-01:00 DÜSSELDORF
Turbine-Party
 @Turbine 11
20:00 PADERBORN
Gay Night
 @Dark Rose
21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes für FLINTA*
 @Les Femmes Bar

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
 per App **Mindwalk**
 @Heumarkt
12:00-18:00 ESSEN
QueerVereintNRW für
 alle ais queeren Szenen
 @Café [iks]
15:00-18:00 DÜSSELDORF
Regenbogen-Café
 @AWO
18:00-22:00 DORTMUND
Spielegruppe für LSBTIQ
 @Café Plus
19:00 AAHLEN
Stammtisch unterm
Regenbogen
 1jähriges Jubiläum
 @BüZe Schuhfabrik
19:30 KÖLN
Golden Gays Theaterbesuch
 Beauty Case
 @Mittelblond

Kultur

19:30 DÜSSELDORF
Prima La Mamma!
 Komische Oper
 @Opernhaus
19:30 KÖLN
Queerfeministische
Stand Up Comedy
 @Die Wohngemeinschaft
20:00 KÖLN
3. Cologne Burlesque
Festival Drag, Boylesque,
 Artistik, Diversity
 @Gloria Theater
20:00 KÖLN
That's it Darling mit Drag-
 Queens Cassy Carrington,
 Daphne Dragee
 @Atelier Theater
20:15 KÖLN
Gina & Glinda
 Fabelhafte Diven
 @Senftöpfchen

Lust

non-stop ESSEN
Pluto Weekend

Aufgüsse stdl. 18-22h
 @Pluto-Sauna
13:00-18:00 DÜSSELDORF
Hamam Waschung kostenlos
 @Turbine 11
16:00-20:00 KÖLN
Relax Aufgüsse stdl.
 @Babylon-Sauna
16:00 MÜLHEIM
LebensLust Zum
 Plaudern an die Theke
 @Ruhrwellness
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
 @Phoenix-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Bear-Sauna Aufgüsse,
 Schaum und BBQ-Bufferet
 @Phoenix-Sauna

Jugend

14:00-18:00 DÜSSELDORF
Ü20-Treff
 @Loft-Café AH

12 SONNTAG

Party

5:00 ESSEN
Afterhour Club Resident
 DJ Lino Escobar
 @Loca 71

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
 per App **Mindwalk**
 @Heumarkt
11:00-13:00 DÜSSELDORF
Sonntagsfrühstück für
 Frauen, Freunde, Lesben

Pasolini. Io so

„Mitteilungen an die Zukunft“ - so verspricht es die Inszenierung
 - soll uns der Filmemacher Pier Paolo Pasolini mit auf den Weg ge-
 ben. Die ungeheure Schaffenskraft des schwulen Ausnahmetalents
 lässt uns bis heute erkennen, wie stark seine politische Intention
 war. Ein Stück voll Ironie und Stärke.

MÜLHEIM, 15./16.10., 19:30h, Theater a.d. Ruhr



@AWO
15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé
 @Café [iks]

Lust

nonstop-06:00 ESSEN
Pluto Weekend 12-
 21h stdl. Aufgüsse
 @Pluto-Sauna
13:00 ESSEN
Bi-Happy Sauna für
 Alle, Schaum ab 16h
 @Metropol-Sauna
14:00-20:00 ESSEN
Underwear ohne
 Zwang nach 20h
 @Man Moviethek
15:00-19:00 DÜSSELDORF
Wellness Sonntag
 @Turbine 11
16:00-20:00 KÖLN



Wellness-Sonntag
 @Babylon-Sauna
16:00-20:00 KÖLN
Wellness
 @Phoenix-Sauna

13 MONTAG

Szene

Das geilste Loch im Pott!

Kino/Kabinen/Spinde
 Golden-Shower-Room
 Dusche/Glory Hole
 Franz. Toilette/Sling
 SM/Fist-Room
 wechselndes
 Filmprogramm

Montags Ruhetag
jeden 1. Donnerstag
im Monat:
 Strictly Naked ab 18 Uhr
2. Freitag:
 Sportswear ab 20 h
4. Freitag:
 Fetisch
 ab 20h (ohne Zwang)
Sonntags:
 Underwear
 14 - 20 Uhr
 ab 20 Uhr ohne Zwang

Man Moviethek
 Essen

man.moviethek.
 essen

Eintritt
 14 Euro
 inkl. 3
 Getränken

MAN

MOVIETHEK

45127 Essen - Vereinstrasse 22
 Die. - Do.: 12 - 1 Uhr, Fr. & Sa.: 12 - 4 Uhr, So: 14-1 Uhr

Angst essen Seele auf

Im Kino-Original von Regisseur Rainer Werner Fassbinder war Brigitte Mira der große Star in ihrer Rolle als Putzfrau, die sich in den viel jüngeren dunkelhäutigen Gastarbeiter verliebt. Regisseur und Schauspieler Dor Aloni hebt die Story in die heutige Zeit.

DORTMUND, 18.10., 20h, Studio Schauspielhaus, Theaterkarree 1 -3



08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour per App **Mindwalk** @Heumarkt
14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! schwule Männer mit Demenz @Caritas
18:30-20:30 DÜSSELDORF
Spoonie Stammtisch @Queeres Zentrum

Lust

10:00-06:00 KÖLN
5-Tage Gutschein @Babylon-Sauna
10:00 MÜLHEIM
Wellness @Ruhrwellness
11:00 DÜSSELDORF
Eintritts-Special ganztags 15€ @Turbine 11



12:00-06:00 ESSEN
Blue Card Monday 23€ Gutschein für Eintritt Montags @Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse @Phoenix-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Secret Nixsex-Day, mit Anm. @Phoenix-Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Kochabend offen für alle @PULS

Gesundheit

19:00-21:00 KÖLN
SHALK Queere Suchtselbsthilfe @Rubicon
19:00-21:00 MÜNSTER
SHALK Queere Suchtselbsthilfe @Aidshilfe

14 DIENSTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour per App **Mindwalk** @Heumarkt
10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück für Menschen mit HIV/Aids @Loft-Café AH
10:00-12:00 ESSEN
Frühlicht für Menschen mit HIV/Aids @Aidshilfe

Kultur

19:30-23:30 KÖLN
Queer Love at first Slide Power Point Dating @Bumann & Sohn

Lust

10:00 MÜLHEIM
Spartag @Ruhrwellness
12:00 KÖLN
Twink und Puppy Rabatt, Schaum, Aufgüsse @Phoenix-Sauna
12:00-06:00 ESSEN
Chillin Tuesday entspannte Musik @Pluto-Sauna C

18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse @Phoenix-Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Let's talk about Offen für alle @PULS

Gesundheit

18:00-20:00 ESSEN
SHALK Queere Suchtselbsthilfe @Aidshilfe
18:00 PADERBORN
HIV und STI Test @Aidshilfe
19:00-20:30 KÖLN
PostChemsex SHALK, Anm.: kontakt@postchemsex.de @Aidshilfe

15 MITTWOCH

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour

per App **Mindwalk** @Heumarkt
17:00 KÖLN
Golden Gays Stammtisch @Tuscolo
18:00 DÜSSELDORF
Polyamorie Stammtisch @Spilles

Kultur

19:30 MÜLHEIM
Pasolini. Io so Nach Texten von Pier Paolo Pasolini @Theater a.d. Ruhr

Lust

10:00 MÜLHEIM
Wellness @Ruhrwellness
11:00 DÜSSELDORF
Bi & Friends ganztags @Turbine 11
12:00-06:00 ESSEN
Pluto Member Rabatt für Leute mit Mehrfachticket @Pluto-Sauna
12:00 KÖLN
2For1 @Phoenix-Sauna
15:00 DÜSSELDORF
Hamam Waschung kostenlos @Turbine 11
18:00-21:00 KÖLN
Relax stdl. Aufgüsse @Babylon-Sauna C

Gesundheit

18:00-20:00 KÖLN
SHALK Queere Suchtselbsthilfe @Café Bach

17 FREITAG

Jugend

16:00 PADERBORN
Jugendtreff @Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF
TIN*-Abend @PULS

Gesundheit

19:00-21:00 DORTMUND
SHALK Queere Suchtselbsthilfe @pudelwohl

16 DONNERSTAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Edelpink Gays & Friends @Bar Lola

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour per App **Mindwalk** @Heumarkt
15:00-17:00 DÜSSELDORF
Regenbogenkrabbeln Eltern-Kind-Gruppe @AWO
19:00-22:00 DÜSSELDORF
Mein Geschlecht, dein Geschlecht «für alle «dazwischen»» @Aidshilfe
20:00 DUISBURG
Chorprobe Vielhomonie - Rhein-Ruhr @Alte Schmiede
20:00 KÖLN
Traudl Junge Stück über Hitlers Sekretärin

@Theater der Keller

Kultur

19:30 MÜLHEIM
Pasolini. Io so Nach Texten von Pier Paolo Pasolini @Theater a.d. Ruhr

Lust

10:00-22:00 KÖLN
Studentag @Babylon-Sauna
12:00-06:00 ESSEN
Pluto Digital Passwort auf Romeo: 18€ @Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse @Phoenix-Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendtreff @Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für Alle @PULS

Gesundheit

18:00-20:00 KÖLN
SHALK Queere Suchtselbsthilfe @Café Bach

17 FREITAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes für FLINTA* @Les Femmes Bar

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour per App **Mindwalk** @Heumarkt



11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben lesbische Frauen mit Demenz @Caritas
15:30 DÜSSELDORF
Café unterm Regenbogen @DRK
18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Offener Treff @AWO
18:00-20:00 ESSEN
Transmann @Aidshilfe
19:00-22:00 DORTMUND

Queer Tresen @Café Plus
19:00 ESSEN
Bärenstammtisch @Lindenstübchen
20:00-23:00 DÜSSELDORF
SPDQueer AG Lesben und Schwule @Nähkörbchen

Kultur



20:00 DÜSSELDORF

Drag&Biest Drag-Show mit Gäst:innen @Central1
20:00 KÖLN
Traudl Junge Stück über Hitlers Sekretärin @Theater der Keller

Lust

10:00-22:00 KÖLN
Two for One @Babylon-Sauna
10:00 MÜLHEIM
Freitagsdeal nur 23€ @Ruhrwellness
10:00 MÜLHEIM
Wellness @Ruhrwellness
12:00-19:00 KÖLN

Happy Friday erm. Eintritt @Phoenix-Sauna
18:00-00:00 DÜSSELDORF
Social Media Tag mit Passcode 2. Eintritt für 5€ @Turbine 11
18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun im Obergeschoss @Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse @Phoenix-Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendtreff @Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen fürAlle @PULS

Gesundheit



13:30-15:30 ESSEN
Fit4Fun Sport, Wandern, Ausflüge @Aidshilfe
19:30-21:30 DUISBURG
SHALK Queere Suchtselbsthilfe @Shalk NRW
19:00-23:00 ESSEN
Herzenslust vor Ort Zu Gast auf der Chill @ Bark

18 SAMSTAG

Party

18:00 KÖLN
Stoßzeit-Party XXL-Porn @Phoenix-Sauna
19:00-01:00 DÜSSELDORF
Turbine-Party @Turbine 11
20:00 BONN
Don't tell Mum erst Tentenshow, dann Party! @Carpe Noctem

21:00 DÜSSELDORF



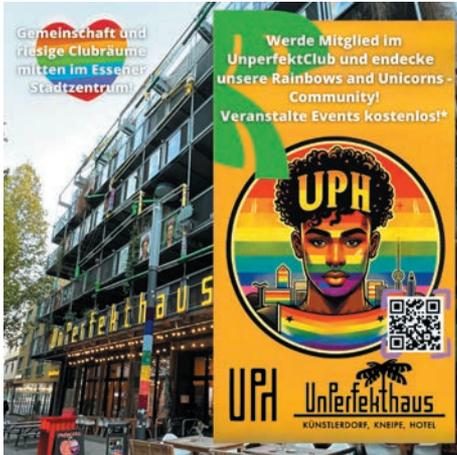
Les Femmes für FLINTA* @Les Femmes Bar
22:00 ESSEN
FELIX Techno Fetish Dance @Club 809
23:00 KÖLN
NURBÖSE Kink express yourself @Helios

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour per App **Mindwalk** @Heumarkt
13:00-16:00 ESSEN
Trans*Frauen @Aidshilfe
15:00-18:00 DÜSSELDORF
Gendertreff @Café Weise
18:00 KÖLN
Queer&Beer Volume 5 @Asymmetric Bar
18:30 KÖLN
Golden Gays 25 Jahr-Feier @Yummi-Town

Kultur

20:00 DORTMUND
Angst essen Seele auf nach Stück von R.W. Fassbinder @Studio Schauspiel



Lust

non-stop ESSEN
Pluto Weekend
 Aufgüsse stdl. 18-22h
 @Pluto-Sauna
 non-stop MÜLHEIM
Bärensauna
 @Ruhrwellness
12:00 DÜSSELDORF
Herbstfest

9:45 KÖLN
Golden Gays 25 Jahre
 Besuch Brühler Schloss
 @Brühl
15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé
 @Aidshilfe
15:00-17:00 ESSEN
Queer Spieletreff
 @Zentrum 60Plus

Queerde



@Turbine11
16:00-20:00 KÖLN
Relax Aufgüsse stdl.
 @Babylon-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
 @Phoenix-Sauna
18:00-00:00 ESSEN
youngSTARS XXL
 Spezialtarif für Männer bis 29
 @Pluto-Sauna
20:00-24:00 KÖLN
Gang Bang weiß=bottom,
 blau=top, grün=versatile
 @Phoenix-Sauna

Jugend

19:00-23:00 DÜSSELDORF
Ü18-Abend
 @PULS

Gesundheit

22:00-01:00 ESSEN
Herzenslust vor Ort
 auf der Felix-Party
 @B283

19 SONNTAG

Party

5:00 ESSEN
Afterhour Club Resident
 DJ Lino Escobar
 @Loca 71

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
 per App **Mindwalk**
 @Heumarkt

Raub ihren Atem (D 2024)

@Bambi Filmstudio
19:30 DÜSSELDORF
Was Ihr Wollt von
 William Shakespeare
 @Schauspielhaus
20:00 KÖLN
Der Junge aus Ilocos Lesung
 mit Blaise Campo Gacoscos
 @Buchsalon Ehrenfeld
20:15 KÖLN
Lilo Wanders
 @Senftöpfchen

Lust

10:00-06:00 KÖLN
5-Tage Gutscheine
 @Babylon-Sauna
10:00 MÜLHEIM
Wellness
 @Ruhrwellness
11:00 DÜSSELDORF
Eintritts-Special
 ganztags 15€
 @Turnine 11
12:00-06:00 ESSEN
Blue Card Monday
 23€ Gutscheine für
 Eintritt Montags
 @Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
 @Phoenix-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Secret Unisex-Day, mit Anm.
 @Phoenix-Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Kochabend offen für alle
 @PULS

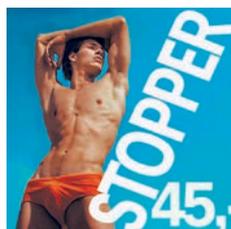
Gesundheit

19:00-21:00 KÖLN
SHALK Queere Selbsthilfe
 @Rubicon

21 DIENSTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
 per App **Mindwalk**
 @Heumarkt
10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück für Menschen
 mit HIV/Aids
 @Loft-Café AH
10:00-12:00 ESSEN
Frühsticht
 @Aidshilfe
17:00-19:00 ESSEN
Queer60Plus Gruppentreff
 @Melanchthon
17:00 KÖLN
Golden Gays Stammtisch
 @Weinhaus Vogel
19:00-21:00 ESSEN



Queerbeat Ruhr Chortreff
 @Zentrum60Plus
19:00 KÖLN
Lesen in Ehren*feld
 queerfeministische Lesereihe
 @BüZe Ehrenfeld

Kultur

19:15 KÖLN
The Comedy Bear
 Stand Up in English
 @The Bär

Lust

10:00 KÖLN
Code Social Insta-Passwort
 @Phoenix-Sauna
10:00 MÜLHEIM
Spartag
 @Ruhrwellness
12:00-06:00 ESSEN
Chillin Tuesday
 entspannte Musik
 @Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
 @Phoenix-Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Let's talk about
 Offen für alle
 @PULS

22 MITTWOCH

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
 per App **Mindwalk**
 @Heumarkt
10:00 PADERBORN
Frühstück
 @Aidshilfe
16:30 DÜSSELDORF

Der Junge aus Ilocos

Der philippinische Autor und Literaturwissenschaftler Gacoscos (*1968) kommt zur Buchmesse Frankfurt und macht einen Abstecher nach Köln. Mitgebracht hat er seinen neuen Roman, in dem wir den Jungen aus Ilocos kennenlernen, der zwischen schwulen Badehäusern und Selbstfindung taumelt. Lesung aus dem lebensweisen Buch.

KÖLN, 20.10., 20h, Buchsalon Ehrenfeld, Wahlenstr. 1



Mann zu Frau

Geschlechtsangl. OP Vortrag
 @Zentralbibliothek
17:00-18:30 DÜSSELDORF
FRIDA+ Selbsthilfegruppe
 @Loft-Café AH
19:00-22:15 DÜSSELDORF
Treff für Lesben
 um 50 und älter
 @Frauenberatung

Kultur

19:00 KÖLN
Another Open Stage queere
 Talente zum Mitmachen
 @Turistarama

Lust

10:00 MÜLHEIM



Wellness

@Ruhrwellness
11:00 DÜSSELDORF
Bi & Friends ganztags
 @Turbine 11
12:00-06:00 ESSEN
Pluto Member Rabatt für
 Leute mit Mehrfachticket

VARIÉTÉ et cetera BOCHUM
 ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.
 07. September - 02. November 2025
 0234 13003
WENN NICHT HIER, WO DANN?
 In den Herbstferien KIDS FOR FREE Pro Ticket (Erw.) ein Kind bis 14 J. frei!
 SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig
WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE

Cabaret, Cabaret

Spätestens seit der Verfilmung durch Bob Fosse 1972 mit Liza Minnelli in der Hauptrolle ist Cabaret eines der meistgespielten Musicals weltweit. Tanz, Verführung und Leichtigkeit drohen unter den Zwischentönen der politischen Bedrohungs- und Gerinnungs- und diesem Musical Tiefgang und Aktualität verlieht.

BIELEFELD, 25.10., 19:30h, Stadttheater, Niederwall 27



@Pluto-Sauna
12:00 KÖLN
2For1
@Phoenix-Sauna
15:00 DÜSSELDORF
Hamam Waschung kostenlos
@Turbine 11
18:00-21:00 KÖLN
Relax stdl. Aufgüsse
@Babylon-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
TIN*-Abend
@PULS

Gesundheit

18:00-20:00 ESSEN
SHALK Queere Suchtselbsthilfe
@Aidshilfe

23 DONNERSTAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Edelpink Gays & Friends
@Bar Lola

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour per App **Mindwalk** @Heumarkt
15:00-17:00 DÜSSELDORF
Regenbogenkrabbeln

Eltern-Kind-Gruppe
@AWO
19:00-23:00 ESSEN
Queer of Colour Group
@Aidshilfe
19:30-22:00 ESSEN
Queer60Plus Stammtisch
@Divine Bar
20:00 DUISBURG
Chorprobe Vielhomonie - Rhein-Ruhr
@Alte Schmiede

Kultur

20:00 KÖLN
Cocktails, Camp & Critical Cuteness mit Thomas Bartling
@Theater im Bauturm

Lust

10:00-22:00 KÖLN
Studentag
@Babylon-Sauna
12:00-06:00 ESSEN
Pluto Digital Passwort auf Telegram: 18€
@Pluto-Sauna
18:30-23:30 DÜSSELDORF
Waschen & Legen heute mit Schaum Special
@Turbine11
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendtreff
@Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für Alle
@PULS

Gesundheit

18:00-20:00 KÖLN
SHALK Queere Suchtselbsthilfe
@Café Bach
19:00-21:00 ESSEN
Der Doktor kommt HIV und SÜT-Test
@Divine Bar

24 FREITAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes für FLINTA*
@Les Femmes Bar

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour per App **Mindwalk** @Heumarkt
11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben lesbische Frauen mit Demenz
@Caritas
13:30-15:30 ESSEN
Jkreativgruppe
@Aidshilfe
18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Offener Treff
@AWO
19:00 ESSEN
Schwule Spielegruppe



Places to be
Jung. Schwul. Lesbisch. Bi. Trans* Inter*

together-virtuell.de



Activity, Smart10 und mehr
@Lindenstübchen

Kultur

18:00 KÖLN
When we were almost happy Lukas Moll, queere Bilder
@Galerie Dietrich
19:30 DÜSSELDORF
Was Ihr Wollt von William Shakespeare
@Schauspielhaus
20:00 DÜSSELDORF
James Baldwin. Ein Porträt Gespräch & Lesung
@Unterhaus
20:00 KÖLN
Queere Wildeere Showmix mit Cassy Carrington
@Kölner Künstl. Theater

Lust

10:00-22:00 KÖLN
Two for One
@Babylon-Sauna
10:00 MÜLHEIM

Freitagsdeal

nur 23€
@Ruhrwellness
10:00 MÜLHEIM
Wellness
@Ruhrwellness
12:00-19:00 KÖLN
Happy Friday erm. Eintritt
@Phoenix-Sauna
13:00 ESSEN
Bi-Happy Schaum & Sauna für Paare
@Metropol-Sauna
18:00-00:00 DÜSSELDORF
Social Media Tag mit Passcode 2. Eintritt für 5€
@Turbine 11
18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun im Obergeschoss
@Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna
20:00 ESSEN
Fetisch ohne Zwang
@Man Moviethek

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendtreff
@Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für Alle
@PULS

Gesundheit

19:30-21:30 DUISBURG
SHALK Queere Suchtselbsthilfe
@Shalk NRW

25 SAMSTAG

Party

19:00-01:00 DÜSSELDORF
Turbine-Party
@Turbine 11
21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes für FLINTA*
@Les Femmes Bar
23:00 KÖLN
Homoriental
@Hidden Club

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour per App **Mindwalk** @Heumarkt
15:00-18:00 DÜSSELDORF
Regenbogenfamilien Treff
@AWO
18:00-00:00 ESSEN

HomOriental
Kölns Oriental-Party für Schwule, Lesben & Freunde.
HIDDEN CLUB
BRABANTER STR. 15
Jeden 4. Samstag im Monat
www.homoriental.de

Paws & Friends mit Puppy & Friends e.V.
Café [iks]

Kultur

13:00-17:00 KÖLN
When we were almost happy Lukas Moll, queere Bilder
@Galerie Dietrich
19:30 DÜSSELDORF

HOCHZEITSFEIERN
SEMINARE
BETRIEBSFETEN
100% TOLERANT
100% OFFEN
100% GAY FRIENDLY
UPH Unperfekthaus
KUNSTSTADT KNEBE HOTEL
QR Code

Prima La Mamma!

Komische Oper
@Opernhaus
19:30 BIELEFELD
Cabaret Musical
@Stadttheater

Lust

non-stop ESSEN
Pluto Weekend
Aufgüsse stdl. 18-22h
@Pluto-Sauna
13:00-18:00 DÜSSELDORF
Hamam Waschung kostenlos
@Turbine 11
16:00-20:00 KÖLN
Relax Aufgüsse stdl.
@Babylon-Sauna
18:00-22:00 KÖLN

RUHR WELLNESS
KOSTENLOSE
HAMAM-WASCHUNGEN
JEDEN MITTWOCH ab 15 Uhr
JEDEN 2. & 4. SAMSTAG 13-18 Uhr

Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna
20:00-04:00 KÖLN
Naked Xtend
Handtuchfreie Zone
@Phoenix-Sauna #

26 SONNTAG

Party

5:00 ESSEN
Afterhour Club Resident DJ Lino Escobar
@Loca 71

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour per App **Mindwalk** @Heumarkt
10:00-12:30 DÜSSELDORF
Sonntagsfrühstück für Schwule & Freunde
@AWO
15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé
@Café [iks]

Lust

nonstop-06:00 ESSEN
Pluto Weekend 12-21h stdl. Aufgüsse

27 MONTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour per App **Mindwalk** @Heumarkt
14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! schwule Männer mit Demenz
@Caritas
15:00 DÜSSELDORF
50plus Positiv älter werden
@DRK Zentrum
18:30 DORTMUND
Queerer Buchclub
@Café Plus

Lust

10:00-06:00 KÖLN
5-Tage Gutscheine
@Babylon-Sauna
10:00 MÜLHEIM
Wellness
@Ruhrwellness
11:00 DÜSSELDORF
Eintritts-Special ganztags 15€
@Turbine 11
12:00-06:00 ESSEN
Blue Card Monday
23€ Gutscheine für Eintritt Montags
@Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Secret Unisex-Day, mit Anm.
@Phoenix-Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Kochabend offen für alle
@PULS

Eure Termine & Adressen werden kostenlos veröffentlicht!
Schickt uns Eure Adressen & Termine bis zum 15. des Vormonats!

Per eMail:
termine@fresh-magazin.de



Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour per App **Mindwalk**
 @Heumarkt
10:00 PADERBORN
Frühstück
 @Aidshilfe
17:00 KÖLN
Golden Gays Stammtisch
 @Amadeus
19:00-21:00 KÖLN
Freundschaft feiern!
 Singer Songwriterin
 Hannah-Marie Böß
 @Tersteegenhaus

Kultur

19:30 DÜSSELDORF
Die Märchen des Oscar Wilde von
 André Kaczmarczyk
 @Schauspielhaus

Lust

10:00 MÜLHEIM
Wellness



@Ruhrwellness
11:00 DÜSSELDORF
Bi & Friends ganztags
 @Turbine 11
12:00-06:00 ESSEN
Pluto Member Rabatt für
 Leute mit Mehrfachticket
 @Pluto-Sauna
12:00 KÖLN
2For1
 @Phoenix-Sauna
15:00 DÜSSELDORF
Hamam Waschung
 kostenlos
 @Turbine 11
18:00-21:00 KÖLN
Relax stdl. Aufgüsse
 @Babylon-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
 @Phoenix-Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
TIN*-Abend
 @PULS

30 DONNERSTAG

Party

20:00-01:00 DÜSSELDORF
Pink Halloween:
Cosmic Desires queere
 Popo-Kultur-Party
 @TMD Theatermuseum
21:00 DÜSSELDORF
Edelpink Gays & Friends
 @Bar Lola

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
 per App **Mindwalk**

@Heumarkt
15:00-17:00 DÜSSELDORF
Regenbogenkrabbeln
 Eltern-Kind-Gruppe
 @AWO
16:00-18:00 ESSEN
CultureClub Treff
 für MigrantInnen
 @Aidshilfe
18:30-20:30 DÜSSELDORF
Spoonie Stammtisch
 @Queeres Zentrum
20:00 DUISBURG
Chorprobe Vielharmonie
 - Rhein-Ruhr
 @Alte Schmiede

Kultur

20:00 DUISBURG
Smash On Tour queerfem.
 Stand Up Comedy
 @Stapeltor

Lust

10:00-22:00 KÖLN
Studenttag
 @Babylon-Sauna
12:00-06:00 ESSEN
Pluto Digital Passwort
 auf Romeo: 18€
 @Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
 @Phoenix-Sauna
18:30-23:30 DÜSSELDORF
Waschen & Legen Aufgüsse
 @Turbine11

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendtreff
 @Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für Alle
 @PULS

Gesundheit

18:00-20:00 KÖLN
SHALK Queere
 Suchtselbsthilfe
 @Café Bach

31 FREITAG

Party

18:00 ESSEN
Halloween Party
 @Pümpchen
21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes für FLINTA*
 @Les Femmes Bar
22:00 KÖLN
Gayween 3 Areas
 @Quater1
22:00 KÖLN
U27 - Young, Wild,
Queer von 16 bis 27
 @Tivoli
22:00 MÜNSTER
Halloween Party DJane
 Denise Lau aus Hamburg
 @KCM

Szene

11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben lesbische
 Frauen mit Demenz
 @Caritas
17:00 DÜSSELDORF
International LGBTQIA+
 Stammtisch
 @Ruby Luna Bar
18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Offener Treff

@AWO

Kultur

20:00 BONN
Smash On Tour queerfem.
 Stand Up Comedy
 @Atelierbühne
20:00 DORTMUND
Angst essen Seele auf nach
 Stück von R.W. Fassbinder
 @Studio Schauspiel

Lust

10:00-22:00 KÖLN
Two for One
 @Babylon-Sauna
10:00 MÜLHEIM
Freitagsdeal nur 23€
 @Ruhrwellness
10:00 MÜLHEIM
Wellness
 @Ruhrwellness

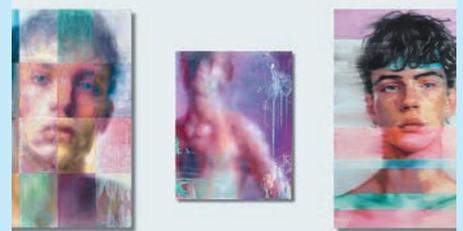


12:00-19:00 KÖLN
Happy Friday erm. Eintritt
 @Phoenix-Sauna
18:00-00:00 DÜSSELDORF
Social Media Tag mit
 Passcode 2. Eintritt für 5€
 @Turbine 11

When we were almost happy

Der Künstler Lukas Moll zeichnet die Suche nach Zugehörigkeit anhand von Familienalben und imaginären Archiven nach. Die Werke mit ihrer verschwommenen Polaroid-Ästhetik erinnern an die Unschärfe der Erinnerung und die Zerbrechlichkeit einer queeren Jugend.

KÖLN, 24.10, 18h, Galerie Dietrich, Geiselstraße 27



18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun im Obergeschoss
 @Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
 @Phoenix-Sauna

Offen für Alle
 @PULS
19:00-23:00 DÜSSELDORF
Ü18-Treff
 @PULS

Gesundheit

19:30-21:30 DUISBURG
SHALK Queere
 Suchtselbsthilfe
 @Shalk NRW

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendtreff
 @Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF

Eure Termine werden kostenlos veröffentlicht!

Schickt uns Eure Adressen und Termine bis zum 15. des Vormonats!
termine@fresh-magazin.de

28 DIENSTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
 per App **Mindwalk**
 @Heumarkt
10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück für Menschen
 mit HIV/Aids
 @Loft-Café AH
10:00-12:00 ESSEN
Frühtschicht für Menschen
 mit HIV/Aids
 @Aidshilfe

Kultur

18:00-21:30 DORTMUND
Queer Poetry Gala
 #17 - Musical Spezial
 @SÖZ
19:00-21:30 DORTMUND
Wohnzimmerslam
 @Taranta Babu

Lust

10:00 MÜLHEIM
Spartag
 @Ruhrwellness
12:00-06:00 ESSEN
Chillin Tuesday
 entspannte Musik
 @Pluto-Sauna
12:00 KÖLN
Twink und Puppy Rabatt,
 Schaum, Aufgüsse
 @Phoenix-Sauna
19:00 KÖLN
Puppy Night
 @Babylon-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
 @Phoenix-Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Let's talk about
 Offen für alle
 @PULS

Gesundheit

18:00 PADERBORN
HIV und STI Test
 @Aidshilfe
19:00-20:30 KÖLN
PostChemsex Anm:
 kontakt@postchemsex.de
 @Aidshilfe

29 MITTWOCH



Eure Termine & Adressen werden kostenlos veröffentlicht!
Schickt uns Eure Adressen & Termine bis zum 15. des Vormonats!

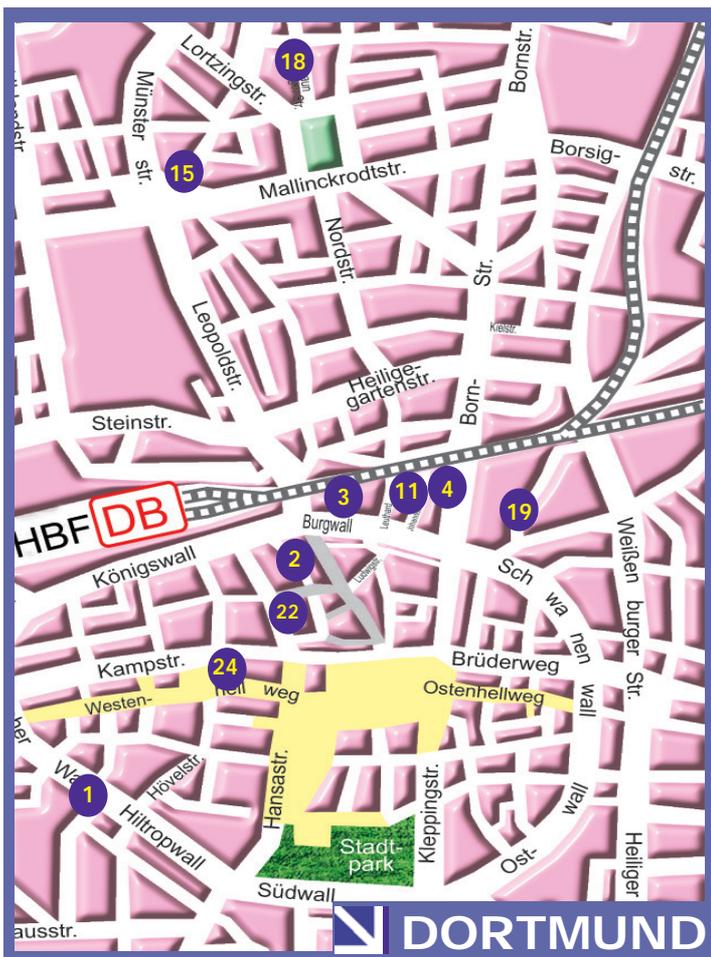
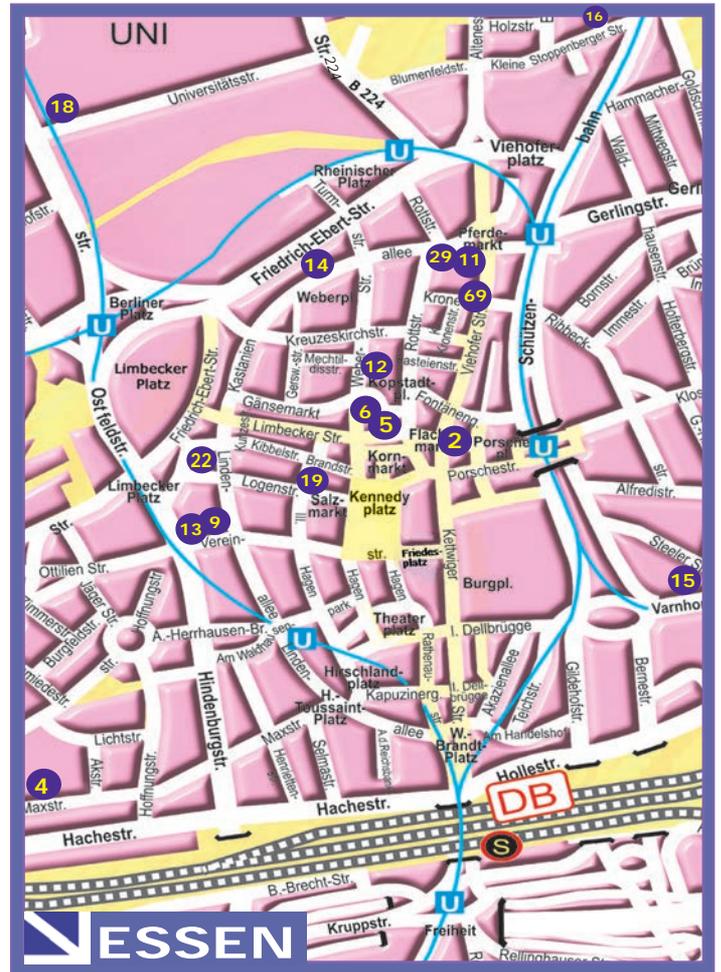
Per eMail: termine@fresh-magazin.de



Wir investieren in junge LSBT* & queere Jugendarbeit
Helfen Sie jungen Menschen ihr Anderssein, ihre Einzigartigkeit mit Stolz zu leben!
Unterstützen Sie die

COME OUT! STIFTUNG

Infos: www.come-out.eu
Kontakt: lilowanders@come-out.eu
Spenden: DE 43 4306 0967 1270 9957 00



Aachen

AIDS-Hilfe Aachen e.V.
Zollernstraße 14, PLZ 52070

Herzenslust Aachen
Zollernstraße 14, PLZ 52070

Nika's Bar
Büchelstraße 53, PLZ 52062

Ahaus

AIDS-Hilfe Westmünsterland e.V.
Marktstraße 16, PLZ 48683

Ahlen

AIDS-Hilfe Ahlen e.V.
Königstr. 9, PLZ 59227

Bielefeld

Bars, Cafés &, Kneipen

Muttis Bierstube
Friedrich-Verleger-Str. 20, PLZ 33602

Einkaufen

Buchladen Eulenspiegel
Hagenbruchstr. 7, 33602

Gruppen

AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.
Ehlentruper Weg 45a, PLZ 33604

HuK Bielefeld
Treffen 1. So 15.30, Markus-gemeindeh. Otto Brenner Str. 171, PLZ 33604

Schulenreferat der Uni
Raum C1-172(AStA- Galerie) Universitätsstr. 25, PLZ 33604

SHALK
abstinenzorientierte Selbsthilfegruppe für schwule Suchtmittelabhängige, Ehlentruper Weg 45a, PLZ 33604
Schulenreferat des AStA der Fachhochschule
Interaktion 1, 33619 Bielefeld
Schwule Väter und Ehemänner

Bielefeld/OWL; Treffen 01. Dienstag/Monat: 0172-6264126 www.schwule-vaeter-bielefeld.de
Warminia Anstoß e.V.
l.-schw. Sportverein, Difturhstr. 86, PLZ 33611, www.warminia.de

Saunen

Sauna 65
Niedermühlenkamp 65, PLZ 33604

Sexshops & -kinos

Novum, Jöllenbecker Str. 8, PLZ 33613

Bocholt

Bars, Cafés & Kneipen

Ramonas WunderBar
Osterstr. 27, PLZ 46397

Bochum

Bars, Cafés &, Kneipen

Café Zauberhaft (8)
Bahnhof Langendreer Wallbaumweg 108, PLZ 44894
enJoy, in der Aids-Hilfe (6)
Große Beckstr. 12, PLZ 44791

Gruppen

AIDS-Hilfe Bochum e.V.
Große Beckstr. 12, PLZ 44791 www.aidshilfe-bochum.de
Autonomes Schulenreferat
c/o AStA der Ruhr-Uni Bochum Universitätsstr. 150, PLZ 44789
Freiraum
Jugendgruppe der Rosa Strippe Kortumstr. 143, PLZ 44787

Rosa Strippe e.V.
Beratung für queere Menschen, Kortumstr. 143, PLZ 44787, Tel. (0234) 1 94 46

SC AufRuhr e.V.
schwul-lesbischer Sportverein Harmoniestraße 4, PLZ 44791, www.sc-aufruhr.de
Schwul-lesbische Spielgruppe Bochum
c/o Aids-Hilfe, Josef-Haumannstr. 5, PLZ 44866
Sexshops & -kinos

Kino-Center El Brasi (gemischt)
Hattinger Str. 746, PLZ 44879
New Man (bald Neueröffnung)
Rottstraße 16 PLZ 44793

Veranstaltungsorte

Rouge-Club
Freudenbergstraße 40, 44809

Variété et cetera
Herner Straße 299, PLZ 44809

Bahnhof Legendreer
Wallbaumweg 108, PLZ 44894

Projekt X (Ex-Stargate)
Hans-Böckler-Straße 12-14, (in der City-Passage), PLZ 44787

Bonn

Aids-Hilfe Bonn e.V.
Obere Wilhelmstraße 29, 53225
Erotiktreff und Shop
Kaiserstrasse 116, 53721
Kulturförderverein Nordstadt e.V.
Hochstadenning 41, 53119
LesBiSchwulen- und Trans-Referat
im AStA der Universität Bonn, Nassestraße 11, Zimmer 11, 53113
Herrchens-Erotikwelt
Sexshop & Kinowelt
Berliner Freiheit 18, 53111
r(h)einquere Bonn e.V.
c/o AIDS-Initiative Bonn e.V., Graurheindorfer Str. 15, 53111, www.rheinquere-bonn.de

Bottrop

AIDS-Hilfe Bottrop e.V.
Gerichtsstraße 3, 46236, Tel.: 02041 / 986 1 869,

Sexshops & Kinos

Erotique, Essener Str. 19, PLZ 46236

Dinslaken

Dienstleistung

Brillen-Chic
Am Neutor 3, PLZ 46535
02064- 128 82
www.brillen-chic.de

Veranstaltungsorte

Theater Halbe Treppe
Teerstr. 2, 46535 Dinslaken
www.theaterhalbetreppe.de

Zentren

together Dinslaken
Jugendzentrum altes Hexen-haus,
Bückstr. 11, PLZ 46535

Dortmund

Bars, Cafés & Kneipen

Burgtorclub (3)
Burgwall 17, PLZ 44135
Don Club (11)
Johannisborn 6, PLZ 44135
Gentle M (4)
Bornstraße 22, PLZ 44135

Dienstleistung

Inge Grittner (1)
Steuerberaterin/Wirtschaftsp.,
Hoher Wall 22, PLZ 44137,
0231/1859952

Einkaufen

VAST Fetish Gear
Kaiserstr. 158, 44143 Dortmund,
www.vast.de
Litfass - der Buchladen (15)
Münsterstr. 107, PLZ 44145 (zur
Zeit geschlossen)

Gruppen

Aidshilfe Dortmund e.V. (2)
Gnadenort 3-5, PLZ 44135, www.
aidshilfe-dortmund.de
Tel: 0231 18 88 770

Gay & Grey (18)
1. und 3. Freitag, 20 Uhr im Monat
im KCR

Pudelwohl (2)
Gesund und schwul in Do
Gnadenort 3-5, PLZ 44135
Tel: 0231 950 81 18
info@pudelwohl-dortmund.de

Herzenslust (2) Präventionsteam,
c/o pudelwohl,
Gnadenort 3-5, PLZ 44135
LEBEDO – Lesbenberatungsstelle
Wißstraße 18a, 44137

Lesbian Summer
1. und 3. Freitag im Monat, 19:30
Uhr, bei LEBEDO, Wißstraße 18a

MSC Rote Erde e.V.
Treffen jeden 3. Fr. im Monat im
Burgtor Club

Rainbow Borussia (18)
offizieller Fanclub von Borussia
Dortmund c/o KCR

**Male-Ident-Queer-Referat im
AStA der TU**
Emil-Figge-Str. 50, PLZ 44227

Sang&Klang:los (18)
lesbisch-schwuler Chor Dortmund,
Montags 20 Uhr im KCR

SHALK Selbsthilfegruppe für
homosex. Suchtkranke., Gandenort
3-5, PLZ 44135

SLADO Geschäftsstelle (22)
Hansastraße 20, 44135, I.O.G.

Sunrise (19)
Jugendbildungs- und
Beratungseinrichtung für junge
Lesben und Schwule, Geschwister-
Scholl-Str. 33-37, PLZ 44135

TransBekannt e.V.
www.transbekannt.de

Zentren

**KCR Dortmund – Lesben- &
Schwulenzentrum (KCR) (18)**
Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145,
www.kcr-dortmund.de
info@kcr-dortmund.de
Tel: 0231- 83 22 63

Duisburg

Bars, Cafés & Kneipen

Harlekin (1)
Realschulstr. 16, PLZ 47051

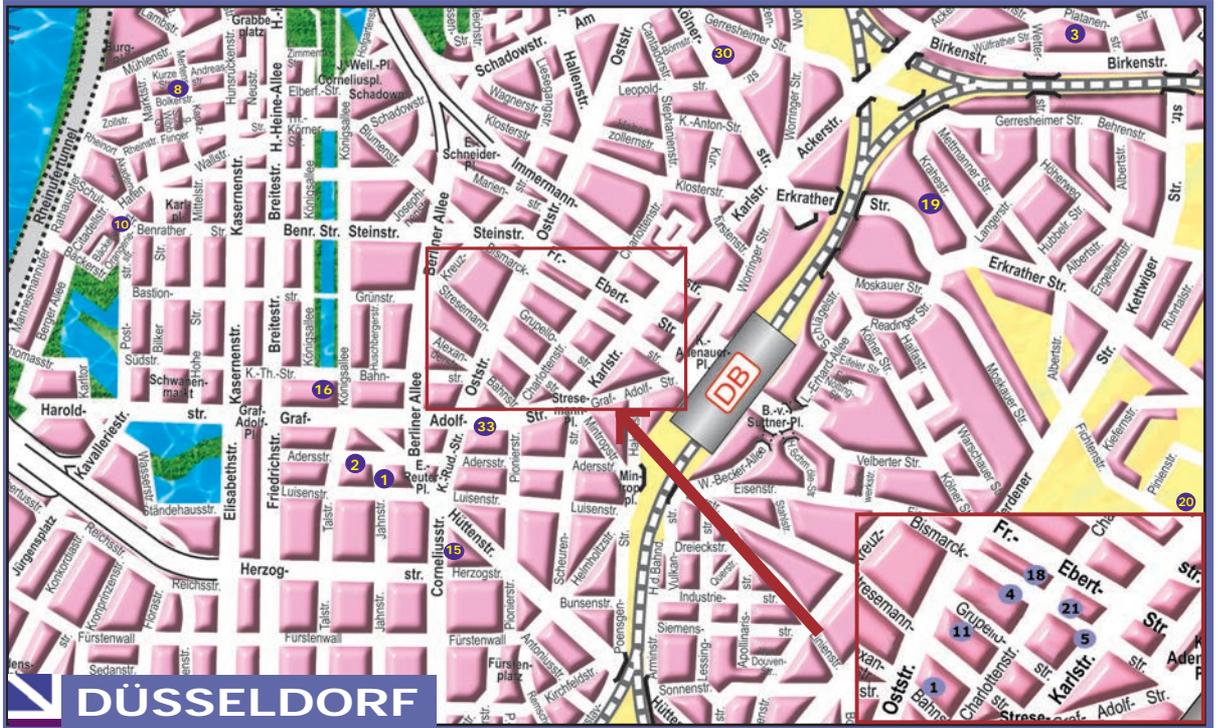
Gruppen

AIDS-Hilfe Duisburg e.V. (4)
Bismarckstr. 67, 47057, Tel 0203 /
66 66 33

Herzenslust
Präventionsteam c/o AIDS-Hilfe
Bismarckstr. 67, 47057

Pink Power (5)
Musfeldstr. 161-163, (Freitags ab
19 Uhr) Kellereingang re.), PLZ
47053

SchwuBile



Referat der Uni Duisburg-Essen
(Campus Duisburg), Raum LF 015
Lotharstr. 65, PLZ 47057
Sportgruppe Duisburg
c/o Thorsten Günzel,
Mülheimer Str. 62, PLZ 47057
SHALK NRW (4) Selbsthilfegruppe
für homo-
sex. Suchtkranke, Bismarckstr.
67, 47057, Tel: 0203 / 7564316,
Vielhomonie Rhein-Ruhr
1. schwuler Chor i. Ruhrgebiet,
Alte Schmiede, Schachtstr. 31a,
47179, www.vielhomonie.de

Sexshops & -kinos

Erlebniskino Duisburg (3)
Beekstraße 82, PLZ 47051
www.porn-teufel.tv

Myfunfashion
Tonhalen Str. 3, 47051
GAYWorld (2)
Krummackerstr. 44, PLZ 47051

Düsseldorf

Bars, Cafés & Kneipen

Bar Studio 1 (1)
Jahnstraße 2a, PLZ 40215

Bar Lola, (2) Adersstraße 19,
40215

Café Vielfalt
Karlsruhe 11, 40210

Comeback (4), PLZ 40215

K1 Club (5)
Bismarckstr. 93, Eing. Karlstr., 40210

Ludwigs Bier & Brot (8)
Mertensgasse 11, PLZ 40213

Nähkörbchen (10)
Hafenstr. 11, PLZ 40213

Nooij Dutch Deli (19)
Erkrather Str. 30, PLZ 40233

Queenz (18)
Charlottenstrasse 62, PLZ 40210

Dienstleistung

Albert's Travel Center
Berliner Allee 33, PLZ 40212

Altstadt-Praxis
Kapuzinergasse 15, 40213

Der Optiker
Andreas Srugies GmbH
Luegallee 5740545

Dr. Martin Reith
Kölner Str. 231, PLZ 40227

Schwules Überfall Telefon
0211-19228

TL Physiotherapie Praxis
Friedrichstrasse 63
40217, Tel.: 0211376911

Wellness Lounge
Ackerstraße 51, 40233

Einkaufen

bookxxx (21)
Bismarckstr. 88, PLZ 40210

Gruppen

**AIDS-Beratung des Gesund-
heitsamtes**, anonym &
kostenlos HIV-Test., Kölner Str.
180, PLZ, 40227

AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V.
Diversitas, Johannes-Weyer-Str. 1,
PLZ 40225

www.duesseldorf.aidshilfe.de
Tel: 0211- 77 09 50

AWO Düsseldorf
Fachstelle Altern unterm Regen-
bogen, Bruchstr. 12, 40235

**Geschäftsstelle Queeres
Netzwerk (LAG Lesben)**
Sonnenstr. 10, PLZ 40227

Autonomes Schwulenreferat
c/o AStA der HHU
Universitätsstr. 1, PLZ 40225

www.schwulenreferat.de
Die Kulturretten c/o Jazzschmiede,
Himmelgei-
sterstr. 107, PLZ 40225

Düsseldorf Dolphins e.V.
kontakt@duesseldorf dolphins.de
www.duesseldorf dolphins.de

Frauenberatungsstelle
Düsseldorf/Lesben beraten
Lesben, Talstraße 22-24, 40217
Tel.: 0211 686854

www.frauenberatungsstelle.de

Gay and Grey
Treffpunkt Freitags 18 Uhr
Arbeiterwohlfahrt, Mintropstr. 20-
22, PLZ 40215

Heartbreaker e.V., Förder-
kreis der Aids-Hilfe, Johannes-
Weyer-Str. 1, PLZ 40225

KG Regenbogen e.V.
Kreitenstraße 33, 40470

www.kg-regenbogen.de

Internationale Queers
in Düsseldorf Iqbtduess.com **PULS**

Jugendzentrum (15)
Schwul-lesbische Jugendarbeit
Düsseldorf e.V., Corneliusstr. 28,
40215, Tel: 0211 - 21094852

www.puls-duesseldorf.de

Puppy & Friends NRW e.V.
c/o Aidshilfe Düsseldorf e.V.,
Johannes-Weyer-Straße 1, 40225,
www.puppy.nrw

SchLau Düsseldorf
c/o AIDS-Hilfe

Schwulenberatung Düsseldorf
e.V.

c/o AIDS- Hilfe, 40225

Johannes Weyer St. 1, PLZ
0211-4 953 453

Schwules Überfalltelefon
Tel.:0211-19228

TSC conTakt Düsseldorf e.V.
www.conTakt-duesseldorf.de

VC Phönix e.V.
Vennstr. 170, PLZ 40627

Kreuzbund queere Selbsthilfe-
gruppe Suchterkrankung
www.kreuzbund-duesseldorf.de

Saunen

Turbine11 (3)
Platanenstrasse 11, 40233
Tel: 0211 54215890
https://turbine11.de/

Veranstaltungsorte

Apollo Variete
Haroldstr. 1, PLZ 40213

Jazz-Schmiede
Himmelgeister Str. 107e, PLZ 40225

Savoy Theater (33)
Graf-Adolf-Str. 47, PLZ 40210

Stahlwerk (u.a. Mandanz)
Ronsdorfer Str. 134, PLZ 40233

Zakk (20)
Fichtenstr. 40, PLZ 40233

Essen

Bars, Cafés & Kneipen

Divine Bar (69)
Viehoferstrasse 29, 45127

GentleM (2)
Kettwiger Str. 60, PLZ 45127

Lindenstübben (22)
Lindenallee 81, 45127 (gem.)

Zum Pümpchen (5)
Kopstadtplatz 23, PLZ 45127

Cruising

ManMoviethek (13)
Vereinstr.22, PLZ 45127

Restaurant

GOP Varieté Restaurant (29)
Rottstraße 30, 45127 Essen
0201 24793-93, www.variete.de
(gemischt)

Der Löwe (12)
Kopstadtplatz 13, 45127 (gemischt)

Dienstleistung

Anwaltskanzlei Titze
Huysenallee 83, PLZ 45128

Frühtritt (5)
Nachtkloß 03h-14h
Kopstadtplatz 23, 45127

Taxi Süd
0201-269040

Discos & Parties

LOCA 71 (9)
Lindenallee 71, PLZ 45127
(gemischt)

Gruppen

Die Schleife (17)
Fachstelle für HIV und STI
Niederstr. 12, Tel: 319375-885
www.cse.ruhr

AIDS-Hilfe Essen e.V. (15)
Varnhorststr. 17, PLZ 45127
www.aidshilfe-essen.de
Tel: 0201- 10 53 7-10

Beratung für Lesben & Schwule
c/o Together
schulwenberatung@
lesbenberatung24@
018050-19446

RuhrPride e.V. (15)
c/o Aids-Hilfe Essen,
Varnhorststr.17., PLZ 45127, info@
ruhr-csd.de

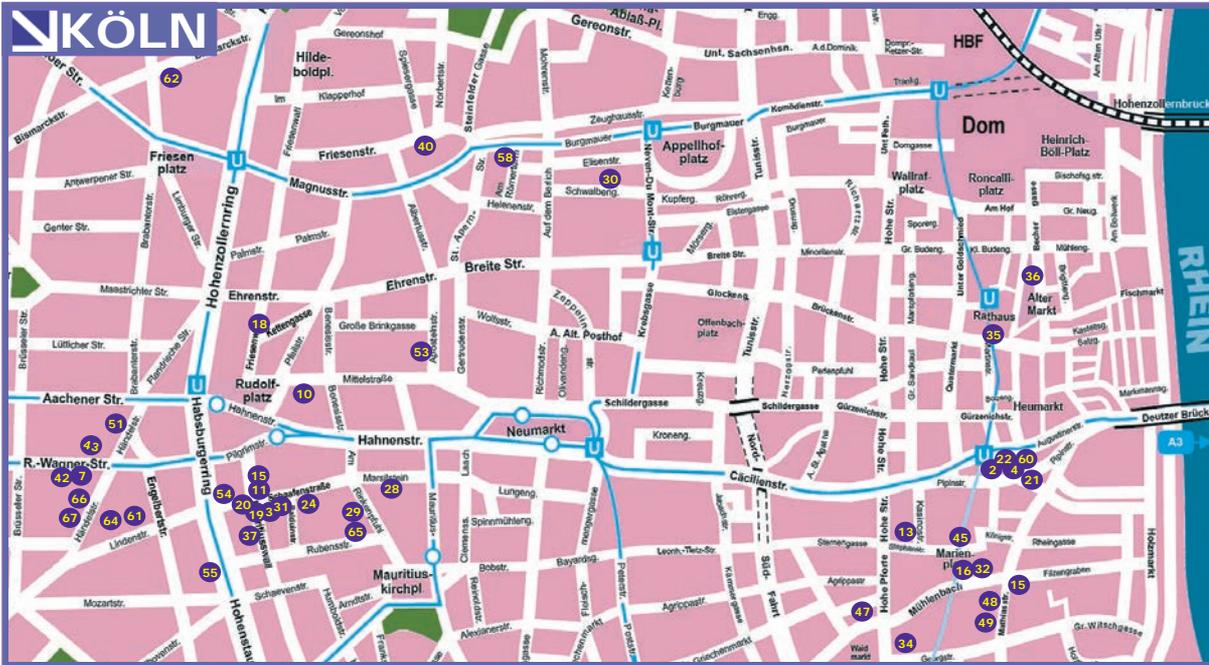
F.E.L.S. (15)
Essener Forum für sexuelle Vielfalt.,
c/o AHE, Varnhorststraße 17, PLZ
45127, www.fels-essen.de

Flip (Frauenliebe im Pott)
Postfach 340155, PLZ 45073
www.flip-ruhr.de

Herzenslust-Team Essen (15)
Varnhorstraße 17, 45127

Koordinierungsstelle
für gleichgeschl. Lebensweisen
der Stadt Essen, Gildehofstraße
1a, 45127

Lebenslust Beratungsteam (16)
Beratung für Erwachsene LSBTIN,
Rottstrasse 24, 45127
beratung@lebenslust-



beratungstelle.de
www.lebenslust-beratungsstelle.de
Trans-Beratung
c/o Aidshilfe Essen, Varnhorststr. 17, PLZ 45127
Netzwerk PrADI (15)
offener Treff für schwule, lesb. u. bisex. MigrantInnen, c/o AIDS-Hilfe Essen e.V.
Varnhorststr. 17, PLZ 45127
Trans*Inter*SchwubiLe (18)
Referat der Uni Duisburg-Essen (Campus Duisburg) LF 018 (Campus Essen) T02 500 K14, Lotharstr. 65, 47057 Duisburg
Universitätsstr. 2, 45141 Essen

www.tis-ude.de
together Jugendtreff (16)
Kl. Stoppenberger Str. 13-15, PLZ 45141, www.together-virtuell.de
essen@together-virtuell.de
Süd5 (15)
für Schwule ab 40 Jahren, c/o Essen-X-Point, Varnhorststr. 17, PLZ 45127
Together Education (16)
Aufklärungsarbeit für Schulen und mehr, Kl. Stoppenberger Str. 13-15, PLZ 45141, www.together-virtuell.de
education@together-virtuell.de
Schwule Väter und Ehemänner

(15), c/o Essen-X-Point, Varnhorststr. 17, 45127
Queer 60 plus
Gesprächsgruppe im Melanchthon Gemeindezentrum
Melanchthonstrasse 3, 45147
Vielrespektzentrum
Rotstraße 24-26, 45127 Essen
Medien
FRESH Magazin (6)
Kopstadtplatz 23, PLZ 45127
0201 74 71 61 81
www.fresh-magazin.de
kontakt@fresh-magazin.de
anzeigen@fresh-magazin.de
Radio Rosa Rauschen
queeres Radio-programm
jeden 2. Sa., 21 Uhr auf Radio Essen, UKW 102, 2, www.radio-rosa-rauschen.de

Schwuler Stammtisch
jeden ersten Samstag ab 19.30 Uhr, together

Gevelsberg

Gruppen
AIDS-Initiative EN e.V.
Herr Terjung, Südstr. 59, PLZ 58285, Tel: 02332- 55 53 92
aMANNda
Schwulengruppe im Kreis EN
Mühlenstraße 29, PLZ 58285

Gütersloh

Gruppen
Coming Out Gruppe im Kulturzentrum, Die Weberei, Bogenstr. 1-8, PLZ 33246
Getinn Jugendgruppe im Jugendcafe Wasserturm Friedrichstr. 17, PLZ 33330

Hagen

Dienstleistung
Dr. Axel Kracke, Zahnarzt & Cunostr. 46a, PLZ 58093
Gruppen
AIDS-Hilfe Hagen e.V.
Körnerstr. 82c, PLZ 58095
SC Moving Men
Postfach 1466, PLZ 58014
Queerschlag Hagen
Körnerstr. 82c, 58095 Hage

Haltern

Stadtmühle Haltern (gemischt)
Zu den Mühlen 60, 45721

Hamm

Gruppen
AIDS-Hilfe Hamm e.V.
Chemnitzstr. 41, PLZ 59067, Tel: 02381-55 75
Rosa Engel Hamm
c/o AIDS-Hilfe, Chemnitzstr. 41, PLZ 59067, Treffen: Mi, 20h, Karlsruhs Restaurant, Bahnhofstr. 3, PLZ 59065

Dienstleistung

QueerSchnitt
Kamerstr. 118, PLZ 59077

Herne

Gruppen
AIDS-Hilfe Herne e.V. Hauptstr. 94, PLZ 44651

Veranstaltungsorte

Mondpalast von Wanne-Eickel
Wilhelmstr. 26, PLZ 44649, www.mondpalast.de, 02325- 588 999

Dienstleistung

Personenversicherungsteam Central, Theodor Stenmans, Bruchstraße 69

Kalkar

Wellness Kalkar, Horster Weg 8c, 47546

Kleve

Gruppen
together Jugendgruppe Kleve
Spuoyufer 1-3, 47533
Personenversicherungsteam Central, Theodor Stenmans, Bruchstraße 69

Köln

Club Bar Café

Amadeus (22)
Pipinstr. 3, 50557
Barcelon Colonia (2)
Pipinstr. 3, 50667
Baustelle 4U (4)
BOLZE Bar
Friesenstraße 43
Cafe Rico (10)
Mittelstr. 31
Macky's Asia Lounge (7)
Richard-Wagner-Straße 25,
Canapé (12)
Heumarkt 73
Caroussel (27)
Alter Markt 4, 50667
Casino-Eck (13)
Kasinostr. 1a
Cornel (1)
Unter Käster 5-7
Elite Club
Alter Markt 36-42, 50667
Era (18)
Friesenwall 26
Ex-Corner (19)
Schaafenstrasse 57-59
EXILE (20)
Schaafenstr. 61a
Hennes Terrasse (15)
Mauritiuswall (zwischen Sparkasse und Ex-Corner
Iron (24)
Schaafenstr. 45
Jules Coffee
Berrenrather Str. 315
Kattwinkel
Greesbergstr. 2
Kulisse
Kalk-Mülheimer-Str. 58
Liebelein em Veedel
An der Eiche 5
Mittelblond (21)
Theater & Cafe Schwalbengasse 2
Mumu (3)
Schaafenstr. 51
My Lord (32)
Mühlenbach 57
Nachteule (29)
Am Rinkenpühl, 50667
Palms Pief (33)
Friesenwall/Ecke Palmstraße
Papa Rudis (34)

Waidmarkt 2, 50676
Pitter Cologne (36)
Alter Markt
Pullermans (15)
Mathiasstraße 22, 50676
Rathausglöckchen (35)
Seidmacherinnengässchen 1
Kinkz (31)
Ecke Schafenstraße/Balduinstraße 20
Schampanja (37)
Mauritiuswall 43
St. Louis the breakfast C.
Meister Gerhard str. 30
The 3B-
The Bearded Baer Bar (16)
Mühlenbach 53, 50676
Zentralgarderobe (24)
Schaafenstrasse 49
Zur Kaiserin (21)
Pipinstraße 5

Cruising/Sauna

Babylon Sauna (40)
Friesenstr. 23-25
Deck 5 (17)
Mathiasstr. 5
Phoenix Sauna (43)
Richard Wagner Str. 12
Vulcanus Sauna (45)
Marienplatz 3-5

Sex- Shop-Kino

Erotic Store (47)
Blaubach 10-12
Kino 13, Im Dau 13
Gay Sex Messe (48)
Mathiasstr. 13
Sex-Gay Center (49)
Mathiasstr. 2
Sex & Gay Center (46)
Mathiasstraße 23

Dienstleistung

Andaman Thai Massage
Saliering 30, 50677,
Pose Hairlounge, An Groß Sankt Martin 8, 50667
Best of Cologne (11)
Schaafenstrasse 12
Birkenapotheke (55)
Hohenstaufenring 59
Buchsala Ehrenfeld
Wahlenstraße 1, PLZ 50823
Bücherladen Buchheim
Buchheimer Straße 25
51063
Cosmic Ware/Fetisch Store
Engelbertstraße 59
Dome Fetisch (66)
Händelstraße 27
Edel und Weiss (58)
Zeughausstraße 28
Hochzeit & Eventfotograf Heiner Siefken
Herbigstraße 6
50825 Köln
Marsil Hotel (28)
Marsilstein 27
Men's Care
Schaafenstraße 7, 50676
Paradies-Apotheke
Severinstraße 162 a
Westgate Apotheke (54)
Habsburgering 2
Teddy Travel (59)
Mathiasstraße 12-14
the tree (29)
Schaafenstraße 65

Verbände/Community/Beratung

Aidshilfe Köln (60)
Pipinstraße 7
Aidshilfe NRW (61)
Lindenstraße 20
AnyWay (62)
Kamekestraße 14
Bartmänner Köln e.V
www.facebook.com/bartmaennerkoeln.bearscologne
CheckPoint (60)
Pipinstraße 7
Colonia Bears e.Vi.G.
www.facebook.com/ColoniaBears.
DieKoelnerBaeren

Hirschfeld-Eddy-Stiftung
Hülchrather Straße 4, 50670
KLUSt (60)
Mauritiussteinweg 98
LSVD
Hülchrather Straße 4, 50670
Looks e.v.
Mühlenbach 42
Nussbaum und Förster
Systemisches Institut für Positive Psychologie,
Bonner Str. 242, 50968
Rheinfetisch e.V.
Mathiasstraße 12-14
Rubicon (65)
Rubensstraße 8-10
SHALK
Hülchrather Straße 4, 50670

Veranstaltungsorte

Mondpalast von Wanne-Eickel
Wilhelmstr. 26, PLZ 44649, www.mondpalast.de, 02325- 588 999

Veranstaltungsorte

Mondpalast von Wanne-Eickel
Wilhelmstr. 26, PLZ 44649, www.mondpalast.de, 02325- 588 999

Veranstaltungsorte

Mondpalast von Wanne-Eickel
Wilhelmstr. 26, PLZ 44649, www.mondpalast.de, 02325- 588 999

Veranstaltungsorte

Mondpalast von Wanne-Eickel
Wilhelmstr. 26, PLZ 44649, www.mondpalast.de, 02325- 588 999

Veranstaltungsorte

Mondpalast von Wanne-Eickel
Wilhelmstr. 26, PLZ 44649, www.mondpalast.de, 02325- 588 999

Veranstaltungsorte

Mondpalast von Wanne-Eickel
Wilhelmstr. 26, PLZ 44649, www.mondpalast.de, 02325- 588 999

Veranstaltungsorte

Mondpalast von Wanne-Eickel
Wilhelmstr. 26, PLZ 44649, www.mondpalast.de, 02325- 588 999

Veranstaltungsorte

Mondpalast von Wanne-Eickel
Wilhelmstr. 26, PLZ 44649, www.mondpalast.de, 02325- 588 999

Ich will Dich!
RUF AN UND VERABREDE DICH LIVE UND DIREKT MIT HEISSEN JUNGS AUS DEINER REGION! JETZT!

nur 14 Cent/Min.

0180 50 70 60 70

*SD - 14 Cent/Min. aus d. deutschen Festnetz, Mobilfunktarif max. 42 Cent/Min.



LSBPT*1* Jugendzentrum
Hans-Böckler-Platz 2, 45468
Treff.Queer A Place to be (2)
Hans-Böckler-Platz 2, 45468

Saunen
Ruhrwellness (1)
Sandstraße 154, PLZ 45473
02 08 30 24 81 1
team@ruhrwellness.de
www.ruhrwellness.de

Münster
Bars, Cafés & Kneipen

No Name
LSBT-Jugendgruppe bis 26 J.
Lothingerstrasse 20, 46045

Sexshops & -kinos
Erlebniskino Oberhausen
Grenzstraße 46, PLZ 46045
Höhepunkt Gaykino
Nohlstraße 25, PLZ 46045

Veranstaltungsorte
Ebertbad, Ebertplatz 4, PLZ 46045
Theater Oberhausen
Ebertstraße 82, PLZ 46045

Olpe

AIDS-Hilfe Kreis Olpe e.V.
Westfälische Straße 88
57462 Olpe

Gruppen

UferLOS!
Offener Stammtisch jed.Do ab
20.30h, Bergstraße 8, PLZ 49076
Subversiv-pervexe Aktionen
Zentrum Substanz, Frankenstraße
25a, PLZ 49082

Paderborn

Bars, Cafés & Kneipen

Susi's Unverschämtheit
Franziskanergasse 4 PLZ 33098
Aids-Hilfe Paderborn
Riemekestraße 12, 33102
Studierendeinitiative P.L.U.s.S. & Friends
Uni Paderborn, Raum P9 2.05
Warburger Str. 100, jed. Di. 18 h

Recklinghausen

Homosexuelle & Kirche (HuK)
Gastkirche, Heilige-Geist-Str. 7,
PLZ 45657

Siegen

Gruppen
andersROOM

c/o SIS e.V., Freudenbergerstr. 67,
57072, www.andersroom.de
Aids-Hilfe Siegen
(Kreis Siegen-Wittgenstein) e.V.
Weidenauerstraße 165, 57076
40plus! - Schwule ab 40
jed. 1. u. 3. Do i. M. um 19 h
Queer@uni
c/o AStA d. Universität Siegen,
Adolf-Reichwein-Straße 2 57068,
www.queer-uni-siegen.de

LesBische Frauen in Siegen
jed. 4. Do i. Monat ab 20 h Come
ToGetHer, lis@andersroom.de
Transsexuell Siegerland
Selbsthilfegruppe, jed. 2. u. 4.
Sonntag im Monat um 17h im
andersROOM,
Transgender Siegerland
Selbsthilfegruppe, transgender-si.de
Yoho
offener Treff für les-bi-schwule
Jugendliche von 16 bis 27, jed.
Freitag ab 20 h „yoho.CAFE“ im
andersROOM, yoho-siegen.de

Sexshop & Kino

Platzhirsch
Siegthütter Hauptweg 13-15, 57072

Soest

Gruppen

AIDS-Hilfe im Kreis Soest e.V.
Lütgen Grundweg 9a
59494 Soest, Tel: 02921/2888

Solingen

Gruppen

AIDS-Hilfe Solingen
Linkgasse, 8-10, 42651 Solingen,

Troisdorf

Edgar Kitter, Fachberater
Fachstelle HIV, STI und Test,
Fachstelle Leben mit HIV, 53840
www.gesundheitsagentur.net

Unna

Gruppen

AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V.

Gerichtsstr.2a, PLZ 59423
Tel: 02303- 19411
HIV-Schnelltest, kostenlos und
anonym, dienstags 17 h bis 19 h

Wesel

Gruppen

AIDS-Hilfe Kreis Wesel e.V.
Pastor-Börlitz-Str. 29, PLZ 46483,
Tel: 0281 / 2 99 80

Sexshops & -kinos

Sexshop, Brandstr 8, 46483

Werne

Gruppen

Bleibt alles Anders
4712 Becklohof, PLZ 59386

Wülfrath

Schwul-lesbischer Stammtisch,
i. d. Gaststätte Zum Erholungstal,
Flandersbach 15, PLZ 42489

Wuppertal

Bars, Cafés & Kneipen

Marlene
Hochstraße 43, 42105

Wiesenstübchen
Wiesenstr. 137, PLZ 42105

Gruppen

AIDS-Hilfe Wuppertal e.V.
Simonstraße 36, 42117, Tel: 0202-
450003

Antenne Regenbogen jed. 3. Fr.,
21h, UKW 107,4

Queer-Referat
der Uni/ GHS Wuppertal, Max-
Horkheimer- Str. 15, PLZ 42119

Team Frauenzentrum Urania e.V.
Queeres Zentrum, Hochstr. 60,
PLZ 42105

BJ, schwul/lesbische Jugendgruppe
c/o Kyffhäuser Str. 86, PLZ 42115

Inside:OUT- das queere Zentrum,
Hochstr. 60, 42105,
https://inside-out-wuppertal.de

Sozialwerk (65)
für Lesben und Schwule
Rubensstraße 8-10
Queeres Netzwerk NRW (64)
Lindenstraße 20
SC Janus
Hohenstaufenring 42, 50674

Veranstaltungsorte

Bootshaus
Auenweg 173
Bürgerhaus Stollwerck
Reichsministerstraße 23
Café Franck
Eichendorferstr. 13, 50825

Diamonds
Hohenzollernring 90
Elite Club
Alter Markt 36-42, 50667
Essigfabrik
Siegburger Straße 110
Gloria (53)
Apostelstr. 11
Nachtflug
Hohenzollernring 89-93
(Greenkomm)

Tivoli (52)
Hohe Straße 14
Wolkenburg
Mauritiussteinweg 59
Atelier Theater
Roonstraße 781
Horizont Theater
Thürmchenswall 25
Mittelblond Theater (30)
Schwalbengasse 2

Loom
Hohenzollernring 92
Crystal
Hohenzollernring 89-93

Krefeld

Bars, Cafés & Kneipen

Mikado
Nordwall 51, PLZ 47798

Gruppen/Zentren

together Jugendzentrum
Neue Linner Straße 61-63, 47799
Krefeld, Tel.: 0208 4125921
AIDS-Hilfe Krefeld e.V.
Rheinstr. 2-4, PLZ 47799
AStA Krefeld c/o Melanie Leig
Adlerstr. 35, PLZ 47798

Sexshops & -kinos

Libidos
Stephanstr. 26, PLZ 47798

Veranstaltungsorte

Discothek Trapez
St. Anton Strasse 108, PLZ 47798

Lüdenscheid

Bars, Cafés & Kneipen
Ritter am Markt

Kölner Straße 15, 58509

Gruppen

QueerEve jed. 4. Mi i. M. im Graf's
Galerie, Graf-Engelbert-Platz 7,
58511 Lüdenscheid

Sexshops & -kinos

Novum Erotikmarkt
Gahmener Str. 189, PLZ 44532

Marl

AIDS-Beratung i. Gesundh.
eitsamt, Lehmbecker Pfad 31,
45770

Menden

AIDS-Hilfe MK e.V.
Westwall 21-23, PLZ 58706

Moers

Gruppen

SLaM & friends Schwule,
Lesben und Freunde aus Moers,
Mittwochs ab 17 Uhr für alle, jed.
1. Freitag Spätschoppen ab 25
Jahre, Rüttgersweg 25, PLZ 47441

Mönchengladbach

Bars, Cafés &, Kneipen

King&Queen Karaoke-Bar
Aachener Str. 28, 41061

Gruppen

AIDS-Hilfe Mönchengladbach/
Rheydt e.V. August- Pieper Str. 1
PLZ 41061, Tel: 02161- 17 60 23
KG De Leckere Jecke e.V.
Waldhausenerstr. 114, PLZ 41061,
www.deleckerejecke.de
MGay
Gruppe für Schwule von 25 - 40
Jahren,c/o AidsHilfe MG/Rh e.V.
August-Pieper-Str. 1, PLZ 41061

Schwulen/Lesbenreferat a.
d. FH Niederrhein, c/o AStA,
Webschulstr. 20, PLZ 41065
CSD Mönchengladbach e.V.
Postfach 10 02 59
41002, www.csd-mg.de

Mülheim

Gruppen

Sozialverein für Queera
Schwule (SVLS) (3)
Eppinghofer Str. 1-3, PLZ 45468
NRW-Fachberatungsstelle
„gerne anders!“ (3)
Eppinghofer Str. 1-3, 45468

Zentren

together (2)

Café Classique
Rudolfstraße 1, PLZ 48145

Café Garbo
Warendorfer Str. 47, PLZ 48145

Café Malik, Schlossplatz 44, PLZ
48143

Gruppen

AIDS-Hilfe Münster e.V.
Schaumburgstr. 11, PLZ 48145, Tel:
0251 - 60 96 0-0

androGym queerer Sportverein
www.androgym.de

CSD Münster e.V.
Schaumburgstraße 11, 48145
Münster, www.csd-muenster.de

Homophon schwuler Männerchor,
www.homophon.de

Queer Refugees
www.grms-support.com

Queerstreifen
www.dielinse.de

Schwulenreferat der Uni Münster
Schlossplatz 1, Raum 108, PLZ
48143

Selbsthilfegruppe Transident
www.ts-selbsthilfegruppe-
muenster.de

SHAIK
Selbsthilfegruppe für queere
Suchtkranke, jed. 2. Montag i. M. in
der Aidshilfe Münster

T-I-MS
Trans*-Inter*-Münster e. V.
Tel.0251-4888 1400

Hammer Str. 120
48153 Münster

Track e.V. LSBTI Jugendtreff,
Schulhof/Dechaneistr. 14, 48151

Saunen

Saunabad „Die Insel“
Geringhoffstr. 48, 48183

Sexshops & -kinos

Erotixx, Hammer Str.88, 48153
Novum, Hammer str. 345,48153
Magma, Donders-Ring 1,48151

Zentren

KCM Schwulenzentrum Münster
Am Hawerkamp 31, PLZ 48155,
info@kcm-muenster.de, www.kcm-
muenster.de, 0251 665686

Oberhausen

Gruppen

AIDS-Hilfe Oberhausen
Marktstr. 165, PLZ 46045
Anonyme Alkoholiker (1)
schwul/lesbisches Treffen
c/o AIDS-Hilfe
Herzenslust Oberhausen (1)
c/o AIDS-Hilfe

GAYCHAT®

1:1 LIVE • 24H

aus allen deutschen Netzen

nur 14 Cent/Min.

MARVIN ALLEIN ZU HAUS.

01805 870 860

ANONYM • NICHT REGISTRIEREN • KEINE DATEN

SD – 14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen (Festnetz + Mobilfunk)

Schöne Dinge nur für Dich

Diesen Monat verlosen wir Preise unter allen, die die folgende Frage richtig beantworten können:
Wie heißt die Location, in der die queere Halloween-Party „GAYOWEEN“ am 31.10.2025 stattfindet?

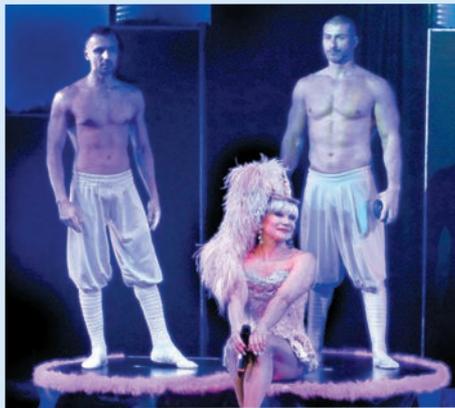
Die Lösung findet ihr im Heft. E-Mail mit deiner Adresse bis zum 12. Oktober 2025 an verlosung@fresh-magazin.de senden (oder per Postkarte an FRESH-Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen).



Lilo Wanders im Senftöpfchen

Lachen und Sex sind die besten Voraussetzungen für eine anhaltende Gesundheit und ein langes Leben. Lilo Wanders hat viel erfahren und noch viel mehr erlebt. Sie erzählt mit feinsinnigem Humor über die schönste Sache der Welt. Lilo beantwortet alle Fragen, auch die privatesten, die das Publikum in der Pause aufschreibt... Ein befreiender Abend, der nichts offenlässt und die Herzen öffnet!

FRESH verlost dazu 3 x 2 Tickets
20.10.25, 20:15 Uhr, Senftöpfchen Theater Köln



„Big Love“: GOP Varieté-Show

Mit einer hinreißenden Liebeserklärung an das Variété, an Akrobatik, an die große Kunst der Comedy und an brillanten Live-Gesang bringt dieses Showspektakel facettenreiches Entertainment und gleichzeitig den Glamour einer Revue auf die Bühne. Ob als glitzerndes Showgirl, Stimmungskanone oder Tausendsassa der Verwandlungskunst: Chris Kolonko brilliert in jeder Rolle und führt voller Vielfalt, Witz und Charme durch das Programm.

FRESH verlost dazu 5 x 2 Karten
23.10.25, 20:00 Uhr, GOP Essen



Tim Fischer singt Hildegard Knef

Tim Fischer ehrt Hildegard Knef, die am 28. Dezember 2025 ihren 100. Geburtstag begehen würde, mit einem glamourösen Konzertabend und verkörpert den Kult-Star mit Haut und Haaren. Bereits als Teenager faszinierte und inspirierte ihn das enorme Spektrum des Kultstars Hildegard Knef. Stilsicher und virtuos begleitet von seiner exzellenten Band

FRESH verlost dazu 1 x 2 Karten
15.11.25, 20:00 Uhr, Savoy Theater Düsseldorf

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso die Barauszahlung der Gewinne. Die Gewinner werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt und erhalten ihre Gewinne per Post. Manche Veranstaltungen arbeiten mit Gästelisten, auf denen die Gewinner namentlich vermerkt werden. Dann entfällt eine Zusage von Tickets. Das Mindestalter für die Teilnahme an der FRESH-Verlosung liegt in der Regel bei 16 Jahren. Abweichend auch bei 18 Jahren (siehe Hinweise). Gewinner müssen uns dann ihre Volljährigkeit nachweisen.

IMPRESSUM

FRESH - Das Queer-MAG für NRW

Oktober-Ausgabe, Erscheinungstermin: 29.9.2025



Verlag: Tropolis UG (haftungsbeschränkt)
 Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
 Telefon: 0201/74 71 61 81
 Fax: 0201/74 71 61 80
 IBAN: DE30 360 501 05 0000 241 950
 BIC: SPESDE33XXX
www.fresh-magazin.de

Druck: WKS Druckholding GmbH,
 Stimmerswiesen 3, D-34587 Felsberg.

Herausgeber & Chefredaktion (Vi.S.d.P.)
 Dietrich Dettmann
 Telefon: 0201/74 71 61 81
d.dettmann@fresh-magazin.de
 Anzeigenleitung & Zustellung
 Michael Tripp
 Telefon: 0201/74 71 61 82
 Mobil: 0177 86 833 86
m.tripp@fresh-magazin.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
 17. Oktober, liefern bis: 19. Oktober 2025.
 Erscheinungsweise: monatlich, jeweils
 in der letzten Woche des Vormonats,
 die nächste Ausgabe November
 2025 erscheint voraussichtlich am 26.
 Oktober 2025.
 vorr. Auflage: 27.500 Exemplare

Rechtliche Hinweise: Irren ist menschlich,
 deshalb sind alle Angaben in diesem Magazin
 ohne Gewähr. Wenn nicht ausdrücklich
 anders vermerkt, betrachten wir eingesandte
 Informationen und Fotos als zur honorarfreien
 Veröffentlichung freigegeben. Für unverlangt
 eingesandte Manuskripte, Fotos und andere

Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haf-
 tung. Es besteht kein Anspruch auf Rückgabe.
 Der Abdruck eines Fotos in der FRESH bzw.
 auf www.fresh-magazin.de ist in keiner Weise
 als Hinweis auf die sexuelle Orientierung
 der abgebildeten Personen zu verstehen.
 Leserbriefe/Kommentare geben nicht immer
 die Meinung der Redaktion wieder und können
 gekürzt werden.

Vertriebsgebiete: Düsseldorf/Niederrhein,
 Köln, Bonn, Aachen, Ruhrgebiet, Wuppertal/
 Bergisches Land und Münsterland/OWL

Autoren: Dietrich Dettmann (dd), Michael
 Tripp (mt), Frank Brenner (fb), Christian
 Scheuss (cs), Dennis Klein (dk), Norbert Blech
 (nb), Lars Wäldner (lw), Carsten Weidemann
 (cw), Micha Schulze (ms), Marcel Anders
 (ma), Stefan Kraushaar (sk), Juliane Seidel (js),
 Sarah Natusch (sn), Victoria Reul-Kallenberg
 (vrk), Mischa Regenbrecht (mr), Fabian
 Girschick (fg), Tom Dillinger (td), Mathias Foit
 (mf), Visrut Jarupak (vj.) u.a.

Fotografen/Bildagenturen: Dietrich
 Dettmann, Stefan Kraushaar, Volker Glasow
 & Viktor Vahlefeld (vvg köln), Michael Tripp,
 Picture Alliance, Christian Scheuss, Frank
 Brenner, Shutterstock, AFP, Dreamstime,
 iStock, Despositofotos, Adobe Stock, Thomas
 Niehus u.a..

Ein besonderer Dank geht an: Michael
 Tripp, Frank Brenner, Stefan Kraushaar,
 Jürgen Gauert, Queer.de, Marcel & Markus,
 Swen Marcel, Marcel Anders, Christian
 Scheuss, Tommy, Marvin, Bernd & Martin.



FRESH
DAS QUEER-MAG FÜR NRW

JA, ICH WILL
FRESH jeden Monat bequem per Post erhalten!

Ich abonniere 12 Ausgaben der FRESH für 30,00€ (inklusive Lieferung frei Haus)

Ich unterstütze FRESH mit einem Sponsoring-Abo und abonniere 12 Ausgaben der FRESH für 50,00€ (inklusive Lieferung frei Haus). Zusätzlich nehme ich regelmäßig und automatisch an den Verlosungen teil.

Name, Vorname

Straße **Nummer**

PLZ **Stadt**

Geburtsdatum

Hiermit ermächtige ich die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) den Rechnungsbetrag von meinem Konto abzubuchen.

IBAN

Kreditinstitut

Datum **Unterschrift**

Einfach ausfüllen, ausschneiden und per Post an
FRESH Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
oder per Fax an 0201 - 74 61 80

Widerrufgarantie: Die Bestellung wird erst wirksam, wenn nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die Absendung des Widerrufs. Dieser kann per Brief und per Mail geschickt werden.

Verpflichtungserklärung: Die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) verpflichtet sich, die persönlichen Daten nicht an Dritte und zu keinen anderen Zwecken weiterzuleiten.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
 ClimatePartner.com/10707-2509-1003

Urlaub auf der Party-Insel Ibiza

Sonne, Strand & Party: Eine Reise zum queersten Eiland der Balearen

dp. Man muss für den Urlaub auf Ibiza ordentlich sparen, aber nirgendwo feiert das schwule Partyvolk besser als auf der spanischen Insel. Strand und Kultur gibt's obendrein. In jedem Jahr zieht es tausende Gays aus aller Welt nach Ibiza, mit Sicherheit das schwulste Eiland der Balearen. Und das aus gutem Grund: Ibiza ist seit 1999 Weltkulturerbe. Einer der Gründe dafür ruht unübersehbar auf dem höchsten Punkt der Stadt, es ist die Festung von Dalt Vila. An diesem Ort findet man Spuren so ziemlich jeden Volkes, das die Insel in der Vergangenheit besetzt und geprägt hat. Besetzt halten übrigens auch Schwule Teile



typisch für Ibiza ist. Es gibt eine farbenfrohe Mischung aus Lokalen nur für Queers und dazu kommen heterofreundliche Bars. Die meisten davon sind kleine, intime Orte mit einer sehr persönlichen Atmosphäre, ideal, um andere Gleichgesinnte zu treffen. Ein kleines Manko ist, dass es keine speziellen Lesbenbars gibt, obwohl das Sunrise in Ibiza-Stadt ein beliebter weiblicher Treffpunkt ist. Im All-



gemeinen kann man feststellen, dass die meisten Schwulenbars im Allgemeinen mit allen Farben der LGBTQIA-Community und ihrer Freunde bemalt sind. Der Dresscode auf Ibiza lautet: Je extravaganter, desto besser! Wenn man schon immer davon geträumt hat High Heels zu tragen und sich falsche Wimpern aufzusetzen, ist Ibiza der richtige Ort dafür! Die meisten Bars sind während der Hochsaison zwischen Mai und Oktober geöffnet, einige wenige jedoch auch im Winter am Wochenende. Ibiza war lange die Insel der Hippies und der alternativen Szene. Heute trifft sich das, was davon übrig ist, gemischt mit jungen Kiffern und jeder Menge Touristen zum allabendlichen feuchtfröhlichen Showdown beim romantischen Sonnenuntergang in San Antonio, rund um das bekannt gewordene Café del Mar mit seiner Cill-Out-Musik zum Träumen. Und es gibt ja tagsüber Sonne genug. In Es Cavallet ist der einzige echte „offizielle“ Schwulenstrand mit einer großen Gay Area und dem beliebten Gay-Restaurant Chiringay. Infos: <https://www.gaytravel4u.de/gay-ibiza-guide/>

gay- und LGBTQIA-friendly, deshalb wird man sich in jeder Bar und jedem Restaurant willkommen fühlen, egal wo man sich auf der Insel befindet. Es gibt jedoch auch viele LGBTQIA-Bars, die sich hauptsächlich in und um Ibiza-Stadt konzentrieren. Ein weiterer LGBTQIA-Treffpunkt ist die nahe gelegene Calle Alfonso XIII, eine Seitenstraße der Calle de la Virgen. Im Schatten der Stadtmauer reiht sich hier eine LGBTQIA-Bar an die andere. Auf den großen Terrassen und Dachterrassen zeigt sich eine bunte Crowd in ihrer extravagantesten Aufmachung.

Figueretas ist ein Vorort von Ibiza-Stadt und nur 15 Gehminuten vom Zentrum entfernt. Er hat einen schönen Strand und eine Promenade und ist bei der LGBTQIA-Community sehr beliebt. Die meisten Bars sind LGBTQIA-freundlich, aber es gibt auch einige besondere Treffpunkte, zum Beispiel die Bar im gay-friendly Hotel and Apartments Cenit oder das Hard Rock Hotel.

Die LGBTQIA-Szene auf Ibiza ist außerdem ziemlich wild, genau wie in vielen Städten rund um den Globus, aber hier kommt der hedonistische Freigeist hinzu, der so einzigartig und



Die LGBTQIA-Szene auf Ibiza ist außerdem ziemlich wild, genau wie in vielen Städten rund um den Globus, aber hier kommt der hedonistische Freigeist hinzu, der so einzigartig und



SLAM and Friends

Offener Treff für queere Menschen

Jeden Mittwoch ab 17⁰⁰ Uhr
 Jeden ersten Freitag ab 19⁰⁰ Uhr

Rüttgersweg 25 | 47441 Moers-Hülsdonk

 @slamfriendsmoers | www.slam-moers.de



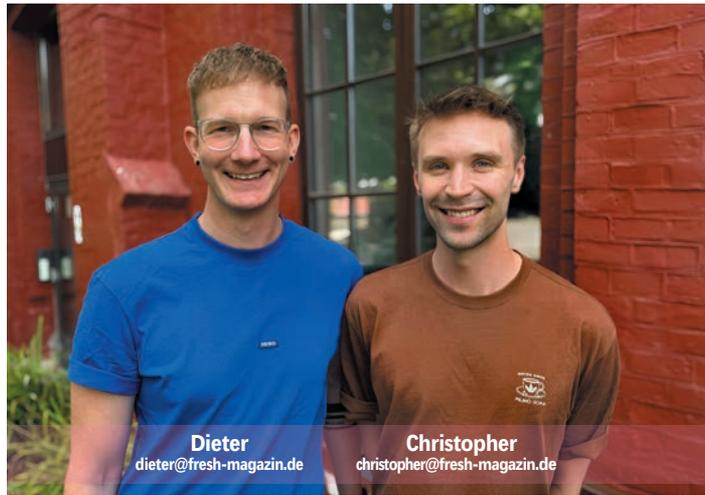
**Wenn La Palma,
dann AUTO FERRAZ S.L.**

La Cascada, 33
 38712 Los Cancajos
 La Palma - Kanarische Inseln
 Telefon (+34) 922 43 54 53 · www.ferraz.de

„Ich hätte da mal ne Frage“

Deine Fragen rund um Deine Gesundheit beantwortet von Dieter und Christopher

Hier könnt ihr eure persönlichen Fragen rund um die Themen Liebe, Sex und Gesundheit stellen. Beantwortet werden sie in der FRESH von Dieter Kiesewetter und Christopher Tocha. Beide arbeiten als Präventionsfachkräfte für schwule und bisexuelle Männer, Dieter bei der Aidshilfe in Essen und Christopher bei der Aidshilfe Köln. Schickt eure Fragen – egal ob mit Namen oder lieber anonym – an: dieter@fresh-magazin.de oder an christopher@fresh-magazin.de



Dieter
dieter@fresh-magazin.de

Christopher
christopher@fresh-magazin.de

Queerfeindliche Erfahrungen bei Ärzt:innen

Swen, 29, Duisburg

Swen: Hallo, ich bin vor kurzem nach Duisburg gezogen und musste mir eine neue Hausarztpraxis suchen. Leider bin ich nun nach einem Jahr bereits bei der dritten

Praxis gelandet, da ich bei den anderen homophob und unfreundlich behandelt wurde. Meine offene Lebensweise wurde hämisch beäugt, kritisiert und mir wurden permanent verschiedene Infektionen unterstellt. Ich finde das unverschämt und habe mich bereits bei der Ärztekammer beschwert – bisher ohne Reaktion. Hast du Tipps?

Dieter: Deine Erfahrungen sind leider kein Einzelfall und absolut inakzeptabel. Diskriminierung im Gesundheitswesen ist nicht nur unprofessionell, sondern auch ein Verstoß gegen die ärztliche Berufsordnung. Es ist verständlich, dass du frustriert bist, aber lass dich nicht entmutigen – es gibt konkrete Schritte, die du unternehmen kannst.

Zunächst solltest du alle diskriminierenden Erfahrungen sorgfältig dokumentieren. Führe ein Tagebuch mit Datum, Praxisname, beteiligten Personen und dem genauen Wortlaut der Äußerungen. Diese Dokumentation ist wichtig für weitere rechtliche Schritte. Da deine erste Beschwerde bei der Ärztekammer bisher unbeantwortet blieb, solltest du dort nachhaken und gegebenenfalls eine detailliertere Beschwerde mit konkreten Beispielen nachreichen. Zusätzlich kannst du dich an die Antidiskriminierungsstelle des Bundes oder in NRW wenden, die speziell für solche Fälle zuständig sind. Auch queere Beratungsstellen wie die Aidshilfen oder das Queere Netzwerk NRW können dir Unterstützung und Beratung anbieten. Für deine weitere Praxisuche empfiehlt es sich, vorab telefonisch nach der Offenheit der Praxis für LSBTIQ*-Patient*innen zu fragen oder auf Plattformen wie queer-med.de nach queersensiblen Ärzt:innen in deiner Nähe zu suchen. Nutze Empfehlungen aus der Community und achte auf Praxen mit Diversity-Zertifizierungen.

Welche Impfungen für schwule Männer?

Luka, 23, Köln

Luka: Ich habe gehört, dass für schwule Männer bestimmte Impfungen besonders wichtig sind. Was sollte ich wissen, und welche Impfungen sind für mich sinnvoll?

Christopher: Hallo Luka, gute und wichtige Fragen! Als schwuler Mann hast du bei manchen Infektionen ein höheres Risiko, weil sie in unserer Community einfach häufiger vorkommen. Seit 1995 gehört die Hepatitis-B-Impfung zur Grundimmunisierung von Kindern. Wer nach diesem Jahr geboren ist, ist also meist geschützt, ältere Semester müssen sich selbst um eine Impfung kümmern. Bei neu auftretenden Risiken (z. B. weil du als Erwachsener jetzt Sex mit Männern hast), empfiehlt es sich, den Impfschutz in der ärztlichen Praxis checken und sich bezüglich eines Booster-Shots beraten zu lassen. Die Hepatitis-A-Impfung gerät heutzutage häufiger in Vergessenheit, ist aber ebenfalls wichtig. Nach der Grundimmunisierung brauchst du hier keine Auffrischung mehr. Beide Impfungen gelten als Indikationsimpfungen für „Menschen mit einem Sexualverhalten mit hohem Infektionsrisiko“ – und ja, dazu gehören schwule Männer. Die gute Nachricht: Die Kosten trägt in der Regel die gesetzliche Krankenkasse. Wichtig ist auch die HPV-Impfung. Humane Papillomviren können nicht nur Krebs im Anal-, Penis- oder Rachenbereich verursachen, sondern auch diese lästigen Feigwarzen. Empfohlen ist die Impfung für Jugendliche zwischen 9 und 14 Jahren, aber manche Krankenkassen zahlen noch bis zum 26. Lebensjahr oder sogar noch weiter. Und schließlich Mpx, früher als „Affenpocken“ bekannt: Empfohlen ist die Impfung für Männer mit wechselnden und/oder vielen Sexualpartnern. Gerade für die Szene ist das ein wirksamer Schutz vor Ausbrüchen. Mein Tipp: Schnapp dir beim nächsten Arztbesuch deinen Impfpass, sprich über Hepatitis, HPV und Mpx, und kläre mit deiner Krankenkasse die Kosten. So bist du rundum geschützt und kannst dein Sexleben entspannter genießen.

GESUNDHEIT: NEWS & TIPPS

DIY-Fleshlight – frugal oder chipsfrisch

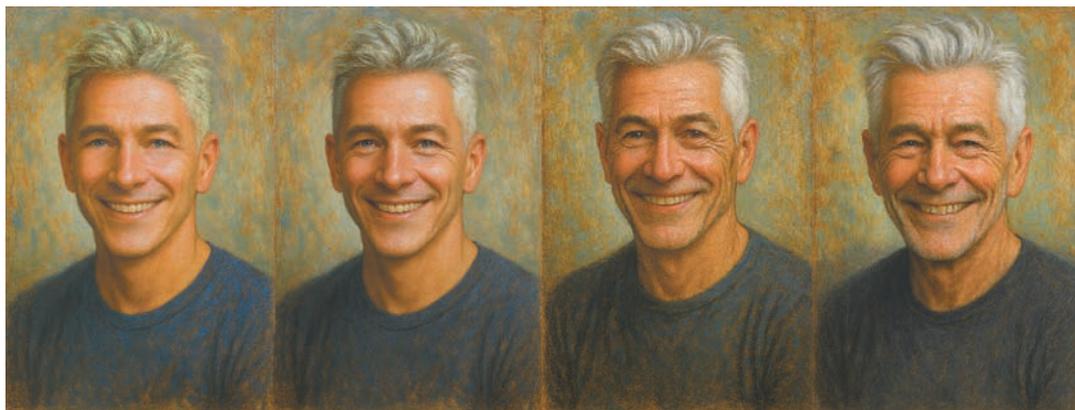
cs. Es soll ja Menschen geben, die gern nicht nur ihre Nase in alles reinstecken. Das gilt vor allem für die Herren, die in ihrem Datingprofil „aktiv“ als Rolle angegeben haben. Für sie sind die im vergangenen Monat vorgestellten DIY-Dildos natürlich nicht das Richtige. Also schauen wir uns in dieser Folge der Do-it-yourself-Reihe mal mehr die penetrierbaren Toys zum Selberbasteln an. Für den Spätsommer bietet sich zum Beispiel eine große Wassermelone an, mit harter grüner Schale und saftig-rottem Inneren. Das Obst zuvor auf Zimmertemperatur bringen, dann mit einem scharfen Messer entsprechend große Öffnungen reinschneiden, mit einem langem Löffel den Weg frei machen. Ist die Melone groß genug, kann man sich hier auch zu zweit versuchen. Das ist – so wurde mir berichtet – außerordentlich lustig, weil es so fröhlich schmatzt. Nun gut, vielleicht versuchen wir es für ein intensiveres und geileres Erleben mal mit einer DIY-Fleshlight. Das Original, das es seit gut 15 Jahren auf dem Markt gibt, besteht aus einer unförmigen Plastikröhre, in die sich ein Weichgummi-Inlay schmiegt. Mit Hilfe von wasserlöslichem Gleitgel und einem schraubbaren Ventil am dünnen Ende der Röhre, lässt sich eine Penetration ziemlich gut simulieren. Die Dinger sind jedoch teuer. Die Website bedbible.com hat gleich 29 verschiedene Anleitungen für einen selbstgemachten Masturbator zusammengetragen. Sie alle hier zu listen, sprengt den Rahmen, deshalb nur kurz die wichtigsten Bestandteile erwähnt: Leere Pringles-Chipsdosen, Toilettenpapier-Rollen, Schwämme, Latexhandschuhe, Socken oder Pool-Nudeln sind tolle Materialien. Die kreative Bastelei ist – vor allem mit Mehreren zusammen – ein lustiges Vorspiel. Hab ich gehört...



<https://bedbible.com/diy-pocket-pussy-how-to-make-homemade-fleshlight/>

Aus dem Dschungel des queeren Alltags

Folge 89: Mit 66 Jahren, da fängt das (Sex-)Leben an



Es existiert eine facettenreiche Welt da draußen, die es zu entdecken gilt. Egal, ob du frisch im Coming Out steckst oder ein alter Szenehase bist. Komm mit auf die Abenteuer-Reise durch den queeren Dschungel des Alltags.

Für viele schwule Männer ist das Älterwerden eine Reise voller neuer Perspektiven. Das Schöne dabei ist: Man sieht die neuen Möglichkeiten dann deutlich, wenn man auf dem Weg dahin ist. Also, wenn man die 50 erreicht hat, oder die 60. Wenn man genug Zeit hatte, Erfahrungen zu sammeln und als Persönlichkeit zu reifen. Dann verschwindet auch die Angst vor dem Älterwerden, die vor allem die Jungen verspüren. Das gilt besonders für die Sexualität, auch wenn die Community oft ein hedonistisch-jugendliches Ideal von Lust und Begehren propagiert. Die Realität zeigt: Sexualität kennt kein Ablaufdatum. Männer über 60 erleben Intimität oft bewusster, freier und emotionaler als je zuvor. Oder wie Udo Jürgens einst die Titelzeile dieses Textes weiter sang: „Mit 66 Jahren, da hat man Spaß daran.“ Klingt doch gut, oder?

Mit dem Alter verändern sich Körper und Bedürfnisse. Der Hormonspiegel sinkt, die Erektion braucht mehr Zeit, und die Libido kann schwanken. Hinzu kommen mögliche gesundheitliche Herausforderungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Prostatabeschwerden oder Nebenwirkungen von

Medikamenten. Das betrifft besonders HIV-Langzeit-Positive. Doch das bedeutet nicht das Ende der Sexualität – sondern eine Einladung, sie neu zu entdecken. Viele Männer berichten, dass sie sich von Leistungsdruck befreien und sich stattdessen auf Nähe, Berührung und emotionale Tiefe konzentrieren.

Ob in langjährigen Partnerschaften oder neuen Begegnungen: Männer über 60 erleben Beziehung oft als stabilisierende Kraft. Gemeinsame Erfahrungen, Vertrauen und gegenseitige Fürsorge schaffen Raum für Intimität. Gleichzeitig gibt es auch Männer, die nach Trennung, oder Ableben des Partners im späteren Leben neue Wege gehen. Dating im Alter kann herausfordernd sein, gerade online. Die Datingplattformen sind häufig Laufsteg für die vermeintlich Schönsten mit der vorgeblich attraktivsten körperlichen Ausstattung. Nach wie vor sind deren Filter gnadenlose Ausgrenzungs-Tools. Wer sich selbst kennt und weiß, was er sucht, begegnet anderen mit Klarheit und Offenheit, und kann damit auch online punkten. Wer eine niedrige Frustrationsschwelle hat, oder zu hohe Erwartungen, sollte die Datingportale jedoch meiden.

Die schwule Community ist vielfältig – und gerade ältere Männer bringen eine Fülle an Lebenserfahrung mit. Viele haben gelernt, mit gesellschaftlichen Vorurteilen umzugehen, ihre Identität zu behaupten und

sich selbst zu akzeptieren. Diese innere Stärke spiegelt sich auch in der Sexualität wider: Sie wird weniger von äußeren Erwartungen und mehr von echtem Begehren getragen. Zärtlichkeit, Fantasie, Rollenspiele oder einfach das stille Zusammensein. Wer neugierig bleibt, kann neue

Seiten an sich entdecken. Die Lederszene ist beispielsweise seit langem ein Ort für solche Experimente.

Ein Vorteil des Alters ist die Gelassenheit. Männer über 60 sind oft selbstbewusster, kennen ihren Körper und ihre Wünsche. Sie lassen sich nicht mehr so leicht von Schönheitsidealen oder gesellschaftlichen Normen verunsichern. Gleichzeitig gibt es Herausforderungen: Altersdiskriminierung in der Szene, Unsicherheit über die eigene Attraktivität oder gesundheitliche Einschränkungen. Doch wer sich diesen Themen stellt, findet oft neue Freiheit und Tiefe.

Bild: Copilot/Microsoft

Testangebot in der Essener Szene

DER
DOKTOR
KOMMT!

Get tested, stay hot!

anonym | kostenlos

HIV | Syphilis | Chlamydien |
Tripper | Hepatitis

Alle Termine
findest du hier:

oder auf Social-Media:
 @herzenslust_essen

SCHUHFIXIERT

ICH WEISS AUCH NICHT. IN LETZTER ZEIT DATE ICH NUR SCHRÄGE TYPEN. LETZTENS DER HEINI, BEI DEM IM BACKGROUND PORNOS LAUFEN MUSSTEN, DAMIT ER EINEN HOCH BEKOMMT UND GESTERN WAR ICH BEI EINEM TOTALEN SNEAKER-FREAK.



ERZÄHL. WAS WAR DENN LOS?

DIREKT ALS ICH IN SEINE WOHNUNG GEKOMMEN BIN, MUSSTE ER MIR SEINE KOMPLETTE SNEAKER-KOLLEKTION ZEIGEN. UND ZU FAST JEDEM PAAR HAT ER MIR SEIN GEILSTES SEXERLEBNIS IN ALLEN EINZELHEITEN ERZÄHLT.



AHA! SO, SO!

...UND DIE HIER HATTE ICH BEI EINER SAUGEILEN FIST-SESSION AN. ICH LAG AUF DEM RÜCKEN UND HATTE VOLLE SICHT AUF MEINE FÜSSE UND DIESE GEILEN SNEAKS, WÄHREND MIR SO EIN HÜNE MIT DICKEM UNTERARM...

ANSCHLIESSEND HAT ER MIR SO NEUEN INTERNET-SHOP GEZEIGT, WO ES GÜNSTIG SCHUHE GIBT UND WELCHE MODELLE ER NOCH UNBEDINGT HABEN MÖCHTE.



DIE SIND VOLL GEIL. DIE KAUFE ICH MIR VOM WEIHNACHTSGELD.

BIST DU EHER PASSIV? DANN TRAGE ICH DIE HIER. IST GEIL AN MIR RUNTER ZU SCHAUEN, UND DIESE DINGER AN DEN FÜSSEN ZU SEHEN, WÄHREND ICH DICH POPPE!

ODER WILLST DU MICH FICKEN? DANN ZIEHE ICH DIE ANDEREN HIER AN. ICH KANN AUCH NE TEICHFOLIE AUSLEGEN. STEHST DU AUF GOLDEN SHOWER? DAZU TRAGE ICH IMMER GELBE SNEAKER. MUSS JA PASSEN!

ZUR ZEIT BIN ICH ZIEMLICH PLEITE. DIE GANZE KOHLE GEHT BEIM KAUF VON SPORTSCHUHEN DRAUF. IST HALT EIN TEURES HOBBY.

DANN HATTE ER ENDLICH SCHUHE AN DEN FÜSSEN UND WIR WOLLTEN LOSLEGEN, DA FIEL IHM NOCH EIN, DASS ER MIR NOCH NICHT SEINE SAMMLUNG SKURRILER TURNSCHUH-ABSURDITÄTEN GEZEIGT HATTE.



DIE TASSE IST COOL, ODER? DIE HABE ICH AUS AMSTERDAM. UND DIESE SPORTTASCHE HIER, DU WIRST ES NICHT GLAUBEN,...

...DIE HATTE ICH SCHON IM KINDER-GARTEN. DIE IST AUS DEN 70ERN.

DANN MUSSTE NATÜRLICH, WIE SOLLTE ES ANDERS SEIN, EIN PORNOFILM IM HINTERGRUND LAUFEN. ICH WUSSTE GAR NICHT, DASS ES SO VIELE SNEAKER-PORNOS GIBT.



EIN FREUND PRODUZIERT SELBER PORNOS DIE SIND ECHT SCHARF!

DIE JUNGS DARIN SCHAUFFELN ZWAR HAUPTSÄCHLICH AN SOCKEN UND LECKEN SOHLEN. SO RICHTIG PORNO IST DAS NICHT. ABER ICH ZEIG DIR DIE TROTZDEM MAL. IN EINEM HABE ICH MITGESPIELT.

NAJA, UND DANN HAT ER MIR SEINE ZWÖLF LIEBLINGSPORNOS IM SCHNELLDURCHLAUF GEZEIGT. ES KÖNNEN ABER AUCH MEHR GEWESEN SEIN,...



HEY, DU SCHLÄFST JA!!!

DIE BESTE STELLE KOMMT DOCH ERST NOCH.

CHRRR

DANN HAT ER MICH GEWECKT UND VOR DIE TÜR GESETZT. TJA, JEDENFALLS WEISS ICH JETZT, WO ES GÜNSTIG SNEAKER ZU KAUFEN GIBT UND ICH HABE MIR GLEICH SUPER COOLE, GELBE TURNSCHUHE BESTELT.

UND DIE ZIEHE ICH SICHER NICHT BEI DER NÄCHSTEN GOLDEN SHOWER-PARTY AN. JEDENFALLS NICHT, SOLANGE SIE NOCH SO SCHÖN NEU SIND!

Schützen Sie Journalistinnen und Journalisten in der Ukraine

KEINE FREIHEIT OHNE PRESSEFREIHEIT



Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine ist auch ein Angriff auf die Pressefreiheit. Kriegsreporterinnen und Journalisten geraten in Lebensgefahr. Reporter ohne Grenzen hilft bedrohten Medienschaffenden.



Spenden Sie jetzt:
reporter-ohne-grenzen.de/spenden

Reporter ohne Grenzen e.V. IBAN: DE2610090000566777080 BIC: BEVODEBB

Du bist einmalig und verdienst
eine individuelle HIV-Therapie.

PILLE? SPRITZE?



WAS PASST ZU DIR?

Sprich mit deinem/r Ärzt*in
über deine Möglichkeiten.



Erfahre mehr
auf www.livlife.de